

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2018

Billstedt | Hamm | Horn | Rothenburgsort



So machen wir Einsteiger zu Aufsteigern.



Aurubis sucht Auszubildende mit Ambitionen.

Wer hoch hinaus will, ist bei Aurubis genau richtig! Bei Europas größtem Kupferproduzenten erwarten dich zahlreiche Ausbildungsberufe mit glänzenden Aussichten – vom Chemikanten bis zum Verfahrensmechaniker. Individuelle Förderprogramme, Auslandsaufenthalte und viele andere Angebote bieten dir die perfekte Startrampe in eine erfolgreiche Zukunft.

Bewirb dich für eine Ausbildung bei Aurubis:
www.aurubis.com/karriere

 **Aurubis**
Our Copper for your Life

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2018



Billenetz

Billstedter Hauptstraße 97

22117 Hamburg

Tel. 040 21 90 21 94

Fax. 040 21 04 06 93

www.billenetz.de



Das Billenetz ist ein Projekt von
Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Wir bedanken uns bei der H. D. Bartels-Stiftung und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für die großzügige Unterstützung des Lehrstellenatlas Hamburger Osten 2018.



Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partner in Betrieben, Behörden, Schulen und Stadtteil-Einrichtungen für ihr anhaltendes Engagement. Mit Anzeigen und Zuwendungen, aber auch durch aktive Mitarbeit ermöglichen sie seit nunmehr fünfzehn Jahren das Erscheinen des Lehrstellenatlas.

Impressum

Herausgeber:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Tel.: 040 28 40 16 - 0

E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de
www.hamburg.arbeitundleben.de

Verantwortlich: Bettina Rosenbusch,
bettina.rosenbusch@billenetz.de
Redaktion, Fotos: Ingo Böttcher
Gestaltung: Carsten Rabe
Druck: VOL Druckerei GmbH
Auflage: 3.500
Erscheinungsdatum: September 2017



Ausbildungsberufe

Altenpfleger/-in	10
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in (ATA)	11
Änderungsschneider/-in	11
Anlagenmechaniker/-in	11
Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik	12
Schweißtechnik	12
Wärme- und Wassertechnik	12
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	12
Asphaltbauer/-in	15
Augenoptiker/-in	16
Automobilkauffrau/-mann	16
Bachelor of Arts	17
Arbeitsmarktmanagement	17
Banken und Versicherungen	17
Bankwirtschaft	17
Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement	17
Betriebswirtschaft	17
Business Administration	19
Internationales Handelsmanagement	21
Sozialversicherung	21
Bachelor of Engineering	21
Elektro-/Informationstechnik	21
Energiemanagement	22
Flugzeugbau	22
Maschinenbau	22
Mechatronik	22
Verbundwerkstoffe / Composites	23
Bachelor of Science	23
Angewandte Informatik	23
Betriebswirtschaftslehre	24
Business Administration	25
Business Informatics (HSBA)	26
Elektro- und Informationstechnik	26
Elektrotechnik	26
Informatik	27
Informatik-Ingenieurwesen	27
Logistics Management	28
Maschinenbau	28
Mechatronik	28
Produktionstechnik und -management	28
Wirtschaftsinformatik	28
Wirtschaftsingenieurwesen	30
Bäcker/-in	31
Bankkauffrau/-mann	33
Bauten- und Objektbeschichter/-in	33
Bauwerksabdichter/-in	34
Behälter- und Apparatebauer/-in	34

Beiköchin / Beikoch	34
Berufskraftfahrer/-in	34
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	37
Chemielaborant/-in	37
Chemikant/-in	38
Dachdecker/-in	39
Duales Studium Bachelor	
Gesundheits- und Sozialmanagement	40
Duales Studium BWL	
Handel oder Logistik	41
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	
Fachrichtung Lokführer und Transport	41
Elektroniker/-in	42
Automatisierungstechnik	42
Betriebstechnik	42
Energie- und Gebäudetechnik	45
Geräte und Systeme	46
Informations- und Telekommunikationstechnik	47
Fachangestellte/-r	47
Arbeitsmarktdienstleistungen	47
Medien- und Informationsdienste	49
Fachfrau/-mann für Systemgastronomie	49
Fachinformatiker/-in	50
Anwendungsentwicklung	51
Systemintegration	51
Fachkraft	55
Abwassertechnik	55
Hafenlogistik	56
Kreislauf- und Abfallwirtschaft	56
Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	56
Lagerlogistik	56
Lebensmitteltechnik	61
Metalltechnik	63
Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	63
Rohr-, Kanal- und Industrieservice	64
Schutz und Sicherheit	64
Veranstaltungstechnik	65
Wasserversorgungstechnik	65
Fahrbetrieb	66
Fachkraft im Gastgewerbe	66
Küche	67
Systemgastronomie	67
Fachlagerist/-in	67
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	71
Bäckerei	72
Fahrdienstleiter/-in	72

Ausbildungsberufe

Fahrradmonteur/-in	72	Versicherungen und Finanzen	115
Fahrzeuglackierer/-in	72	Kauffrau/-mann in Einzelhandel	116
Feinwerkmechaniker/-in	73	Uhren und Schmuck	118
Fleischer/-in	73	Feinkost	119
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	74	Lebensmittel	119
Florist/-in	74	Kauffrau/-mann in Gesundheitswesen	119
Fluggeräteelektroniker/-in	75	Kauffrau/-mann im	
Fertigungstechnik	75	Groß- und Außenhandel	119
Friseur/-in	76	Fachrichtung Außenhandel	122
Gärtner/-in	77	Fachrichtung Großhandel	123
Friedhofsgärtnerei	77	Klempner/-in	125
Garten- und Landschaftsbau	78	Köchin / Koch	125
Gebäudereiniger/-in	78	Kommunikationsdesigner/-in	127
Geomatiker/-in	79	Konditor/-in	127
Gestalter/-in für visuelles Marketing	79	Konstruktionsmechaniker/-in	127
Gesundheits- und		Kraftfahrzeugmechaniker/-in	128
Kinderkrankenpfleger/-in	80	Karosserietechnik	129
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	80	Nutzfahrzeugtechnik	129
Gesundheits- und Pflegeassistent/-in	82	Personenkraftwagentechnik	130
Glaser/-in	82	System- und Hochvolttechnik	130
Gleisbauer/-in	83	Land- und Baumaschinen-	
Grafikdesigner/-in	83	mechatroniker/-in	130
Hafenschiffer/-in	83	Maler/-in und Lackierer/-in	131
Handelsfachwirt/-in	84	Maurer/-in	131
Hebamme / Entbindungspfleger plus Bachelor		Mechatroniker/-in	132
of Science Hebamme DUAL	85	Kältetechnik	135
Hörakustiker/-in	85	Mediengestalter/-in Bild und Ton	136
Hotelfachfrau/-mann	85	Mediengestalter/-in Digital und Print	136
Immobilienkauffrau/-mann	86	Fachrichtung Gestaltung und Technik	136
Industrie-Isolierer/-in	88	Medientechnologe/-in Druck	136
Industriekaufrau/-mann	88	Medizinische/-r Fachangestellte/-r	137
Industriemechaniker/-in	93	Medizinisch-technische/-r	
Feingerätebau	95	Laboratoriumsassistent/-in (MTLA)	137
Betriebstechnik	95	Medizinisch-technische/-r	
Informatikkauffrau/-mann	95	Radiologieassistent/-in (MTRA)	138
Isolierfacharbeiter/-in	96	Metallbauer/-in	138
IT-System-Elektroniker/-in	96	Konstruktionstechnik	138
IT-System-Kaufrau/-mann	97	Notfallsanitäter/-in	138
Kanalbauer/-in	99	Operationstechnische/-r	
Karosserie- und		Assistent/-in (OTA)	139
Fahrzeugbaumechaniker/-in	99	Orgel- und Harmoniumbauer/-in	139
Kaufrau/-mann	100	Parkettleger/-in	139
audiovisuelle Medien	100	Personaldienstleistungskaufrau/-mann	139
Büromanagement	101	Pferdewirt/-in	140
Dialogmarketing	108	Pharmazeutisch-kaufmännische/-r	
Marketingkommunikation	109	Angestellte/-r (PKA)	140
Spedition und Logistikdienstleistung	110	Physiotherapeut/-in	141
Verkehrsservice	115		

Polizeivollzugsbeamtin /	
Polizeivollzugsbeamter	141
Produktionsfachkraft Chemie	141
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r	141
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	142
Regierungsinspektor-Anwärter/-in	142
Regierungssekretär-Anwärter/-in	142
Restaurantfachfrau/-mann	143
Schiffahrtsskauffrau/-mann Linienfahrt	145
Schiffsmechaniker/-in	145
Schuhmacher/-in	145
Servicefahrer/-in	145
Sozialversicherungsfachangestellte/-r	145
Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	147
Steuerfachangestellte/-r	147
Straßenbauer/-in	147
Süßwarentechnologe/-in	147
Techn. Systemplaner/-in	
Elektrotechnische Systeme	147
Technische/-r Konfektionär/-in	148
Technische/-r Produktdesigner/-in	148
Technische/-r Systemplaner/-in	149
Tiefbauafcharbeiter/-in	149
Gleisbauer/-in	149
Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r	149
Tischler/-in	150
Tourismuskauffrau/-mann	150
Trockenbaumonteur/-in	151
Veranstaltungskauffrau/-mann	151
Diplom für Eventmanager/-in	152
Verfahrensmechaniker/-in	152
Beschichtungstechnik	152
Kunststoff- und Kautschuktechnik	153
Hütten- und Halbzeugindustrie	155
Verkäufer/-in	155
Verwaltungsfachangestellte/-r	157
Werkfeuerwehrfrau/-mann	157
Werkstoffprüfer/-in	159
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	159
Zerspanungsmechaniker/-in	159
Zweiradmechatroniker/-in	
Fachrichtung Fahrradtechnik	160

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg ist ein Ausbildungsunternehmen für Jugendliche und junge Erwachsene, die für ihre Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung besondere Unterstützung benötigen. Die Gebäude mit den Ausbildungsräumen und der Berufsschule befinden sich in Hamburg-Eidelstedt, die Auszubildenden kommen aus ganz Hamburg und dem weiteren Umland. Zur Zeit kann man 22 verschiedene Berufe lernen.

In jedem Beruf besteht eine enge Kooperation mit betrieblichen Partnern, die Auszubildenden verbringen mindestens ein Drittel der Lehrzeit in einem Betrieb. Neben den Ausbildern werden die jungen Menschen von einem Team aus Sozialpädagogen, Förderlehrern und Psychologen begleitet.

Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Ausbildungsberufe:

- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/-in für Bäckereien
- Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
- Fachpraktiker/-in für Metallbau
- Fahrradmonteur/-in
- Friseur/-in
- Gärtner/-in, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei
- Gesundheits- und Pflegeassistent/-in
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Dialogmarketing
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Tischler/-in
- Verkäufer/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Zweiradmechatroniker/-in, Fachrichtung Fahrradtechnik

Einzelheiten siehe Seite 186

Lehrstellenatlas Thema

Ausbildungsmarkt im demografischen Wandel

Interview Oliver Thieß, Handwerkskammer Hamburg
„Handwerk braucht alle Schulabschlüsse“ S. 163

Interview Anka Mölling und Dieter Kauczor,
Projekt Jobsen:
„Wir sind Teil des Geschehens im Lebensumfeld
der Jugendlichen“ S. 166

Interview Sabine Oertel und Peter Bakker,
Produktionsschule Horn:
Erfolgsmodell für eine schwierige
Zielgruppe S. 168

Thema Ausbildung in Demografie-Konzept und
Fachkräftestrategie des Senats
Hamburger Konzepte zum demografischen
Wandel S. 170

Das Fachkräftepotential hat Migrationshintergrund
„Vorbehalte dringend abbauen“ S. 172

Integration in Ausbildung ist ein laufender Prozess
Aus Geflüchteten werden Fachkräfte S. 174

Ausbildung und demografischer Wandel in Hamburg
Ausgewählte Texte S. 176

Ratgeber für Betriebe

Beratungsangebote	177
Schulische Wege in Ausbildung	184
Beratung und Unterstützung für behinderte Jugendliche	186
Internetadressen	188

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Unterstützungsstellen im betrieblichen Ausbildungsalltag	189
---	-----

Firmenregister 196

Ratgeber für Schüler/-innen



Sehr geehrte Damen und Herren,

rechtzeitig vor dem Ausbildungsbeginn im Herbst halten Sie die 15. Ausgabe des Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten in Ihren Händen. Neben der ausführlichen Übersicht über Ausbildungsbetriebe und -plätze in Hamburg setzen sich die Autorinnen und Autoren dieses Mal mit den Fragen des demografischen Wandels und der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund auseinander.

Der Hamburger Senat hat vor einigen Jahren eine Fachkräftestrategie verabschiedet.

Fachleute verschiedener Behörden erarbeiten seitdem gemeinsam mit den Kammern, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Unternehmensverband Nord sowie der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Lösungsvorschläge für drohende Fachkräftengpässe.

Ein wichtiges Ziel im Rahmen unserer Fachkräftestrategie ist es, noch mehr junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Mit der Einführung der Jugendberufsagentur vor fünf Jahren und der Einrichtung von Standorten, an denen die Beratungsfachkräfte aller Institutionen unter einem Dach zusammenarbeiten, haben wir bereits entscheidende Schritte getan, um junge Menschen beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung und so ins Berufsleben zu unterstützen.

Wir stellen fest, dass wir noch nicht alle Jugendlichen gleichermaßen von den Vorteilen der Berufsausbildung überzeugen konnten. So beginnen junge Menschen mit Migrationshintergrund deutlich seltener eine Ausbildung als andere Hamburgerinnen und Hamburger ohne Migrationshintergrund.

Wir hoffen, dass wir durch die inzwischen eingeführte verpflichtende Berufsorientierung an den Hamburger Schulen noch besser die Möglichkeiten und Chancen eines qualifizierten beruflichen Abschlusses darstellen können. Ungelernte Arbeitskräfte haben nicht nur ein geringeres Einkommen, sie sind auch als Erste von Arbeitslosigkeit bedroht und haben nur wenige Möglichkeiten, sich beruflich zu verändern und zu verbessern.

Aber auch bei den Unternehmen müssen wir noch stärker werben, Vorurteile abzulegen: Ein ausländischer Name bedeutet eben nicht, dass Jugendliche nicht genauso leistungsstark und engagiert im Betrieb arbeiten. Gerade weil junge Menschen mit Migrationshintergrund es manchmal schwerer haben, ergreifen sie die angebotene Chance und werden so zu Leistungsträgern im Unternehmen.

Ich wünsche allen Ausbildungsplatzsuchenden und allen Ausbildungsbetrieben viel Erfolg dabei zueinander zu finden und hoffe, dass Sie der Lehrstellenatlas hierbei unterstützt.



Dr. Melanie Leonhard

Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration



Liebe Leserinnen und Leser,

die Berufswelt steht vor einer Reihe von Herausforderungen, wie z.B. die Bewältigung des demografischen Wandels oder die Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt, um nur zwei zu nennen. Genau diesen beiden Themenfeldern widmet sich in diesem Jahr der Lehrstellenatlas schwerpunktmäßig - mit dem Gespür für die drängenden Fragen und geschärftem Blick für den Hamburger Osten.

Nach einer Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung schafften im Jahr 2016 in Deutschland nur 29 Prozent der Migrantinnen und Migranten nach Beendigung ihrer Schulzeit den direkten Einstieg in eine duale Ausbildung; während dies 47 Prozent der Jugendlichen ohne Zuwanderungsgeschichte gelang. Hier besteht also offensichtlich noch ein großer Nachholbedarf. Demgegenüber kann das duale System der beruflichen Bildung gerade von der kulturellen und bildungsbiografischen Vielfalt der Migrantinnen und Migranten profitieren und sich weiterentwickeln.

Diese Ausgabe des Kompendiums beleuchtet einerseits die Lage bei den Unternehmen in der Region in Bezug darauf, ob und in welchem Ausmaß es einen Fachkräftemangel gibt. Andererseits gibt es im Hamburger Osten noch immer viele Jugendliche, insbesondere auch jene mit Migrationshintergrund, deren Bildungsvoraussetzungen nicht optimal sind und die bei Ihrer Ausbildungsplatzsuche bislang nicht erfolgreich waren.

Der Lehrstellenatlas will hier in Interviews mit Azubis und Unternehmen Beispiele aufzeigen, wo beide Seiten doch noch zusammen gefunden haben und die Ausbildung gut verläuft. Beispiele, die Mut machen und verdeutlichen, dass durch spezielle Angebote und das Engagement der kleinen und mittleren Betriebe eine Integration in Bildung und Beruf erfolversprechend ist.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die an der Erstellung des „Lehrstellenatlas 2018“ mitgewirkt haben. Ich wünsche Ihnen allen weiter viel Erfolg, damit nicht nur die Jugendlichen im Osten der Stadt auf eine gute Zukunft bauen können, sondern auch die hier ansässigen Betriebe.



Falko Droßmann
Bezirksamtsleiter



Liebe Leserinnen und Leser,

das Billenetz freut sich sehr, hier die fünfzehnte Ausgabe des Lehrstellenatlas Hamburger Osten vorzulegen: Seit 2003 begleitet und berät dieses kleine Buch, jährlich aktualisiert und deshalb immer auf dem neuesten Stand, Schülerinnen und Schüler in Billstedt, Hamm, Horn und den umliegenden Stadtteilen bei ihrer Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen, es gibt Anregungen zur Berufswahl und Orientierung in der Beratungslandschaft. In diesem Jahr beschäftigen wir

uns außerdem ausführlich mit dem Thema „Demografischer Wandel und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“. Der Lehrstellenatlas mit seinen mehr als 200 Ausbildungs-Berufen in über 300 Betrieben ist in den Schulen, Jugend- und Beratungseinrichtungen der Region als nützliche Unterstützung der Berufsorientierung etabliert, er wird aber auch von Jugendlichen und ihren Familien direkt angefragt und darüber hinaus – auch unter www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online – von vielen weiteren Akteuren gern als Informationsquelle und Netzwerkverzeichnis genutzt.

Zum Erfolg des Lehrstellenatlas trägt eine in jedem Jahr wachsende Anzahl von Akteuren im Billenetz-Netzwerk, in den Betrieben, Schulen und Institutionen bei. Insofern ist die Publikation Beispiel und Beleg für gute Vernetzung in der Region, für dauerhafte und effektive Zusammenarbeit. Das Billenetz dankt allen Beteiligten dafür sehr herzlich. Dank gilt insbesondere auch den Auszubildenden, die uns für die Berufsporträts Einblick in ihren Alltag geben, und den Interview-Partnern, die zu aktuellen Fragen des Ausbildungsmarktes Stellung nehmen.

Ermöglicht wird der Lehrstellenatlas materiell durch unsere Anzeigenkunden, durch die großzügige Unterstützung der H. D. Bartels-Stiftung und weitere Spender sowie durch die Förderung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Wir bedanken uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihr Engagement.

Rückmeldungen zur Gestaltung und zu den Inhalten des Lehrstellenatlas sind uns immer sehr willkommen. Sie helfen dabei, zu gewährleisten, dass dieses Nachschlagewerk ein interessantes und nützliches Instrument bei der Ausbildungsplatzsuche, aber auch im Ausbildungsmarketing der Unternehmen bleibt.

Ich wünsche allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!



Bettina Rosenbusch

Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz

Der Lehrstellenatlas erfasst alle bei den Unternehmen vorhandenen Lehrstellen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in den Betrieben, welche Ausbildungsplätze für das kommende Jahr zu vergeben sind.

Aktuell freie Ausbildungsplätze findet man zum Beispiel in den Online-Börsen, siehe Seite 188.

Altenpfleger/-in

DAS RAUHE HAUS

Ev. Berufsschule für Pflege
Herr Carsten Mai
Weidestr. 126
22083 Hamburg
040 650 39 69 11
www.ev-berufsschule-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19 Hauptamtliche,
10 Nebenamtliche

Anzahl der Ausbildungsplätze: 60

Abschluss: MSA oder Gleichwertiges

Bemerkung: Bewerbungen sind direkt bei den Altenpflegeeinrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Pflege möglich.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Mitglied im PARITÄTISCHEN Hamburg
Frau Elisabeth Schroeder
Alter Teichweg 55
22049 Hamburg
040 209 882 16
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 180

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: ESA, MSA

Altenpfleger/-in

medicur Billstedt GmbH

Herr Vogt
Billstedter Hauptstr. 34-36
22111 Hamburg
040 73 10 65 0
www.medicur24.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: MSA

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH

Frau Gabi Steffens
Finkenau 11
22081 Hamburg
040 20 22 33 25
www.pflegenundwohnen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.750

Praktikum ist Voraussetzung für die Ausbildung

Abschluss: MSA

Bemerkung: Ausbildungsbeginn zum 1. August jeden Jahres

Vereinigte Hamburger Wohnungsbau- genossenschaft eG

Frau Denise Schebitz
Hohenfelder Allee 2
22087 Hamburg
040 25 15 12 543
www.vhw-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Anzahl der Ausbildungsplätze: 70 pro Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: MSA oder weiterführender Schulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn zum 01. Februar und 01. August eines jeden Jahres

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Oehlckers und Frau Lelek
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich, in den einzelnen Asklepios-Kliniken
Abschluss: MSA

Änderungsschneider/-in

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8
20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Anlagenmechaniker/-in

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Altenpfleger/-in



Altenpfleger/-in ist nicht nur ein interessanter sozialer Beruf. Pflege ist auch eine Tätigkeit, die hohe Professionalität verlangt und gute Zukunftsaussichten bietet.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in einer Einrichtung für Senioren, einem Krankenhaus oder einem ambulanten Pflegedienst statt. Dort sammeln die Auszubildenden fachliche Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit ihren Klienten. Im ersten Jahr übernehmen sie nur einfache Pflegeaufgaben, etwa beim Waschen und Ankleiden helfen oder Essen anreichen. In den beiden folgenden Ausbildungsjahren übernehmen sie unter Anleitung der examinierten Kräfte immer mehr Verantwortung im Team.

Zur Praxis im Betrieb kommt die Theorie in der Altenpflegeschule. Themen wie Psychologie, Anatomie und Pflegeotechniken stehen auf dem Lehrplan.

Altenpfleger/-innen sollten gern Menschen um sich haben, geduldig, freundlich und hilfsbereit sein. Der Beruf ist zuweilen sowohl körperlich als auch psychisch belastend und verlangt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Genauigkeit.

Ab 2020 werden die Ausbildungen der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege im Beruf „Pflegefachkraft“ verbunden. Im dritten Jahr der Ausbildung kann ein spezialisierter Abschluss in Altenpflege gewählt werden.

Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik

Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Benjamin
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 7 165
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: vollständige Bewerbungsunterlagen mit
Lichtbild

BÖHLING Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH

Frau Sabine Struck, Frau Nicole Matzen
Großmannstr. 118
20539 Hamburg
040 788 14 -121 /-128
www.boehling.com

Anzahl der Mitarbeiter: 147
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Praktikum möglich
Praktikum ist Voraussetzung für die Ausbildung
Abschluss: guter ESA, MSA

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Schweißtechnik

BÖHLING Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH

Frau Sabine Struck, Frau Nicole Matzen
Großmannstr. 118
20539 Hamburg
040 788 14 -121 /-128
www.boehling.com

Anzahl der Mitarbeiter: 147
Praktikum möglich
Praktikum ist Voraussetzung für die Ausbildung
Abschluss: guter ESA, MSA

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Wärme- und Wassertechnik

A. C. Vorwald & Sohn GmbH

Frau Holz
Brauhausstieg 21
22041 Hamburg
040 670 48 59 0
www.vorwald-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

Otto Wagner Heizungs- und Lüftungsbau GmbH

Herr Wolfgang Wagner
Billwerder Billdeich 55
22113 Hamburg
040 733 18 33
www.ottowagner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, Heizungsbau und Dachdeckerei

Frau Christiane Benda
Vierbergen 26
22111 Hamburg
040 73 61 20 0

Anzahl der Mitarbeiter: 35
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berthold Auf der Hart KG

Herr Stehn
Spandauer Weg 2
22045 Hamburg
040 66 99 060
www.aufderhart.de

Anzahl der Mitarbeiter: 48
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Kramps und Rann

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Frau Hecht
Neumann-Reichardt-Str. 36c
22041 Hamburg
040 689 49 961
www.krampsundrann.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: mindestens Schulnote 3 in Deutsch, Mathe, Physik und Englisch

Otto Schatte GmbH

Herr Sascha Sempf
Basedowstr. 2-8
20537 Hamburg
0451 40 880 11
www.schatte.de

Anzahl der Mitarbeiter: 250
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA



Anlagenmechaniker/innen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bei Berthold Auf der Hart haben Sie die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK zu machen. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einem modernen Umfeld einer zukunftssicheren Branche.

Wenn Sie Teil unseres innovativen Teams werden wollen, freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung an: personal@aufderhart.de

Spandauer Weg 2 - 22045 Hamburg & Lademannbogen 16 - 22339 Hamburg
(040 6690060) - www.aufderhart.de

Berufsinformation

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs und Klimatechnik



Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten im Herzen von vielen Bauprojekten und sind auf jeder Baustelle zu finden. Sie installieren in Neubauten Wasserversorgung, Lüftungs- und Klimatechnik, schließen Sanitäranlagen und Heizkessel an. Aber auch mit der Reparatur, Wartung und Sanierung von Heizungs- und Klimasystemen sind sie beschäftigt. Heutige Baunormen verlangen umweltschonende und kostensparende Haustechnik, schreiben nachvollziehbaren Energieverbrauch vor und fördern alternative Energien. Anlagenmechaniker sind die Fachleute, die für den Umweltschutz am und im Gebäude sorgen.

In der Ausbildung erlernen sie die dafür notwendigen handwerklichen Fertigkeiten: Sie arbeiten mit Rohren, Blechen und Profilen aus Metall oder Kunststoff, nutzen dabei oft sehr spezielles Werkzeug und kennen sich mit Dichtungen aller Art aus. Wegen der sehr unterschiedlichen Systeme und Situationen, mit denen Anlagenmechaniker es zu tun bekommen, verlangt der Beruf aber ein breites Interesse für technische Zusammenhänge und die Fähigkeit, sich in komplexe Pläne einzuarbeiten.

Die Ausbildung erfolgt in einem der Einsatzgebiete Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik und erneuerbare Energien und Umwelttechnik, je nach Schwerpunkt des Ausbildungsbetriebs. Sie dauert dreieinhalb Jahre und findet in Betrieb und Berufsschule statt. Die meisten Betriebe erwarten von Bewerbern mindestens einen mittleren Schulabschluss (MSA).

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Vonovia Technischer Service GmbH

Frau Vivian Kersten
Von-Bargen-Str. 18
22041 Hamburg
0800 28 22 10 11
www.vonovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7.100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

W. + L. Schulze Haustechnik GmbH

Uffelsweg 20
20539 Hamburg
040 78 73 50

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG

Herr Reetz
Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg
040 23 85 47 33 15
www.wisag.de

Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Handlungsfeld Umwelttechnik/erneuerbare Energien

microsol Solarsysteme GmbH

Frau Ursel Beckmann
Pillauer Str. 47
22049 Hamburg
040 69 33 01 8
www.microsol-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Dachtauglichkeit erforderlich

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Handlungsfeld Wärmetechnik

Kopperschmidt Service GmbH

Herr Frederik Detlefsen, Herr Dirk Holst
Wendenstr. 408
20537 Hamburg
040 29 99 55 25
040 29 99 55 34
www.kopperschmidt-service.de

Anzahl der Mitarbeiter: 21
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email an postmaster@kopperschmidt-service.de

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Handlungsfeld Wassertechnik

Marquardt + Streck GmbH

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 73 20 46 5
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA oder Gleichwertiges
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung bzw. per Email an info@haustechnik.tv

Paul Opländer - Haustechnik Heizungs-, Klima-, Sanitär- u. Elektroinstallationen (GmbH & Co.) KG

Herr Andreas Einfeldt
Vierenkamp 4
22453 Hamburg
040 68 28 03 21
www.oplaender-haustechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik, Chemie und Deutsch mindestens Note 3 oder besser

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Handlungsfeld Wassertechnik

Dieter Werner GmbH

Herr Thomas Werner
Stegerwaldring 14-16
22119 Hamburg
040 65 56 60 0
www.dieter-werner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 17
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Rolf J. Wegner Sanitärtechnik

Herr Harald Wegner
Steinbeker Marktstr. 47
22117 Hamburg
040 712 28 14
www.rolf-j-wegner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Asphaltbauer/-in

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

STRABAG AG

Direktion Hamburg / Schleswig-Holstein
Frau Andrea Uffelmann
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 208 3262
www.strabag.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 73.000
HH und SH 670
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, gerne 2 Wochen
Abschluss: ESA

Werde ein Teil unserer Zukunft.



**Service mit
Leidenschaft.**

Ausbildung bei Auto Wichert.

www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de



Augenoptiker/-in

Demel Augenoptik GmbH

Herr Becker
Billstedter Platz 28
22111 Hamburg
040 88 30 71 80
www.demel-augenoptik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Automobilkauffrau/-mann

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Autohaus Günther GmbH

Frau Annika Jürß
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 66 90 76 62 1
www.automobile-guenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter MSA
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Automobilkauffrau/-mann

C. Thomsen GmbH

Frau Brigitta von Samson
Kuehnstr. 91
22045 Hamburg
04101 47 28 30
www.auto-thomsen.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte nur per Email an:
bewerbung@auto-thomsen.de

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Runde
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 260
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 12
Praktikum möglich, ab Klasse 11
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Bachelor of Arts

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Arbeitsmarktmanagement

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Herr Björn Redlich
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 28 69
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur oder vergleichbarer Abschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Banken und Versicherungen

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Abschluss: Abitur
Bemerkung: mindestens 10 Punkte in Deutsch, Englisch und Mathematik im aktuellen Zeugnis

Bachelor of Arts Bankwirtschaft

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Herr Björn Redlich
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 28 69
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur oder vergleichbarer Abschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Fachrichtung Handel

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen in Einzelfall möglich

Berufsinformation

Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft, Hamburger Logistik-Bachelor



Das Ausbildungskonzept des „Hamburger Logistik-Bachelors“ verbindet die bewährte Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung mit einem praxisorientierten betriebswirtschaftlichen Studium: Neben die dreijährige duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule tritt ein achtsemestriges Bachelor-Studium der Betriebswissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Unternehmenslogistik an der Hamburger Fern-Hochschule. Die Studiengebühr beträgt 250 Euro pro Monat. Zulassungsvoraussetzungen sind Abitur oder Fachhochschulreife sowie ein gültiger Ausbildungsvertrag.

Der Hamburger Logistik-Bachelor wurde von Logistik-Unternehmen entwickelt, um ihren besonderen Anforderungen an den Führungskräfte-Nachwuchs gerecht zu werden. Denn Logistik wird zunehmend komplexer, verlangt betriebswirtschaftliche Analyse und Steuerung. Zugleich kommt es aber darauf an, die Abläufe in der Spedition „von der Pike auf“ zu kennen. Der Logistik-Bachelor integriert beide Ebenen und stellt damit besonders hohe Ansprüche an Lernbereitschaft und Zeitmanagement der Studierenden. Doch der Einsatz zahlt sich aus: Absolventinnen und Absolventen erhalten neben dem beruflichen Abschluss einen „Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaft, ihre Karrierechancen in der Logistik sind hervorragend.

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Fachrichtung Logistik

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:

www.rewe.de/ausbildung

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen in Einzelfall möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/-mann für Spedition und Logistik- dienstleistung (Hamburger Logistik-Bachelor)

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Zulassungskriterien siehe unter:

www.hl-b.de, zusätzlich Erwerb des Ausbildungsabschlusses Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Schwerpunkt Messe-, Kongress- und Eventmanagement

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bewerbungen nur Online zwischen September und Oktober 2017 möglich

Bachelor of Arts Business Administration

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Gute Noten in den Hauptfächern. Die Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf, Wiershop, Barsbüttel und Grambek statt.

Bachelor of Arts Business Administration

Colgate - Palmolive GmbH

Frau Schäfer
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 73 19 0
www.colgate.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Zusammenarbeit mit der HSBA, genaue Beschreibung der Ausbildung ist auf der Homepage nachlesbar.

HypoVereinsbank

Herr Kaufmann
Arabellastr. 12
81925 München
089 37 84 36 37
www.hvb.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 21.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online unter www.hvb.de/jobs
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

PFAFF

Partner für Spezialtransporte

Ausbildung zum Berufskraftfahrer

Informieren Sie sich über unser Ausbildungsangebot in unserem Unternehmen.

Liebigstraße 32 • 22113 Hamburg • Telefon: (040) 733 404-0 • www.pfaff-hh.de

PFAFF
Für schwere und
schwierige Transporte



Auf intelligente
Transport-Lösungen spezialisiert...



Die KION Group IT erbringt als konzerninterner Dienstleister IT-Serviceleistungen für alle Gesellschaften der KION Group weltweit. In Deutschland wird die KION Group IT u.a. durch die KION Information Management Services GmbH (KIM), eine 100%ige Tochtergesellschaft der KION GROUP AG mit Sitz in Wiesbaden/FFM, vertreten.

Die ca. 280 Mitarbeiter der KIM, die über die Standorte Aschaffenburg, Hamburg, Reutlingen und Wiesbaden verteilt sind, geben zusammen mit den IT-Kollegen in den Auslandsgesellschaften der KION Group jeden Tag ihr Bestes für unsere Kunden. Mit den Marken Linde, STILL, Fenwick, OM STILL, Baoli und Voltas steht die KION Group im Bereich Gabelstapler und Lagertechnikgeräte weltweit für höchste Technologie- und Servicekompetenz. Dematic und Egemin Automation ergänzen das Portfolio mit Automatisierungslösungen.

Wir suchen dich!



Absolviere dein **Duales Studium** oder deine **dreijährige Berufsausbildung** an unserem Standort in Hamburg:

>> **Fachinformatiker/in - Systemintegration**

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss oder höher

>> **Bachelor of Science (m/w) - Wirtschaftsinformatik**

in Kooperation mit der NORDAKADEMIE

Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit bestandenem Studierfähigkeitstest der NORDAKADEMIE



Bewirb dich jetzt online oder sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) per E-Mail zu.

KION Information Management Services GmbH | hr-department@kiongroup.com

Weitere Informationen: www.kiongroup.com

Bachelor of Arts Business Administration

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 793 371
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

Bachelor of Arts Business Administration inkl. Industriekaufrau/-mann

Siemens AG

Frau Sarah Kasper
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: Abitur (NC 2,3)
Bemerkung: Internationaler Studiengang an der HWR
Berlin; IHK-Abschluss Industriekaufrau/-mann.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Internationales Handelsmanagement

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Fachhochschulreife
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der
FH Ingolstadt; Ausbildungshäuser: Altstadt, Berge-
dorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Bachelor of Arts Sozialversicherung

Berufsgenossenschaft für Gesundheits- dienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Laura Hellfritz
Herr Marek Partschefeld
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
040 202 07 2257
040 202 07 2258
www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 2.100
Abschluss: Fachabitur, Abitur, fachgebundenes Ab-
itur, gleichwertiger Abschluss oder eine Ausbildung
zur/zum Sozialversicherungsangestellten mit ein-
schlägiger Berufserfahrung.
Bemerkung: Duales Studium an der Hochschule der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU) in
Hennef oder Bad Hersfeld, als Anwarter/-in im gehö-
benen Verwaltungsdienst erhalten Sie monatliche
Bezüge in Höhe von zur Zeit 1.223,38 Euro brutto
(DO-Angestelltenverhältnis)

Bachelor of Engineering Elektro-/ Informationstechnik

FUCHS Fördertechnik AG

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
begrenzt möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Elektro-/Informatik onstechnik inkl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Siemens AG

Frau Sarah Kasper
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife
Bemerkung: Studiengang an der HAW Hamburg, IHK-Abschluss zum Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Flugzeugbau Studienschwerpunkt Entwurf und Leichtbau

Airbus Operations GmbH

Hamburg
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Engineering Flugzeugbau Studienschwerpunkt Kabine und Kabinensysteme

Airbus Operations GmbH

Hamburg
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Engineering Maschinenbau

FUCHS Fördertechnik AG

Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Maschinenbau / Versorgungs- und Energiemanagement

Siemens AG

Frau Sarah Kasper
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Abschluss: Abitur; gerne auch Berufsabschluss im Klima-, Lüftungs- oder Automatisierungsbereich von Gebäuden
Bemerkung: Studium und Ausbildung in Paderborn, IHK-Abschluss zum Fachinformatiker/-in Systemintegration
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Mechanical Production und Engineering mit Ausbildung Fluggerätmechaniker/-in FR Fertigungstechnik

Airbus Operations GmbH

Bremen
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Engineering Mechatronik

Airbus Operations GmbH

Stade

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe / Composites

Airbus Operations GmbH

Stade

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Angewandte Informatik

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Laura Hellfritz

Herr Marek Partschefeld

Pappelallee 33/35/37

22089 Hamburg

040 202 07 2257

040 202 07 2258

www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 2.100

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Abschluss: Fachabitur, Abitur, fachgebundenes Abitur, gleichwertiger Abschluss

Bemerkung: Duales Studium an der Nordakademie Elmshorn

Studienvergütung von zur Zeit 1.911,74 Euro brutto (Tarifangestelltenverhältnis)

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung

Herr Florian Krehl

Siegfried-Wedells-Platz 1

20354 Hamburg

040 41 19 14 35

www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Ihr Reparaturpartner aller Marken

-  Wartung & Reparatur
-  Kfz Elektrik & Diagnose
-  Unfallschadenmanagement
-  Reifendienst & Achsvermessung
-  24h Pannenhilfe / Mietwagenservice
-  Reparaturen zum Festpreis



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autoservice Rütz Team / Tel: 040-7332020

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Abschluss: gutes Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der Nordakademie
Elmshorn. Gute Kenntnisse in Mathematik und Eng-
lisch, hohes Maß an technischem Grundverständnis,
Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammen-
hänge, engagiert, ehrgeizig, zuverlässig, teamfähig.

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre Finanz- und Rechnungswesen

Airbus Operations GmbH

Hamburg

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre Logistik / Operations-Management

Airbus Operations GmbH

Hamburg

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Business Administration

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg

Frau Acar

Herr Gerstenkorn

Hovestr. 50

20539 Hamburg

040 78 83 3391 / -3579

<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bachelor of Science Business Administration

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese

Willy-Brandt-Str. 59-61

20457 Hamburg

www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Fachhochschulreife

Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte

junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung

Herr Florian Krehl

Siegfried-Wedells-Platz 1

20354 Hamburg

040 41 19 14 35

www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Initiative Media GmbH

Frau Sina Roehl

Hongkongstr. 10

20457 Hamburg

040 43 19 62 36

www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 145

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: Fachabitur, Abitur

Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der
HSBA

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange

Friedrich-Ebert-Damm 129

22047 Hamburg

040 69 48 34 69

www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit

Abschluss: Abitur oder Fachabitur

Bachelor of Science Business Administration (HSBA)

Hamburger Sparkasse

Bereich Personal, Talentmanagement
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
www.haspa.de/bewerbung

Praktikum möglich
Abschluss: Abitur >11 Punkte
Bemerkung: Bewerbungen sind ausschließlich online möglich unter www.haspa.de/bewerbung, der passende Ansprechpartner ist im Online-Bewerbungsportal genannt.

Bachelor of Science Business Administration Schwerpunkt Vertrieb

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Business Informatics (HSBA)

Hamburger Sparkasse

Bereich Personal, Talentmanagement
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
www.haspa.de/bewerbung

Abschluss: Abitur >11 Punkte
Bemerkung: Bewerbungen sind ausschließlich online möglich unter www.haspa.de/bewerbung, der passende Ansprechpartner ist im Online-Bewerbungsportal genannt.

Bachelor of Science Elektro- und Informationstechnik; inkl. Ausbildung zum Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Recruiting HDRG
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de/ausbildung

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, gutes Abitur
Bemerkung: Das Studium findet in Kooperation mit der HAW statt. Bitte um Online-Bewerbung auf unserer Karriereseite.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Elektrotechnik

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenzen
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der HAW Hamburg
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Informatik

Airbus Operations GmbH

Bremen

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Informatik mit Ausbildung zum/r Fachinformatiker/-in FR Anwendungstechnik

Airbus Operations GmbH

Bremen

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Informatik-Ingenieurwesen

Airbus Operations GmbH

Buxtehude

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage



Arbeiten in Europa!

Entdecke neue Möglichkeiten!

**Stipendien für Auszubildende,
Ausbilder und Absolventen im
1. Jahr nach Prüfung**

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen
rund um EU-geförderte Stipendien,
Aufbau europäischer Netzwerke, Reise,
Unterkunft und Praktikumsplätze

Kontakt:

Arbeit und Leben Hamburg

Mobilitätsagentur

Tel: (040) 28 40 16 - 11

office@hamburg.arbeitundleben.de

www.hamburg.arbeitundleben.de



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Bachelor of Science Logistics Management

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg

Frau Acar

Herr Gerstenkorn

Hovestr. 50

20539 Hamburg

040 78 83 3391 /-3579

<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bachelor of Science Maschinenbau

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken

Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32

21033 Hamburg

040 72 50 2162

www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der HAW Hamburg

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Mechatronik

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß

Berzeliusstr. 10

22113 Hamburg

040 73 39 1571

www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Abschluss: Abitur oder Fachabitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Produktionstechnik und -management

Airbus Operations GmbH

Hamburg

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Airbus Operations GmbH

Hamburg und Buxtehude

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese

Willy-Brandt-Str. 59-61

20457 Hamburg

www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Fachhochschulreife

Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung

Herr Florian Krehl

Siegfried-Wedells-Platz 1

20354 Hamburg

040 41 19 14 35

www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken

Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32

21033 Hamburg

040 72 50 2162

www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der Nordakademie Elmshorn

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange

Friedrich-Ebert-Damm 129

22047 Hamburg

040 69 48 34 69

www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit

Abschluss: Abitur oder Fachabitur

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape

Wendenstr. 14-18

20097 Hamburg

www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl

Nagelsweg 34

20097 Hamburg

040 23 54 14 59

www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

KION Information Management Services GmbH, c/o STILL GmbH

Personalabteilung / Frau Stephanie Balzert

Berzeliusstr. 10

22113 Hamburg

0611 77 05 043

www.kiongroup.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 280 national

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

FOS Praktika, Pflichtpraktika im Rahmen eines Studiums

Abschluss: Abitur, Fachabitur

Bemerkung: Bewerbungen bitte über unser Onlineportal; duales Studium in Kooperation mit der Nordakademie, Voraussetzung ist der bestandene Studierfähigkeitstest

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen

Airbus Operations GmbH

Hamburg und Bremen
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der Nordakademie Elmshorn
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
040 69 48 34 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Abschluss: gutes Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der Nordakademie Elmshorn. Gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, hohes Maß an technischem Grundverständnis, Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, engagiert, ehrgeizig, zuverlässig, teamfähig.

Bäcker/-in

Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 72 26 77 4
www.baeckerei-meyns.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bäckerei Zimmer GmbH & Co. KG

Herr Denis Zimmer
Spandauer Str. 10
21502 Geesthacht
04152 882 80
www.baeckerei-zimmer.de
kontakt@baeckerei-zimmer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufsinformation

Bäcker/-in



Wenige Berufe haben eine so große Tradition wie das Bäckerhandwerk. Und bis heute gibt es die kleinen Betriebe, in denen in eigener Backstube gearbeitet wird, ebenso wie die industrie-ähnlichen Großbäckereien. Aber auch in Spezial-Bäckereien und in der Gastronomie sind ausgebildete Bäcker/-innen gefragt. Bäcker/-innen stellen eine riesige Produktpalette von Broten, Brötchen und Feinbackwaren her. Traditionelle Rezepte und Herstellungsweisen sind die Basis des Berufs. Dabei kommt es aber auch darauf an, den Produktionsprozess in allen Stufen zu kennen und zu kontrollieren: Von der Qualität der Rohstoffe wie Mehl, Eier und Zucker über die chemischen Prozesse der Teiggärung bis zu der Physik des Backens gehört viel Wissen zum Handwerk. Auch die Fähigkeit, zum Beispiel neue Verfahrenstechniken anwenden und auf die Bedürfnisse der Kunden mit neuen Produkten reagieren zu können, ist gefragt.

Im Betriebsalltag ist Hygiene und Sauberkeit oberstes Gebot. Und auch die betriebliche Kostenkalkulation gehört zur dreijährigen Ausbildung. Die Arbeitszeiten von Bäcker/-innen sind gewöhnungsbedürftig: Zwischen drei und vier Uhr morgens müssen auch Azubis auf der Matte stehen. Oft wird auch sonnabends gearbeitet und rund um die Feiertage fallen meist Überstunden an. Nicht zuletzt: Das besondere „Klima“ der Backstube und die Arbeit mit großen Gebinden an Rohstoffen verlangt eine gewisse körperliche Belastungsfähigkeit.

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum erforderlich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: für Praktikum bitte rechtzeitig anmelden

Effenberger Vollkornbäckerei

Frau Anne Effenberger
Rutschbahn 18
20146 Hamburg
040 45 54 45
www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Grundrechenarten sollten vorhanden sein, Pünktlichkeit

Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG

Herr U. Römer
Am Stadtrand 45
22047 Hamburg
040 65 59 93 30
www.springer-bio-backwerk.de

Anzahl der Mitarbeiter: 61
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, ab der 9. Klasse
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Aufgrund des Jugendschutzes müssen Bewerber/-innen zum Ausbildungsbeginn älter sein als 17 Jahre und 6 Monate.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann



Bankkaufleute sind vielseitige Fachleute rund um Geld, Anlage und Kredit. Ihre Aufgabe besteht in der guten Beratung und Unterstützung der Kunden. Das beginnt bei der klassischen Tätigkeit am Schalter, wo es um Kontoführung, Überweisungen, Daueraufträge und Auszahlungen geht. Doch das Bankgeschäft hat viele weitere Facetten: „Und alle haben mit Plänen und Projekten zu tun“, wie es die angehende Bankkauffrau Juliane Heilmann ausdrückt. Banken bieten ihren Kunden „Finanzprodukte“ – und das sind nicht nur die vielen Formen der Geldanlage und des Kredits, sondern auch zum Beispiel Baufinanzierungen und Versicherungen.

Nicht nur am Schalter, sondern auch am Schreibtisch mit E-Mail, Telefon und Faxgerät begegnen Bankkaufleute ihren Kunden, um sie zu gewinnen, zu informieren und zu beraten. So ist ein Talent in der Gesprächsführung wertvoll für den Beruf ebenso wie die Fähigkeit, schwierige Zusammenhänge zu durchschauen und zu erklären. Bankkaufleute sind – auch in den internen Abläufen der Bank – darauf angewiesen, Unmengen an Daten zu bearbeiten und zu analysieren. Der Computer mit zahlreichen Programmen zur Finanzdatenverarbeitung ist dabei ein unentbehrliches Arbeitsgerät. Kreditinstitute stellen überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife, aber auch mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im Anschluss eröffnen Fortbildungsangebote, zum Beispiel zum Bankfachwirt/-in oder Bankbetriebswirt/-in, Perspektiven für einen Aufstieg.

Bankkauffrau/-mann

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Deutsche Bank

Privat- und Geschäftskunden AG
HR Direct Bewerbungshotline
Alter Wall 53
20457 Hamburg
030 66 76 90 10
www.ausbildung.deutsche-bank.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 9
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online über
unsere Homepage.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hamburger Sparkasse

Bereich Personal, Talentmanagement
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
www.haspa.de/bewerbung

Praktikum möglich
Abschluss: Abitur 3,0 und besser
MSA 2-3 (E-Noten 1-4)
Bemerkung: Bewerbungen sind ausschließlich online
möglich unter www.haspa.de/bewerbung, der pas-
sende Ansprechpartner ist im Online-Bewerbungs-
portal genannt.

Bankkauffrau/-mann

HypoVereinsbank

Herr Kaufmann
Arabellastr. 12
81925 München
089 37 84 36 37
www.hvb.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 21.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 32
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online unter
www.hvb.de/jobs
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

PSD Bank Nord eG

Frau Backerra
Schloßstr. 10
22041 Hamburg
040 530 53 12 53
www.psd-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Goldammer & Martens Malerwerkstätten GmbH

Herr Martens
Schilfgrund 5
22047 Hamburg
040 716 050 00
www.goldammer-martens.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Bauwerksabdichter/-in

RUBEROID TEAM AG

Frau Ring
Billbrookdeich 27
22113 Hamburg
040 73 71 56 17
www.ruberoid-team.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Behälter- und Apparatebauer/-in

Rudolf Richers GmbH

Herr Matthias Götzl
Großmannstr. 245
20539 Hamburg
040 78 97 03 0
www.rudolfrichers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Beiköchin / Beikoch

Catering Kontor C. Maak GmbH

Herr Christian Maak
Frau Franziska Willert
Ausschläger Weg 36-38
20537 Hamburg
040 570 1437 40
www.cateringkontor.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufskraftfahrer/-in

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Die Ausbildung findet in Wiershop,
Hamburg-Billbrook und Grambek statt.

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
unge Menschen möglich

Ernst Pfaff GmbH

Herr Carsten Jestrich
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 73 34 04 0
www.pfaff-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 84
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Berufskraftfahrer/-in



Das große Abenteuer als Berufskraftfahrer zu suchen, wäre ein Missverständnis. Kraftfahrer ist ein technisch und körperlich anspruchsvoller und extrem verantwortungsvoller Beruf. Auch die oft dort vermutete große Freiheit bietet der Job nicht: Kraftfahrer arbeiten nach präzisen Zeitplänen, stehen in ständigem Kontakt mit Spedition und Kunde und verbringen viel Zeit fort von Zuhause. Wer sich für den Beruf interessiert sollte also seine Informationen nicht aus Fernsehserien beziehen, sondern mit Profis sprechen und sich um ein Praktikum in einem Transportunternehmen bemühen, um der Realität des Berufsalltags ins Auge zu sehen.

Die Sicherheit der Ladung und der richtige Umgang mit Technik und Fahrzeug gehören zu den wichtigsten Inhalten, die in der Ausbildung vermittelt werden. Azubis sind zunächst als Beifahrer unterwegs, helfen bei Beladung und Ladungssicherung, lernen Fahrtenplanung und Abläufe im Unternehmen kennen. Sie machen ihren LKW-Führerschein parallel zur Ausbildung, in der Regel übernimmt der Betrieb die Kosten dafür. Die Berufsschule stellt hohe Anforderungen an das technische Verständnis, aber auch an mathematische Fähigkeiten und die Bereitschaft, Sicherheitsnormen und Gesetze zu lernen und anzuwenden.

Berufskraftfahrer/-in

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Gustav Seeland GmbH

Schwertransporte-Autokrane
Frau Daniela Gärtner
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 71 37 77 68
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 78
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

KG Bursped Speditions-GmbH & Co.

Herr Mathias Conradi
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Berufskraftfahrer/-in

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08.
eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich
online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Berufskraftfahrer/-in

KWT Logistik GmbH

Herr Matthias Wagner
Rungedamm 51
21035 Hamburg
040 822 456 6 85
www.k-w-t.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 54
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

In Gemeinschaft leben. Seit 1619

Machen Sie in
Ihrer Freizeit,
was Sie wollen ...

... denn dann stechen Sie auch in Ihrer
beruflichen Entwicklung hervor!

Ausbildung zum staatlich
anerkannten Altenpfleger (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch **online!**

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH · Personalmanagement
Finkenau 11 · 22081 Hamburg · Telefon: 040 2022-3325
www.pflegenundwohnen.de

Ausbildungsbeginn
jeweils zum 01.08.

Berufskraftfahrer/-in

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Gute Leistungen in Physik und Mathematik, Spaß dran, unterwegs zu sein, LKW zu fahren und im Team zu arbeiten.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemielaborant/-in

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 / -3579
<https://karriere.aurubis.com>
azubi@aurubis.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

Herr Christian Bork
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 73 62 41 90
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Wilhelm Rohde GmbH Hochbau – Stahlbetonbau

Herr Carsten Rohde
Hagenau 77
22089 Hamburg
040 25 17 18 0
www.hochbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 66
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Bei uns stimmt die Chemie schon seit 1877!

Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemikant/-in
(mind. Realschulabschluss erforderlich)

Chemielaborant/-in
(mind. qualifizierter Realschulabschluss erforderlich)

Industriekaufmann/-frau
(Abitur oder 2 Jahre HöHa erforderlich)

Das erwartet Sie bei uns:

Ein erfolgreiches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement, das Wert auf qualifizierten Nachwuchs legt und Ihnen eine hochwertige Ausbildung bietet.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sind zuverlässig, engagiert und bereit, viel Neues zu erlernen.

Wenn Sie in einem modernen mittelständischen Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Personalabteilung · Moorfleeter Straße 28 · 22113 Hamburg

oder gern auch per E-Mail (PDF-Dateien):
personalwesen@struktol.de

Weitere Informationen: www.struktol.de

Schill+Seilacher



Chemielaborant/-in

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: MSA, Fachabitur oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Institut für Hygiene und Umwelt

Frau Melanie Blaume
Marckmannstr. 129a
20539 Hamburg
040 42 84 57 33 9
www.hu.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemielaborant/-in

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

Herr Baatz
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
www.struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: qualifizierter MSA

Chemikant/-in

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: ESA, MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Dachdecker/-in



Dass die Höhe keine Bedrohung ist, sondern ein interessanter Arbeitsplatz, erfahren Dachdecker schon in den ersten Monaten ihrer Ausbildung. Denn Sicherheit hat – auch und gerade bei den erfahrenen Gesellen auf der Baustelle – immer Vorrang, wenn sie zwischen Dachfirst und Sparren unterwegs sind. Wer das einmal verinnerlicht hat, der legt bald die Ängstlichkeit des Anfängers ab und findet seinen sicheren Stand auf dem Dach.

Geistesgegenwart und Gelassenheit, Beweglichkeit und Fitness bleiben aber wichtige Eigenschaften des Jobs in luftiger Höhe. Vor allem aber ist Dachdecker ein klassischer Handwerksberuf, in dem der geschickte und sorgfältige Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen gefragt ist, ein Beruf, in dem angepackt werden muss, in dem aber auch Improvisation und Eigenständigkeit wichtig sind. Denn jede Aufgabe, jede Baustelle, jedes Dach stellen ihre eigenen Herausforderungen. Und weil dabei oft auch Zimmerer-, Maurer- und Klempnerarbeiten anfallen, gelten Dachdecker als die Alleskönner unter den Bauhandwerkern.

Dachdecker sind darüber hinaus heute die Spezialisten für Dichtheit und Dämmung an Gebäuden aller Art – und haben sich damit ein Aufgabenfeld mit großer Zukunft erschlossen. Sie kennen die neuesten Energiestandards und bauen mit Dach und Dämmung auch moderne Umwelttechnik ein. Entsprechend haben sich Schwerpunkte und Fächer der Berufsschule erweitert: Neben den Handwerkstechniken stehen Energieeffizienz, Haustechnik und Materialkunde auf dem Stundenplan.

Chemikant/-in

Nynas GmbH & Co. KG

Herr Kahlsdorf
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 75 65 22 92
www.nynas.com

Anzahl der Mitarbeiter: 260

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Praktikum möglich

Abschluss: MSA, Abitur

Bemerkung: Sie sind interessiert an Technik?

In unserer Raffinerie in Hamburg Wilhelmsburg/Hamburg werden aus Rohöl spezielle Öle und Bitumen hergestellt. Als Chemikant/-in haben Sie die Aufgabe, die computergesteuerten Anlagen zu bedienen und zu überwachen.

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

Herr Najjar
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
personalwesen@struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Dachdecker/-in

Dachdeckermeister Garling GmbH

Herr Matthias Garling,
Frau Susanne Ehlert
Auf dem Königslande 100
22047 Hamburg
040 69 64 53 48
www.dachdecker-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Praktikum möglich

Abschluss: guter ESA, MSA

Drogist/-in



Das Berufsbild des Drogisten bietet eine besonders elegante Kombination von Interessen:

Einerseits ist Freude am Umgang mit Menschen gefragt, denn Drogisten beraten und bedienen Kunden wie in jedem anderen Einzelhandelsberuf auch. Andererseits brauchen Drogisten spezielle Kenntnisse ihres Faches. Sie müssen sich in naturwissenschaftliche und medizinische Fragen einarbeiten, brauchen Biologie und Chemie, um ihre besondere Produktpalette – Gesundheit, Kosmetik, Körperpflege und Ernährung – zu kennen und zu verstehen. Die Kunden erwarten gerade in der Drogerie-Abteilung fachkundige Beratung. Das betrifft besonders frei verkäufliche Arzneimittel wie Heiltees oder Vitamine, aber auch Pflanzenschutzmittel, bei deren Lagerung und Verkauf strenge Richtlinien beachtet werden müssen. Mit der Ausbildung erhalten Drogisten einen Sachkundenachweis, der ihnen erlaubt, solche Produkte zu führen.

Der Alltag im Einzelhandel fordert viel Einsatz: Die Wege in der Filiale sind oft lang, Zeit zum Hinsetzen ist eigentlich nie, und natürlich gehen immer die Fragen und Ansprüche der Kunden im Laden vor. Zwei Tage in der Woche sind während der Ausbildung für die Berufsschule reserviert: Drogisten lernen dort nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch die schulischen Grundlagen des Einzelhandels.

Dachdecker/-in

Rust Dachwerk GmbH

Frau Bianca Rust
Berliner Str. 12
21509 Glinde
040 71 00 722 23
www.dachwerk.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Duales Studium Bachelor Gesundheits- und Sozialmanagement

AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse
Frau Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in Hamburg
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Reisefähigkeit muss gegeben sein, da Bildungszentrum im Rheinland

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst - Fachrichtung Lokführer und Transport



Der Traumberuf „Lokführer“ erweist sich in der Wirklichkeit des „Eisenbahners“ als einer, der mit vielen Aufgaben und großer Verantwortung verbunden ist - und der entsprechend viel Wissen und Sorgfalt verlangt.

Den Einstieg in die dreijährige Ausbildung und die Welt der Bahn erleichtern gut ausgearbeitete Pläne und Materialien zur Orientierung und die Einweisungen der Ausbilder und Kollegen. Bis zum „Rangierbegleiter“ führt der erste Teil der Ausbildung, nach dem die Auszubildenden nachweisen müssen, dass sie den Umgang mit der Technik der Lok und die Abläufe im Betriebsdienst verstanden haben. Auszubildende müssen die zahlreichen Vorschriften, Gesetze und Regeln, die für den Betriebsdienst gelten, kennen, denn die Sicherheit von Fracht und Passagieren ist oberstes Gebot. Sie lernen, wie im Stellwerk Züge zusammen gestellt werden - und wie der Mensch in den weitgehend automatisch betriebenen Anlagen die Kontrolle über das Geschehen behält.

Erst im zweiten Teil der Ausbildung steht dann der Betriebsdienst im Führerstand der Lok und damit die Vorbereitung auf den Lok-Führerschein an. Doch gefahren wird immer nur im „Dienst unter Überwachung“, also gemeinsam mit einem erfahrenen Kollegen - bis die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist...

Duales Studium BWL, Schwerpunkt Handel

McDonald's Deutschland LLC.

Regionales Servicecenter Nord-Ost
Frau Stefanie Endt
Elsenstraße 111-114
12435 Berlin
030 254 397 12
www.karriere.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 58.000 deutschlandweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte nur online über www.karriere.mcdonalds.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Duales Studium BWL Schwerpunkt Handel oder Logistik

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Fachrichtung Lokführer und Transport

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

ContiTech AG Phoenix Compounding Technology GmbH

Frau Christa Hartmann
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 76 67 25 30
www.continental-corporation.com/www/hr_com_de/

Anzahl der Mitarbeiter: 850
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte über das Online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Siemens AG

Frau Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Einsatz in verschiedenen Firmenbereichen, u. a. Wind Power, Gebäude-Technik, Industrie
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Recruiting HDRG
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de/ausbildung

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Bemerkung: Bitte um Online-Bewerbung auf unserer Karriereseite.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Kunze
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 71 81
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriere-
reise bewerben.

URLAUB
FERIENJOB
JAV
ÜBERNAHME
PERSPEKTIVEN
GEMEINSAM
RECHTSCHUTZ
INFORMIERTE STÄRKE
AUSZUBILDENDE
ARBEITSZEIT
PRAKTIKUM
SEMINARE
STARK
POLITISCH
VERÄNDERUNG
QUALIFIZIERUNG
ARBEITSZEUGNIS
TARIFVERTRÄGE
AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
GESTALTEN
ABSICHERUNG
ERLEBEN
ANTIRASSISMUS
SOLIDARITÄT
GEWERKSCHAFT
AKTIONEN
MITBESTIMMUNG
SICHERHEIT
GEWERKSCHAFT
GEMEINSCHAFT
BEWEGUNG
STUDIERENDE
ZUKUNFT

 *Jugend!*



Die IG Metall ist Deine Gewerkschaft vor Ort: IG Metall Region Hamburg • Team Jugend • Annika Mildner • Besenbinderhof 60 • 20097 Hamburg • Tel.: 040 – 28 58 584 • annika.mildner@igmetall.de • www.igmetall-hamburg.de •  IG Metall Jugend Hamburg

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Siemens AG

Frau Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Einsatz in verschiedenen Firmenbereichen, u.a. Wind Power, Gebäude IT-Technik, Industrie
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Recruiting HDRG
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de/ausbildung

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Bemerkung: Bitte um Online-Bewerbung auf unserer Karriereseite.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik



Die Elektronik eines Gebäudes wird meist als selbstverständlich betrachtet. Elektroniker aber wissen, dass ohne die verzweigte Technik hinter der Steckdose kein Haus, keine Garage und kein Klassenzimmer funktionieren würde. Vom Lichtschalter bis zur Videoüberwachung, die Arbeit der Elektroniker macht die komfortablen Hilfen und Steuerungen, an die wir alle uns gewöhnt haben, erst möglich.

Ob im Neubau oder bei Sanierungen: Die Kabelstränge, Schaltungen und Systeme, die Elektroniker installieren, entstehen nach komplexen Schalt- und Verlegungsplänen. Im besten Fall sind sie im Betrieb dann unsichtbar und funktionieren sicher und zuverlässig. Weil jeder Fehler bei der Installation später nur mit großem Aufwand behoben und sogar für die Nutzer gefährlich werden kann, müssen Elektroniker besonders sorgfältig arbeiten. Sie müssen alle Schaltpläne richtig lesen und die jeweiligen Normen und Vorschriften sauber umsetzen können. Dabei ist ein Verständnis für technisch anspruchsvolle Bauteile gefragt. Aber auch körperlich anstrengende Arbeit gehört zum Berufsalltag, denn oft müssen neue Kabelführungen in Wände gestemmt oder Durchbrüche geschlagen werden.

Auch im Kundendienst zeigen Elektroniker, was sie können: Wenn die Klingel streikt oder eine Sicherung ständig rausfliegt, können sie mit ihrer Fachkenntnis und Erfahrung die Ursache für das Problem finden und den Schaden beheben. Das dazu notwendige technische Wissen vermittelt die Berufsschule, mit Mathematik und Physik sollten Elektronik-Azubis nicht unbedingt auf Kriegsfuß stehen.

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Bodo Wascher

Elektrotechnik Hamburg GmbH

Herr Gottlieb
Hammer Steindamm 35
22089 Hamburg
040 68 94 69 11
www.wascher-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Bauer Elektroanlagen GmbH Halle

Herr Tobias Westfahl
Eiffestr. 78
20537 Hamburg
040 88 30 764 234
www.bauer-netz.de

Anzahl der Mitarbeiter: Gesamt 1.200
Hamburg 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur

Marquardt + Streck GmbH

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 73 20 46 5
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung bzw. per
Email an info@haustechnik.tv

Otto Schatte GmbH

Herr Sascha Sempf
Basedowstr. 2-8
20537 Hamburg
0451 40 880 11
www.schatte.de

Anzahl der Mitarbeiter: 250
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Paul Opländer - Haustechnik

Heizungs-, Klima-, Sanitär- u. Elektro- installationen (GmbH & Co.) KG

Herr Andreas Einfeldt
Vierenkamp 4
22453 Hamburg
040 68 28 03 21
www.oplaender-haustechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik, Chemie und Deutsch
mindestens Note 3 oder besser

SIEGFRIED NASS GmbH

Frau Johannsen
Ivo-Hauptmann-Ring 16
22159 Hamburg
040 65 90 89 0
www.nass-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik und Deutsch mindestens
Note 3. Bewerbungen ausschließlich
per E-Mail an bewerbung@nass-hamburg.de

SMK Elektrotechnik

Seiler Montage KG (GmbH + Co.)

Herr Modat
Jenfelder Straße 30
22045 Hamburg
040 66 94 07 22
www.smk-elektrotechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:

www.billenetzt.de/Lehrstellenatlas-online

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Vonovia Technischer Service GmbH

Frau Vivian Kersten
Von-Bargen-Str. 18
22041 Hamburg
0800 28 22 10 11
www.vonovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7.100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG

Herr Reetz
Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg
040 23 85 47 33 15
www.wisag.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Airbus Operations GmbH

Buxtehude
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung findet hauptsächlich in Barsbüttel statt.

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Informations- und Telekommunikationstechnik

Bauer Elektroanlagen GmbH Halle

Herr Tobias Westfahl
Eiffestr. 78
20537 Hamburg
040 88 30 764 234
www.bauer-netz.de

Anzahl der Mitarbeiter: Gesamt 1.200, Hamburg 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur

SMK Elektrotechnik

Seiler Montage KG (GmbH + Co.)

Herr Modat
Jenfelder Straße 30
22045 Hamburg
040 66 94 07 22
www.smk-elektrotechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Frau Claudia Clooß
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 43 62
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in



Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in umfasst sechs Schulhalbjahre Vollzeitunterricht mit praktischer Ausbildung im Umfang von einem Jahr. Für die Bewerbung an einer Fachschule für Sozialpädagogik ist ein Mittlerer Schulabschluss (MSA) mit Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Sozialpädagogische/-r Assistent/-in) oder eine Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und einjährige Praxis im erzieherischen Bereich nachzuweisen. Die zentrale Bewerbungsschule für die Erzieher/-in -Ausbildung in Hamburg ist die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik, Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg



SIEMENS
Ingenuity for life

Nette Kollegen und
spannende Projekte
sind genau mein Ding.

[siemens.de/ausbildung](https://www.siemens.de/ausbildung)



Siemens in Hamburg hat einiges zu bieten! Bewirb dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und starte deine berufliche Laufbahn bei Siemens.

Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau

Duale Studiengänge:

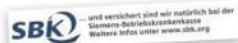
- B. Eng. in Elektro- und Informationstechnik inkl. EAT
- B. A. in Business Administration inkl. IK

facebook.com/StarteDeinSiemens

youtube.com/siemens

kununu.com/siemens

whatchado.com



Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findest du auf unserer Website. Ebenso erfährst du dort alles über das Bewerbungsverfahren. Wir freuen uns auch auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Online-Bewerbung und Infos unter www.siemens.de/ausbildung

Siemens Professional Education

**Bücherhallen Hamburg
Personalabteilung/Ausbildung**

Frau Daniela Lange
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
040 42 60 62 61
www.buecherhallen.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum erforderlich, bitte rechtzeitig anmelden
Abschluss: ESA, MSA

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

Junge Die Bäckerei

Frau Heuer
Hafenstr. 25
23568 Lübeck
0451 388 75 154
www.jb.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Abschluss: mindestens MSA

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

McDonald's Deutschland LLC.

Regionales Servicecenter Nord-Ost
Frau Stefanie Endt
Elsenstraße 111-114
12435 Berlin
030 254 397 12
www.karriere.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 58.000 deutschlandweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte nur online über www.karriere.mcdonalds.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

Season - fit fast fresh food

Season Betriebsstätten Hamburg GmbH
Herr Hans-Joachim Hess
Am Langenzug 7
22085 Hamburg
0170 92 34 220
www.season-food.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fachinformatiker/-in

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Herr Andreas Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Wenn alle gewinnen, ist viel gewonnen.

Telefon: 040 - 411 886 90

www.buerger-helfen-buergern.com

BÜRGER HELFEN BÜRGERN e.V. · VR 18548 Amtsgericht Hamburg
V.i.s.d.P: Bernd P. Holst · Fon: 040 - 21987201 · Fax: 040 - 21987262

Hier finden Sie unsere Projekte:



Unsere Projekte werden unterstützt von:



UNTERSTÜTZEN SIE GEFÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

Engagement-Datenbank-Hamburg

Bürgerengagement - Volunteering für die
Metropolregion Hamburg
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg

www.engagement-hamburg.de



Job-Café | Billstedt-Hamm-Horn

www.jobcafe-billstedt.de

FreiwilligenBörseHamburg

Agentur für bürgerschaftliches und
wirtschaftliches Engagement
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg

www.freiwilligenmanagement.com



Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Fachabitur

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Mellerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das
Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

digmed Datenmanagement im Gesundheitswesen GmbH

Frau Nadig
Flachsland 23
22083 Hamburg
040 226 344 333
www.digmed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr René Keck
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 30 333 1233
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08.
eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich
online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

3 NET EDV Netzwerk GmbH

Herr Matthias Schulz
Sorbenstr. 57
20537 Hamburg
040 25 40 45 0
www.3net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration



Fachinformatiker/-innen sind die klugen Köpfe hinter der Informations- und Kommunikationstechnologie, ohne die heute kein Unternehmen mehr arbeiten kann. Es ist ihre Aufgabe, die Computersysteme ihrer Kunden zu entwickeln, zu installieren und zu betreuen.

Schon in der Ausbildung wird dabei in zwei Fachrichtungen unterschieden: Die „Anwendungsentwicklung“ beschäftigt sich vor allem mit den Programmen und der Software, die zum Einsatz kommt. Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration dagegen planen, installieren und betreuen die Netzwerke, die effektive Kommunikation und Datenaustausch ermöglichen. Dafür brauchen die Netzwerk-Experten auch eine gehörige Portion Kommunikationstalent, denn die Entwicklung, Optimierung und Wartung eines Computernetzes setzt genaue Absprachen mit dem Kunden voraus. Sie analysieren bestehende Systeme, berücksichtigen jeweils besondere Kundenwünsche und schlagen Lösungen zur Verbesserung vor. Sie schulen die Nutzer in der Handhabung der Technik und beraten bei der Auswahl der Hardware. Nicht zuletzt werden die „FiSis“ – das ist der Branchen-Spitzname für den Beruf – auch dann gerufen, wenn es einmal Probleme mit dem Computersystem gibt.

Vom Einsatz als Computer-Krisenhelfer bis zu Konzept-Entwicklung und Projektmanagement, der Alltag der „FiSis“ ist abwechslungsreich, er verlangt technisches Wissen ebenso wie soziale Fähigkeiten. Deshalb sind hier freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit gefragt, aber auch die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen und unter Druck die Nerven zu behalten.

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

alveus GmbH

Frau Burkhard
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 468 98 70
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Abschluss: MSA, Abitur

Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000

Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur oder MSA

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: guter Schulabschluss

Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 713 08 123
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 40
Abschluss: mindestens sehr guter MSA

DATAGROUP Hamburg GmbH

Frau Stöpke
Peutestraße 53
20539 Hamburg
040 85 40 43 18
www.datagroup.de

Anzahl der Mitarbeiter: 260
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 bis 5
Praktikum möglich, auf Anfrage
Abschluss: MSA

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das
Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Florian Krehl
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Réne Keck
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 30 333 1233
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08.
eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich
online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mediabrand GmbH

Frau Sina Roehl
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg
040 43 19 62 36
www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens Fachhochschulreife



*Du planst und organisierst gerne?
Du bist kommunikativ und interessierst
Dich für einen abwechslungsreichen Job
im Büro?*

Dann freuen wir uns auf Deine
Bewerbung zur / zum

***Kauffrau / Kaufmann für Spedition und
Logistikdienstleistung***

*Du packst gerne mit an und interessierst
Dich für Abläufe im Lager?*

Dann freuen wir uns auf Deine
Bewerbung zur

Fachkraft für Lagerlogistik

*Du bist gerne unterwegs und hast
technisches Interesse?*

Dann freuen wir uns auf Deine
Bewerbung zum / zur

Berufskraftfahrer / -in

Als national und international
ausgerichtetes Transport- und
Lagerlogistikunternehmen freuen wir uns
auf motivierten und interessierten
Speditions-Nachwuchs.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann findest Du alle weiteren
Informationen zu den Ausbildungsberufen
und die Kontaktdaten auf unserer
Website www.bursped.de unter Karriere /
Ausbildung oder unter Tel.: 73 123 403

Wir verbinden Menschen & Märkte!

**Fachinformatiker/-in
Fachrichtung Systemintegration**

MINTES e.K.

Herr Philipp Malkowski
Von-Essen-Straße 56
22081 Hamburg
040 49 29 36 0
www.mintes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen schriftlich oder digital
per pdf-Dokument an: info@mintes.de

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleich-
tert den Zugang
Bemerkung: fachbezogene Praktika erwünscht,
Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH

Frau Kathleen Duca, Herr Uwe Kreyenborg
Brauhausstr. 15a
22041 Hamburg
040 38 68 70 854
www.taures.de

Anzahl der Mitarbeiter: 47
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: Abitur

Vater NetCom GmbH

Frau Inga Wiese
Schellingstr. 17
22089 Hamburg
0431 200 84 352
www.vater-gruppe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

Herr Dieter Pargmann
Curslacke Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhbus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

KION Information Management Services GmbH, c/o STILL GmbH

Personalabteilung / Frau Stephanie Balzert
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
0611 77 05 043
www.kiongroup.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 280 national
Anzahl der Ausbildungsplätze: mindestens 1
Praktikum möglich
FOS Praktika, Pflichtpraktika im Rahmen eines Studiums
Abschluss: MSA oder höher
Bemerkung: Bewerbungen bitte über unser Onlineportal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Abwassertechnik

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Herr Andreas Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Fachkraft für Hafenlogistik

Vollers Hamburg GmbH

Frau Siegrid Bensemann
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 78 87 46 13
www.vollers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: gute Englischkenntnisse, Führerschein

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 / -3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung findet in Wiershop, Grambek und Hamburg-Billbrook statt.

Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH

Frau Kahle
Mühlenhagen 114
20539 Hamburg
040 78 11 05 14
www.hamburger-abfallservice.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Abschluss: mindestens ESA

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Gute Leistungen in Chemie, Mathematik und Physik, Spaß am Umgang mit Menschen und an Einsätzen draußen wie auch im Büro.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF

Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

alveus GmbH

Frau Burkhard
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 468 98 70
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Fachkraft für Lagerlogistik

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behnke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum möglich
nach Absprache
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 15
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Fachkraft für Lagerlogistik

Ernst Pfaff GmbH

Herr Carsten Jestrich
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 73 34 04 0
www.pfaff-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 84
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

FUCHS Fördertechnik AG

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Göllner Spedition GmbH

Herr Strehlau
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prengschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Praktikum möglich
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum
vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Standort Gallin

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 531
www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Hofmeister & Meincke GmbH

Herr Joachim Rosenwinkel
Frau Elke Schwertner
Werner-Siemens-Str. 68a
22113 Hamburg
040 819 737 90
0421 84 05 83 20
www.hofmei.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 350
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Runde
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 260
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02.
und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich
ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Fachkraft für Lagerlogistik

KG Bursped Speditionen-GmbH & Co.

Herr Mathias Conradi
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Heiden
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Lagerei, Warenumschatz, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenabfertigungen

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 793 371
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Fachkraft für Lagerlogistik

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen im Einzelfall möglich

Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG

Frau Tilge und Frau Tilge jun.
Bei der grünen Brücke 55
20539 Hamburg
040 78 13 66
www.tilge.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: Schulabschluss nicht unbedingt erforderlich
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich; insgesamt 1 Ausbildungsplatz entweder als Fachlagerist/-in oder als Fachkraft für Lagerlogistik.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Robert Lindemann KG

Herr Holger Penning
Frau Melanie Heuser
Wendenstraße 455
20537 Hamburg
040 21 11 97 0
www.lindemann-kg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fachkraft für Lagerlogistik

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungshäuser: Altstadt, Bergedorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Schmolz + Bickenbach Distributions GmbH

Frau Katrin Reitlinger
Bredowstr. 19
22113 Hamburg
040 75 60 51 0
www.ims-group-sb.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA
Bemerkung: Deutsch und Mathe mindestens Note 3; Motivation und Spaß an körperlicher Arbeit sollten im Vordergrund stehen.

Fachkraft für Lagerlogistik

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens, Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

UROMED Kurt Drews KG

Frau Kristina Gromeyer
Meessen 7/11
22113 Oststeinbek
040 71 30 07 80 3
www.uromed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 160
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

ERNST NATH

Baugeschäft GmbH

... schnell und
zuverlässig!



Maurer-, Fliesen-,
Reparaturarbeiten

Tel.: 040 - 712 46 15

22117 Hamburg · Möllner Landstr. 102

Fachkraft für Lagerlogistik

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Fahrzeugrein Dabelstein

Frau Melanie Dabelstein
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 675 88 900
www.fahrzeugrein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erforderlich sind Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit sowie Zuverlässigkeit.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

J. J. Darboven GmbH & Co. KG

Frau Hülya Stalla
Pinkertweg 13
22113 Hamburg
040 733 35 141
www.darboven.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Cargill Texturizing Solutions

Deutschland GmbH & Co. KG
Frau Ingelore Wolff
Ausschläger Elbdeich 62
20539 Hamburg
040 78 95 51 70
www.cargill.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300 an 3 Standorten in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter ESA, MSA

J. J. Darboven GmbH & Co. KG

Frau Hülya Stalla
Pinkertweg 13
22113 Hamburg
040 733 35 141
www.darboven.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

Nestlé Chokoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Abschluss: mindestens sehr guter ESA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriereseite bewerben.

Mit Möbeln auf Tour

Fabian Memedovski mag Holz, und er mag Menschen. Fabian kommt leicht mit anderen ins Gespräch und hilft gern aus. Dass es für diese Kombination einen maßgeschneiderten Beruf gibt, das hat auch ihn ein bisschen überrascht: Seit einem



Jahr macht der 18-jährige aus Allermöhe bei der Translogistik Barsbüttel eine Ausbildung zur Fachkraft für Möbel-, Umzugs- und Küchenservice. Die wortreiche Berufsbezeichnung taugt nicht besonders gut für den Alltag und deshalb benutzen alle in der Branche meist nur die lässige Kurzform: FMKU.

FMKULER sind Spezialisten sowohl für zuverlässigen Transport als auch für Möbel und Einrichtungen aller Art. Für Fabian und seine Kollegen bei Translogistik heißt das, sie bringen Möbel, Küchen und Inneneinrichtungen, die bei Möbel Höffner gekauft wurden, zu den Kunden in Hamburg oder Schleswig-Holstein und bauen sie dort auf.

Schon in der Schule entdeckte Fabian sein Händchen für die Arbeit mit Holz: „Wir hatten eine Profilklassen Arbeitslehre, in der wir regelmäßig getischelt haben. Und das waren für mich immer die besten Stunden, das hat mir wirklich Spaß gemacht“, erinnert er sich. In den meisten Pflichtfächern lief es für ihn allerdings weniger gut. Seine Lehrer erkannten, dass Fabian eher für die Praxis als für die Theorie gemacht war und empfahlen ihm den Wechsel auf eine Produktionsschule. „Dort lernt man in der Werkstatt und im Praktikum, das ist fast wie ein richtiger Betrieb“,

erklärt Fabian „man bereitet sich auf eine Ausbildung vor und kann zugleich seinen Schulabschluss machen.“

Seine Wahl fiel auf die Produktionsschule Horn – wegen ihrer tollen Tischlerwerkstatt. Sie hatte zudem gute Kontakte zu Translogistik: Als die Firma eines Tages in der Produktionsschule ihre Ausbildung zur FMKU vorstellte und Praktikumsplätze anbot, ergriff Fabian die Gelegenheit. Im Praktikum lernte er den Beruf zu schätzen: „Wir durften gleich Möbel aufbauen und Werkzeuge und Maschinen einsetzen, waren auch einmal mit bei der Auslieferung“, blickt Fabian zurück, „Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich war natürlich glücklich, als Translogistik mir dann eine Ausbildungsstelle anbot.“

Inzwischen, nach dem ersten Ausbildungsjahr, kennt er den Beruf noch sehr viel besser, und ist sicher, dass die Entscheidung dafür richtig war. Im ersten Schritt lernten die FMKU-Azubis von zwei erfahrenen Ausbildern in der Translogistik-Werkstatt die Grundlagen der Montage und Installation von Möbeln und Küchen, probierten Werkzeuge und Materialien aus. Schon bald fuhr Fabian mit den Monteuren auf Tour. Hier kamen dann auch Fähigkeiten wie Ladungssicherung, rückenschonendes Arbeiten und Kundenabrechnung ins Spiel. Die Teams sind jeweils für die Auslieferung in einem bestimmten Gebiet zuständig, bis zu zwölf Kunden warten täglich auf sie. „Diese Arbeit kann man nur gemeinsam machen, man sollte also schon gern im Team arbeiten“, erklärt Fabian eine wichtige Voraussetzung des Berufs, „Und man muss Lust haben, sich auf die Kunden einzustellen, muss immer freundlich sein und zeigen, dass man seine Sache versteht.“

Ein bisschen stolz ist Fabian schon, dass sich für ihn trotz der schwierigen Schulzeit jetzt eine klare Berufsperspektive ergibt „Es ist ein sehr gutes Gefühl, eine Ausbildung zu machen und Geld zu verdienen. Und wenn man es geschafft hat, weiß man auch, dass man immer etwas in der Tasche hat.“

Fachkraft für Metalltechnik Schwerpunkt Montagetechnik

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Als Weltmarktführer im medizinischen Messen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs- service (FMKU)

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Thomas Koßmann
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 750
www.hoeffner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: pro Jahr 30 bis 35
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, selten auch ohne Abschluss
Bemerkung: Eine Übernahme nach der Ausbildung ist erwünscht!
Eigene Ausbildungswerkstatt mit 3 Ausbildern

Möbelmontage-Dienst

Herr Thomas Zynda
Kuhnstr. 23
22045 Hamburg
040 88 14 14 690
www.moebelmontage-dienst.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Abschluss: ESA
Ausbildung erst wieder in 2019 möglich
Montage und Transport von Wohn-, Büro- und Industrieeinrichtungen



STARTE DEINE ZUKUNFT MIT EINER

AUSBILDUNG BEI DEUTSCHE POST UND DHL

Wir freuen uns auf deine online-Bewerbung:
dpdhl.de/ausbildung
Hier erfährst du mehr zur Ausbildung!

Deutsche Post AG,
Niederlassung BRIEF Hamburg,
21170 Hamburg

Deutsche Post



MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.



**Vielfältig, sicher
und abwechslungsreich:**

Ausbildung bei Asklepios

**Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m),
auch in Teilzeit**

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m)

**Hebamme/Entbindungspfleger plus Bachelor of Science
Hebamme DUAL (in Kooperation)**

Operationstechnischer Assistent OTA (w/m)

Anästhesietechnischer Assistent ATA (w/m)

Med.-techn. Radiologieassistent MTRA (w/m)

Med.-techn. Laboratoriumsassistent MTLA (w/m)



ASKLEPIOS

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Hamburg

www.asklepios.com/bzg

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sind Spezialisten des Untergrunds: Sie kennen die Rohrsysteme unter der Stadt wie ihre Westentasche – allerdings weniger aus persönlicher Anschauung, sondern vom Video-Monitor in ihrem mit HighTech vollgestopften Arbeitswagen.

Die Untersuchung und Reinigung von Abwasser- und Sielsystemen geschieht heutzutage fast immer ferngesteuert. Kamera-Roboter bahnen sich, gelenkt mit Joystick und Videosoftware, ihren Weg durch die Leitungen. Was ihr Live-Bild über Zustand und Lage des Kanals erzählt, tragen Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sorgfältig in digitale Karten ein. Sie lokalisieren Schäden, liefern Aufzeichnungen und Daten an die Auftraggeber. Wenn sich der Einstieg in das Leitungssystem einmal nicht vermeiden lässt, dann geschieht das immer im Team und unter aufwändiger Schutz- und Sicherheitsausrüstung.

Da die Fachkräfte oft allein oder in kleinen Teams unterwegs sind, ist Selbstständigkeit eine wichtige Voraussetzung für den Beruf. Spaß am Umgang mit komplexer Technik und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind ebenfalls von Vorteil. Ein genauerer Blick auf die Branche des Rohr-, Kanal- und Industrieservice zeigt: Es handelt sich um einen anspruchsvollen Umweltberuf mit guten Zukunftsperspektiven.

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung findet hauptsächlich in Barsbüttel und Hamburg-Billbrook statt.

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

W.I.S.Sicherheit + Service GmbH & Co. KG

Herr Ronny Andres
Am Stadtrand 54
22047 Hamburg
040 27 88 536 23
r.andres@wis-sicherheit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 600 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA und höher

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

artstage Veranstaltungstechnik GmbH

Herr Jens Behrend
Berzeliusstr. 59
22113 Hamburg
040 714 87 4 13
www.artstage.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab 16 Jahren, mind. 8 Wochen
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: Mindestalter bei Ausbildungsbeginn 17 Jahre

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Schwerpunkt liegt auf Video; bitte nur Online-Bewerbungen

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online zwischen September und Oktober 2017 möglich

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleichtert den Zugang
Bemerkung: fachbezogene Praktika erwünscht, Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 14
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Herr Andreas Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Fahrbetrieb



Seit Oktober 2006 gilt das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, und es hat einem jungen Ausbildungsberuf Auftrieb gegeben: Der Fachkraft im Fahrbetrieb. Das Gesetz schreibt vor, welche Qualifikation Menschen brauchen, die im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Busse und Bahnen bewegen – und die Ausbildung ist darauf genau abgestellt. Fachkräfte im Fahrbetrieb tragen viel Verantwortung: Sie sind für den sicheren und komfortablen Transport der Fahrgäste verantwortlich.

Das bedeutet nicht nur, dass sie ihr Fahrzeug gekonnt durch den Verkehr steuern. Sondern auch, dass sie dessen Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit kontrollieren, Auskünfte über Strecken und Tarife erteilen und auch manchmal Konflikte mit oder unter Fahrgästen entschärfen können müssen. Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten auch im Innendienst: Hier planen und steuern sie Personal- und Fahrzeugeinsatz, wirken bei Kalkulationen, Marketing und Fahrplangestaltung mit. Da der ÖPNV rund um die Uhr rollt, wird die Arbeitszeit üblicherweise im Schichtdienst organisiert. Dabei müssen die Fachkräfte im Fahrbetrieb jederzeit konzentriert sein und gut mit Stress umgehen können, um Gefahren möglichst zu vermeiden und immer angemessen zu reagieren. Auszubildende zur Fachkraft im Fahrbetrieb dürften in den kommenden Jahren in der Metropolregion Hamburg dringend gesucht werden: Der ÖPNV verzeichnet wachsende Kundenzahlen, der derzeitige Personalbestand ist überaltert und die Gesetzeslage verlangt eine solide Ausbildung.

Fachkraft im Fahrbetrieb

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

Herr Dieter Pargmann
Curslacker Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhbus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur

Fachkraft im Gastgewerbe

BEST WESTERN

Hotel Hamburg International
Frau Diana Reichstein
Hammer Landstr. 200-202
20537 Hamburg
040 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25-30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 - 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, in Ausnahmefällen auch ESA

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fachkraft im Gastgewerbe

Holiday Inn Hamburg

HI Hamburg Betriebs-GmbH
Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere.

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

Restaurant Palastküche

Herr Florian Pabst
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 38 66 82 12
www.palastkueche.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Gastgewerbe Schwerpunkt Küche

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie

McDonald's Deutschland LLC.

Regionales Servicecenter Nord-Ost
Frau Stefanie Endt
Elsenstraße 111-114
12435 Berlin
030 254 397 12
www.karriere.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 58.000 deutschlandweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Bewerbungen bitte nur online über www.karriere.mcdonalds.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachlagerist/-in

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 713 08 123
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 40
Abschluss: guter ESA

Fachlagerist/-in



Fachlagerist/-innen sorgen im Lager von Industrie- und Handelsbetrieben für reibungslose Abläufe. Sie nehmen Güter an, prüfen, packen, sortieren, lagern sie ein und stellen sie schließlich zum Weitertransport bereit. Dabei kommt es darauf an, geschickt mit Kränen, Greifern und Staplern umgehen zu können. Und auch darauf, immer den Überblick zu behalten – natürlich heutzutage auch mit Hilfe von Computersystemen. Zahlreiche Vorschriften, insbesondere in Punkto Sicherheit, sind zu beachten. Und jedes Material stellt eigene besondere Anforderungen an das Lagern und Transportieren. Nicht zuletzt gilt es, den Bestand unter Kontrolle zu haben und regelmäßig an den Inventuren teilzunehmen.

Fachlageristen arbeiten vor allem bei Speditionen und anderen Logistikunternehmen. Aber auch viele Industrie- und Handelsbetriebe vom Lebensmittel- bis zum Stahlproduzenten sind auf gut organisierte Lager angewiesen. Auch wenn Maschinen und automatisierte Systeme viele Hebearbeiten erledigen, körperlicher Einsatz bleibt im Lager nicht aus. Zudem sind Fachlagerist/-innen in „ihren“ Hallen und Regallagern viel unterwegs – und dabei zwischen überheizten Büros und zugigen Hallen oft starken Temperaturunterschieden ausgesetzt.

Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung können Fachlagerist/-innen unter bestimmten Bedingungen ein Jahr „draufsatteln“ und dann die Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik ablegen.

Fachlagerist/-in

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbe-
reitschaft und Freundlichkeit

Ernst Kähler oHG

Frau Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 22 74 36 40
www.sahnekaehler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: ab 16 Jahre, gute Deutschkenntnisse,
Arbeit findet im Kühllager statt

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH

Frau Sylvia Meyer
Peutestraße 86
20539 Hamburg
040 78 85 81 84
www.ferdinand-heinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Göllner Spedition GmbH

Herr Strehlau
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00
www.goellner-spedition.de

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220
Praktikum zum Teil möglich
Abschluss: MSA

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Heiden
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Lagerei, Warenumschlag, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenabfertigungen

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8
20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachlagerist/-in

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 793 371
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: Dauer 2 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen im Einzelfall möglich

Fachlagerist/-in

Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG

Frau Tilge und Frau Tilge jun.
Bei der grünen Brücke 55
20539 Hamburg
040 78 13 66
www.tilge.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: Schulabschluss nicht unbedingt erforderlich
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich; insgesamt 1 Ausbildungsplatz entweder als Fachlagerist/-in oder als Fachkraft für Lagerlogistik.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Frau Katharina Kölle
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
0511 6700 260
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit: 1.000
Hamburg: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA
Bemerkung: Adresse für Postbewerbungen:
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH
Personalreferat, Wiesenauer Str. 17, 30179 Hannover
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

TTH Techno Trade Hamburg GmbH

Herr Paul Holstein
Eiffestr. 432
20537 Hamburg
040 38 33 46
www.tth-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Praktikum für 4 Wochen bis 3 Monate für Berufsqualifizierung, Umschulung und Wiedereinstieg möglich

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum ist erforderlich, bitte rechtzeitig anmelden
Abschluss: ESA, MSA

dieleckermacher oHG

Herr André Durda
Frau Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 65 99 99 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Junge Die Bäckerei

Frau Heuer
Hafenstr. 25
23568 Lübeck
0451 388 75 154
www.jb.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 40
Abschluss: mindestens ESA

Berufsinformation

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei)



Früh aufstehen ist für Fachverkäufer/-innen in der Bäckerei eine tägliche Selbstverständlichkeit. Und wenn sie dann im Laden stehen sollten sie in der Lage sein, den Kunden mit Freundlichkeit und Ausstrahlung gegenüber zu treten – den ganzen Tag über.

Als Fachverkäufer/-in ist es nicht nur ihre Aufgabe, die Kunden zuvorkommend und aufmerksam zu bedienen. Sie beraten sie auch über Qualität und Zusammensetzung der Ware, sie dekorieren Tresen und Auslage und achten sorgfältig auf Sauberkeit im Verkaufsraum. Natürlich gehört auch die Abrechnung am Feierabend dazu, die Aufnahme von Bestellungen und die Planung des kommenden Tages. Fachverkäufer/-innen in der Bäckerei arbeiten mit den zahlreichen Maschinen, die zum Service des Verkaufs gehören. Das sind zum Beispiel Schneidemaschinen und kleine Öfen, denn ein Teil des Verkaufs ist das Angebot an frisch aufgebackenen Brötchen, Baguettes und Croissants. Zu vielen Läden gehört auch ein kleiner Café-Bereich, in dem es Kaffee und Kakao, belegte Brötchen und Kuchen gibt, die Fachverkäuferin sorgt dort für frischen Nachschub. Faustregel für Azubis: Je mehr sich die Kunden wohl fühlen, desto mehr Spaß macht die Arbeit.

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Fachverkäufer/-in. In der Berufsschule stehen Fachmathematik und Grundlagen des Verkaufs, aber auch Fächer wie „Massen und Teige“ und „Hygiene“, auf dem Stundenplan.

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei

Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 72 26 77 4
www.baeckerei-meyns.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bäckerei Zimmer GmbH & Co. KG

Herr Denis Zimmer
Spandauer Str. 10
21502 Geesthacht
04152 882 80
www.baeckerei-zimmer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fahrdienstleiter/-in

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fahrradmonteur/-in

Fahrrad Pagels

Herr Jens Meer
Horner Landstraße 191
22111 Hamburg
040 65 18 38 6
www.fahrrad-pagels.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fahrzeuglackierer/-in

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16
Filialen.

Karl Heinrich e. K.

Herr Wacker
Schimmelmännstr. 131
22043 Hamburg
040 693 80 81
www.karlheinrich.net

Anzahl der Mitarbeiter: 11
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung nur alle 3 Jahre möglich,
Zeitpunkt bitte erfragen

Fahrzeuglackierer/-in

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Feinwerkmechaniker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fleischer/-in

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen im Einzelfall möglich

Berufsinformation

Fleischer/-in



Das Fleischerhandwerk ist wohl eines der traditionsreichsten Handwerke überhaupt. Und das bedeutet auch, dass es sich stetig verändert. Geschlachtet wird in Fleischereibetrieben heute so gut wie gar nicht mehr: Das geschieht im Schlachthof. Doch die alten handwerklichen Fähigkeiten kommen zum Einsatz, wenn das Fleisch grob zerlegt angeliefert wird: Die Fleischer bereiten es für den Verkauf vor, entfernen mit sicheren Messerschnitten Schwarte, Knochen und Fett, machen den Feinzuschnitt für Steaks oder Rouladen, stellen Würste und andere Spezialitäten frisch und küchenfertig her. Dabei kommt es auf den geschickten Umgang mit Messern und Maschinen an, darauf, die Anatomie der Schlachttiere genau zu kennen, und auf die sorgfältige Beachtung der Hygienevorschriften.

Die Fleischerei wird immer mehr zu einem spezialisierten Service-Beruf, der eine wichtige Rolle in modernen Küchen- und Markt-Konzepten spielt. So ist die Fleischabteilung oft die Visitenkarte eines Supermarktes, denn hier spielt die Qualität des Produkts eine besondere Rolle. Damit ist auch der Kontakt zum Kunden ein immer wichtiger Teil der Ausbildung geworden. Gute Fleischer können nicht nur zupacken, sie können das Wissen über ihr Produkt auch in der Beratung und im Kundenservice vermitteln.

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in



Immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen bietet der Beruf des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers. Vom schlichten Treppenhaus bis zum exquisiten Badezimmer, von der repräsentativen Eingangshalle bis zum kompletten Schwimmbad: Jedes Gebäude hat zahlreiche Oberflächen, die fachgerecht hergestellt werden müssen, mit schönen und praktischen Materialien gestaltet und mit besonderen Elementen und Strukturen geschmückt werden wollen. Für Azubi Neshan Daoud spielt der Beruf im Baugeschehen eine entscheidende Rolle: „Als Fliesenleger sieht man wirklich, was man getan hat. Wenn man auf die Baustelle kommt, sind da rohe Steine, Beton, Leitungen. Aber zwei, drei Tage später, wenn wir mit unserer Arbeit fertig sind, funkelt und blitzt alles und ist fertig zum Einzug.“

In der Ausbildung wird der fachgerechte Umgang mit Fliesen aus Keramik, Stein, Glas und anderen Werkstoffen geübt, aber es kommt auch auf die richtige Vorbereitung des Untergrunds und die richtige Auswahl der Materialien an. In der Berufsschule spielt der sichere Umgang mit Gewichts-, Mischungs- und Flächenmaßen eine wichtige Rolle, auch Physik und Chemie stehen auf dem Stundenplan.

Bei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegern sind Sorgfalt und handwerkliches Geschick gefragt, denn im Gegensatz zu anderen Baugewerken fallen Fehler sofort ins Auge, auch räumliches Vorstellungsvermögen und ein Sinn für Farben und Strukturen sind erwünscht. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Viele Baubetriebe stellen Auszubildende mit erstem allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) ein.

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

Müller-Bau GmbH

Frau Cora Schmelzer
Haselnußweg 6
22175 Hamburg
040 640 39 63
www.muellerbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Vonovia Technischer Service GmbH

Frau Vivian Kersten
Von-Bargen-Str. 18
22041 Hamburg
0800 28 22 10 11
www.vonovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7.100
Praktikum möglich
Abschluss: ESA und höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Florist/-in

BLUME 2000

Blumen- und Handelsgesellschaft mbH

Frau Lena Hertel
Gutenbergring 53
22848 Norderstedt
040 528 68 169
<http://unternehmen.blume2000.de>

Anzahl der Ausbildungsplätze: 20 im Hamburger Stadtgebiet
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Blumencenter Peters

Frau Heike Peters
Mattkamp 4
22117 Hamburg
040 71 24 31 1
www.blumencenter-peters.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Florist/-in

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen im Einzelfall möglich

Fluggeräteelektroniker/-in

Airbus Operations GmbH

Hamburg und Bremen
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Fluggerätmechaniker/-in Fachrichtung Fertigungstechnik

Airbus Operations GmbH

Hamburg und Bremen
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Berufsinformation

Florist/-in



Floristen sind Spezialisten für eine ganz besondere Ware: Blumen. Blumen sind nicht nur besonders schön. Sie sind auch besonders empfindlich und anspruchsvoll, besonders vielfältig und interessant. Nicht zuletzt sind Blumen – und der Kauf von Blumen – immer besonders individuell persönlich. Und so ist eine besondere Leidenschaft für diese Ware eine gute Voraussetzung für ein Berufsleben mit Blumen. Doch bei aller Schönheit und Symbolik, der Beruf verlangt viel Wissen und Erfahrung, um im Berufsalltag zu bestehen.

Zu den täglichen Aufgaben von Floristen gehört es, früh morgens Blumen auf dem Großmarkt zu kaufen und sie dann im Laden vorzubereiten, zu sortieren, sie anzuschneiden und aufzubinden, um sie zum Verkauf im Laden zu arrangieren. Dabei muss man durchaus auch zupacken können und darf sich aus Kratzern und schmutzigen Händen nichts machen.

Während des Tages stellen Floristen für Kunden Sträuße zusammen. Dabei kommt es auf den richtigen Griff an, damit der Strauß nicht gleich wieder seine Form verliert, und darauf, Farben und Formen schön zu kombinieren. Nicht zuletzt müssen Floristen es verstehen, ihre Kunden zu beraten und zu jeder Gelegenheit passende Blumen zu empfehlen. Neben dem Ladenverkauf gestalten Floristen auch Trauerkränze und Hochzeitsarrangements, sie besorgen Blumen für Balkon und Garten oder sind bei der Dekoration von Büros und Veranstaltungen dabei.

Friseur/-in

Frisör Klier

Frau Sina Schröder
Wilhelm-Strauß-Weg 4
21109 Hamburg
05308 401 745
www.klier-karriere.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Frisör Klier

Frau Sina Schröder
Eichenlohweg 17
22309 Hamburg
05308 401 745
www.klier-karriere.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

The advertisement consists of a wooden-framed poster and a white sticky note placed in front of it. The poster has the text 'Mach dein Ding!' in large, colorful letters (blue, red, green), followed by 'Lern was Richtiges' in green. Below this, it says 'und komm zu uns: Familienunternehmen seit 1912. Eine gute Ausbildung mit Zukunft gibt es für dich bei Peter Jensen.' There is an illustration of three people (two men and one woman) standing behind a sign that says 'PETER JENSEN' and 'MACH DEIN DING!'. The sticky note in front of the poster reads 'Peter Jensen GmbH', 'Ansprechpartner', 'Ausbildungsleitung: Janina Traut', 'Borgfelder Straße 19, 20537 Hamburg', 'ausbildung@peterjensen.de', and 'Weitere Informationen: peterjensen.de'.

Friseur/-in

Frisuren Petra Jansen

Frau Petra Jansen
Mundsburger Damm 23
22087 Hamburg
040 227 35 33
www.frisuren-petrajansen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Salon Göregen

Frau Guddegast
Friedrich-Ebert-Damm 46
22047 Hamburg
040 69 32 03 1
www.salon-goeregen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Styleboxx

Frau Sina Schröder
Berliner Platz
22045 Hamburg
05308 401 745
www.klier-karriere.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Styleboxx

Frau Sina Schröder
Schweriner Str. 8-12
22143 Hamburg
05308 401 745
www.klier-karriere.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Friseur/-in

Styleboxx

Frau Sina Schröder
Beim Strohhaus 8, 20097 Hamburg
05308 401 745
www.klier-karriere.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Gärtner/-in Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

Hamburger Friedhöfe -AöR-

Frau Andrea Folster
Fuhlsbüttler Str. 756
22337 Hamburg
040 59 388 150
www.friedhof-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350
Anzahl der Ausbildungsplätze: 9
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Gärtner/-in



auf Hamburgs größtem Parkfriedhof

Auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf bieten wir Schulabgängern (m/w - mindestens Hauptschulabschluss) eine praxisnahe, dreijährige Ausbildung in der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei.

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. August.
Sie können sich laufend bei uns bewerben.
Senden Sie Ihre Unterlagen an:
Hamburger Friedhöfe -AöR-, z.H. Frau Kuhlmann,
Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg.

Gerne berücksichtigen wir Bewerbungen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Torsten Herbst unter der Rufnummer 040 / 593 88 -140.

www.friedhof-hamburg.de

Berufsinformation

Gärtner/-in

Fachrichtung Friedhofsgärtnerei



Ein „grüner Daumen“ ist schön, aber für eine Ausbildung in der Gärtnerei sind durchaus noch andere Talente gefragt. Denn Gärtner-Arbeit ist Profi-Arbeit und verlangt auch den Azubis viel Einsatzbereitschaft und Wissen ab.

Natürlich gehört die genaue Kenntnis der Pflanzen und ihrer Wachstumsbedingungen dazu. Aber ein Gärtner muss auch viel vom Boden verstehen, muss einen Arbeitsbereich vermessen können, muss Wetterdaten nehmen und auswerten. Dazu kommen Pflege und Reparatur von Maschinen und Werkzeug. Und im Gartenbau und bei der Anlage von Grabstätten spielt auch eine gewisse Kreativität eine Rolle.

Nicht zuletzt, der einfühlsame Umgang mit den Kunden ist gerade in der Friedhofsgärtnerei wichtig.

Drei Jahre dauert die Ausbildung. Im Betrieb sind Gärtner/-innen meist im Freien oder in Gewächshäusern tätig. Kontakt mit Erde, Pollen und Chemikalien gehört zum Berufsalltag.

Gebäudereiniger/-in



Eintönig ist der Alltag von Gebäudereiniger/-innen sicherlich nicht. Ihre Arbeitsorte wechseln ständig, mal sind sie in einer Kita am Stadtrand, mal in einem Kontorhaus am Hafen, dann wieder in einem Hotel unterwegs. Und: Die Aufträge unterscheiden sich immer wieder, mal ist es die Grundreinigung eines Gebäudes, mal eine Glasfassade, mal eine ausgedehnte Teppichaufbereitung. Auch sehr verantwortungsvolle Aufgaben, wie die Sicherung der Sauberkeit in Krankenhäusern und Lebensmittelbetrieben, kommen auf Gebäudereiniger/-innen zu.

Gebäudereinigung ist heute Facharbeit, die sehr technisch und vielseitig ist – und eine gründliche Ausbildung verlangt. Denn es kommen zahlreiche Maschinen und Hilfsmittel zum Einsatz, zudem sind beim Umgang mit chemischen Reinigungsmitteln Umweltvorschriften und Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Zur Ausbildung gehört die Berufsschule, in der viel Chemie und Mathematik auf dem Stundenplan stehen. Dazu kommen überbetriebliche Kurse und Schulungen, in denen die Azubis die Arbeitsmittel, Chemikalien und Maschinen des Gewerbes kennen lernen.

Nach der Ausbildung gibt es für Gebäudereiniger viele Möglichkeiten, sich fortzubilden und zu spezialisieren, auch als Reinigungskletterer für Jobs in schwindelnden Höhen. Die Branche wächst beständig, Fachleute sind gefragt.

Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Management d. öffentlichen Raumes
-Planten un Blumen-
Herr Matthias Olinski
St. Petersburger Str. 28
20355 Hamburg
040 428 23 2150
www.pflanzenunblumen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: ESA

Gebäudereiniger/-in

Bockholdt Gebäudedienste KG

Herr Scheffer
Helbingstr. 63
22047 Hamburg
040 69 46 61 10
www.bockholdt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Anzahl der Ausbildungsplätze: 5

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Bemerkung: mindestens Note 3 im Durchschnitt
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich

Abschluss: ESA und höher

Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Gebäudereiniger/-in

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG

Frau Sandra Carstens
Kolumbusstr. 14
22113 Hamburg
040 21 09 77 0
www.piepenbrock.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

Wolfgang Pätow Glas und Gebäudereinigung GmbH

Herr Wolfgang Pätow
Rote Brücke 13
22113 Hamburg
040 65 50 51 5
www.paetow-gebaeudereinigung.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Geomatiker/-in

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Die Ausbildung findet hauptsächlich in Barsbüttel statt.

Geomatiker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Neptunallee 5
18057 Rostock
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gestalter/-in für visuelles Marketing

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in



Ohne Gesundheits- und Krankenpfleger geht im Krankenhaus nichts: Sie sind das Bindeglied zwischen Arzt und Patient, sie organisieren den Alltag im Krankenhaus, sie sind die ersten Ansprechpartner der Patienten.

Dabei geht es immer um die Gesundheit einzelner und dafür tragen auch die Pfleger hohe Verantwortung. Azubis dürfen in der Praxis nur das anwenden und ausführen, was sie vorher in der Theorie gelernt haben. Darum ist die Berufsschule besonders wichtig. Im Fach Anatomie werden pro Block bestimmte Organe dargestellt, in der Krankheitslehre geht es um deren Erkrankungen und in „Pflege“ darum, wie Patienten dieser Krankheiten zu behandeln sind.

Je mehr man in der Theorie vorwärts kommt, desto spannender und verantwortungsvoller wird der Azubi-Alltag im Krankenhaus. Hier wird Nachwuchs jeweils erfahrenen Pflegekräften zur Seite gestellt. Die Azubis helfen ihnen dabei, Patienten zu versorgen, Puls, Temperatur und Blutdruck zu messen, Medikamente und Infusionen zu verabreichen. Auf den Klinik-Stationen, die sie durchlaufen, müssen sie sich in die Arbeitsabläufe einfügen. Oft herrscht Zeitdruck, doch genaues Arbeiten und gute Kommunikation im Team sind entscheidend. Pflege-Azubis brauchen Durchhaltevermögen, Organisationstalent und sollten nicht zu zart besaitet sein.

Ab 2020 werden die Ausbildungen der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege im Beruf „Pflegefachkraft“ verbunden. Im dritten Jahr der Ausbildung kann ein spezialisierter Abschluss in Kinderkranken- oder Altenpflege gewählt werden.

Gestalter/-in für visuelles Marketing

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8, 20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland

Anzahl der Ausbildungsplätze: 7

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Oehlckers, Frau Lelek
Eiffestr. 585, 20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 8

Praktikum möglich, in den einzelnen Asklepios-Kliniken

Abschluss: MSA

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

Asklepios Klinik Wandsbek

Abteilung Ausbildung, Frau Borgmann
Alphonsstr. 14, 22043 Hamburg
040 18 18 83 32 50
www.asklepios.com/

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Bemerkung: Beginnstermine: 01.04. / 15.08. / 01.11. insgesamt 30 Plätze

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Frau Oehlckers, Frau Lelek
Eiffestr. 585, 20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 300

Praktikum möglich, in den einzelnen Asklepios-Kliniken
Abschluss: MSA

Kreativ hinter den Shopping-Kulissen

Das Nadelkissen-Armband am Handgelenk ist für Angelina Thranow ein unverzichtbares berufliches Accessoire: „Wenn wir in den Verkaufsräumen unterwegs sind, fällt uns zwischendurch immer mal wieder ein ausgestelltes Kleidungsstück auf, das



vielleicht falsch fällt, oder eine Deko, die verrutscht ist“, erläutert sie, „Das lässt sich dann meistens schnell mit ein, zwei Stecknadeln in Ordnung bringen.“ – Angelina ist Gestalterin für visuelles Marketing im Modehaus Peek & Cloppenburg im Elbe Einkaufszentrum.

Gerade hat die 19-Jährige nach drei Jahren Ausbildung ihre Abschlussprüfung mit Bravour bestanden und kann schon auf eine kleine Karriere zurückblicken. In der achten Klasse wurde sie in der schulischen Berufsorientierung auf den Beruf aufmerksam: „Ich wollte etwas Handwerkliches und Kreatives machen“, erinnert sich Angelina, auf ihr Profil schlug die Berufsfindungsseite der Agentur für Arbeit die Gestalterin für visuelles Marketing vor, „Davon hatte ich zwar noch nie gehört, aber die Beschreibung las sich genau richtig für mich.“ Weil wenige Klicks weiter auch gleich Praktikumsplätze bei Peek & Cloppenburg zu finden waren, und weil die Vorstellung im Modehaus für beide Seiten erfreulich verlief, bekam Angelina ihre Chance. Ein gutes Jahr später trat sie mit der mittleren Reife in der Tasche ihre Ausbildung an. Inzwischen ist Angelina eine wertvolle Mitarbeiterin des Modehauses im EEZ. Mit ihren Kollegin-

nen gestaltet sie auf zwei Etagen mit 4.500 Quadratmetern den Hintergrund, vor dem sich das Einkaufserlebnis abspielt. Dazu kommt die Verantwortung für 13 große Schaufenster und zwei Inszenierungspunkte, die das Geschäft nach außen präsentieren. Alle zwei Wochen werden die Fenster neu gestaltet, mindestens vier Mal im Jahr bekommt das gesamte Interieur ein neues saisonales Design. Das alles verlangt eine besondere Kombination von Kreativität und Geschicklichkeit im Umgang mit einer schier unendlichen Vielfalt von Materialien, Werkzeugen und Techniken – von der universellen Stecknadel über die unvermeidliche Schaufensterfigur bis zum Profigrafikprogramm.

Den kreativen Rahmen gibt die P&C-Zentrale vor, denn natürlich soll die Marke in allen Filialen erkennbar bleiben. Das Deko-Team jedoch hat viel eigenen Spielraum, um diese Vorgabe auszugestalten: „Zu Saisonbeginn machen wir ein großes Brainstorming im Team und schauen, was wir so im Fundus haben, um dem Laden einen besonderen Pfiff zu geben. Und wenn eine Idee gut ist, geht's auch mal in den Baumarkt um ein paar Dinge zu besorgen...“, schwärmt Angelina vom Arbeitsprozess und zeigt lächelnd auf eine Hängematte, die vom „Dschungel“-Thema in der Werkstatt verblieben ist.

Gestalter/-innen für visuelles Marketing sind nicht nur – wie Angelina – in der Modebranche beschäftigt, sondern im gesamten Einzelhandel, in Werbeagenturen und im Messebau. Ihnen gemeinsam ist der besondere Blick auf die Kulissen der Shopping-Welten: Welche Idee steckt hinter einer Ladeneinrichtung oder einem Schaufenster, welche Farben und Materialien wurden kombiniert, welche Techniken und Fertigkeiten benutzt? Fragen, die Angelina und ihre Kolleginnen auch im Alltag und im Urlaub begleiten: „Manche Highlights muss man dann einfach fotografieren, auch wenn es die Freunde nervt“, erklärt Angelina entschieden, „schließlich will ich, dass mein Team bei P&C sie auch sieht!“

Hafenschiffer/-in



Ohne Hafenschiffer/-innen läuft im Hamburger Hafen gar nichts. Ihr Arbeits- und Ausbildungsplatz sind die Arbeitsboote und Barkassen, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass der Betrieb an den Kaianlagen nicht ins Stocken gerät. Und dass die Hamburg-Touristen ihre Hafenrundfahrten sicher und gut unterhalten genießen können.

Für diese dreijährige Ausbildung nehmen die meisten Betriebe auch gerne Bewerber/-innen mit erstem Schulabschluss (ESA). Gefragt sind vor allem Interesse an Technik, die Bereitschaft bei jedem Wetter und zu wechselnden Zeiten zu arbeiten und „innere Werte“: Hafen und Seefahrt funktionieren nach einem festen Fahrplan, und das geht nicht ohne Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Gerade im Hamburger Hafen sind die Perspektiven gut. Der Güterumschlag wächst, und die Hafenrundfahrt wird immer der Klassiker des Hamburg-Tourismus bleiben. Kurz: Der Hafen braucht Nachwuchs!

Gesundheits- und Pflegeassistent/-in

medicur Billstedt GmbH

Herr Vogt
Billstedter Hauptstr. 34-36, 22111 Hamburg
040 73 10 65 0
www.medicur24.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

DAS RAUHE HAUS

Ev. Berufsschule für Pflege

Herr Carsten Mai
Weidestraße 126, 22083 Hamburg
040 650 39 69 11
www.ev-berufsschule-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19 Hauptamtliche,
10 Nebenamtliche
Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: gesundheitliche Eignung, Mindestalter 17
Bemerkung: Bewerbungen sind direkt bei den Pflegeeinrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Pflege möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Mitglied im PARITÄTISCHEN Hamburg
Frau Elisabeth Schroeder
Alter Teichweg 55, 22049 Hamburg
040 209 882 16
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Glaser/-in

Glaserei Jörg Retzlaff e. K.

Herr Björn Retzlaff
Dorfstr. 55a, 22113 Oststeinbek
040 73 20 15 5
www.glaserei-retzlaff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Glaser/-in

Glaserei Ludewig GmbH

Herr Jens Ludewig
Hertelstieg 2
22111 Hamburg
040 731 37 59
www.glaserei-ludewig.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: Meisterbetrieb seit 1897

Glas Landt GmbH

Herr Matthias Landt
Hirschgraben 11
22089 Hamburg
040 25 50 86
www.glas-landt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Gleisbauer/-in

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Grafikdesigner/-in

Kunstschule Wandsbek GmbH

Freie Berufsfachschule für Kommunikationsdesign
Herr Burkhard Otto
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 65 23 73 1
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 200
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hafenschiffer/-in

Barkassen-Centrale Ehlers GmbH

Herr Klaus Ehlers
Am Sandtorkai 39
20457 Hamburg
040 31 99 16 17 10
www.barkassen-centrale.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum bedingt möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit ist Grundvoraussetzung



Glaserei - Ludewig

MEISTERBETRIEB SEIT 1897 & INNUNGSFACHBETRIEB

Bildereinrahmung - Spiegel - Duschcabinen - Alles rund ums Glas
Ausbildung zum Glaser

Hertelstieg 2 / Hamburg-Billstedt / T. 040 - 731 37 59 / info@glaserei-ludewig.de

Hörakustiker/-in



Hörakustiker arbeiten in einer Wachstumsbranche: Die durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung nimmt zu, die Hörfähigkeit allerdings lässt im Alter nach wie eh und je. Zugleich steigt die Akzeptanz von Hörgeräten, dank verbesserter Technik und Design werden Hörgeräte für immer mehr Menschen eine selbstverständliche Hilfe.

Hörakustiker bieten die gesamte Dienstleistung rund um diese Hilfe an: Von der Erstberatung und dem Hörtest über die Anpassung des Geräts an die individuelle Ohrform bis zu seiner Feinjustierung begleiten sie ihre Kunden. Dabei sind einerseits technisches Verständnis und handwerkliches Geschick nötig: Hörgeräte sind kleine Wunderwerke moderner Mikroelektronik und jeweils individuell gefertigte Einzelstücke. Ebenso müssen Hörakustiker in der Lage sein, sich in besonderer Weise in Lebenslage und Persönlichkeit ihres Gegenüber einzufühlen, um ihn optimal beraten zu können. So bietet der Beruf eine Kombination von High-Tech, Handwerk und Kundenkontakt, die eine besondere Vielseitigkeit verlangt.

Zur Ausbildung gehört der blockweise Besuch der Akademie für Hörgeräte-Akustik in Lübeck. Hier werden die theoretischen Grundlagen des Berufs vermittelt. Physik, vor allem Akustik, und Biologie, insbesondere die Anatomie des Ohres, stehen auf dem Lehrplan. Auch Psychologie und Gesprächsführung sind dort ein wichtiges Thema.

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8
20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel!"

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil), Abitur
Bemerkung: Abiturientenprogramm Handelsfachwirt/-in inkl. Ausbildung zum Kauffrau-/mann im Einzelhandel; bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen im Einzelfall möglich

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Oehlckers, Frau Lelek
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 35
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Hörakustiker/-in

Amplifon Deutschland GmbH

Frau Svetlana Rajnyn
Normannenweg 30
20537 Hamburg
040 694 54 40 0
www.amplifon.de

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG

Frau Leandra Knauer
Kokenhorststr. 3-5
30938 Großburgwedel
05139 80 85 16 1
www.kind.com

Anzahl der Mitarbeiter: 3.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10 bis 20
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter ESA, guter MSA, Abitur

Hotelfachfrau/-mann

Amedia Hotel Hamburg Moorfleet

Plaza BW Hamburg Moorfleet GmbH
Frau Andrea Hackenberg
Halskestr. 72
22113 Hamburg
040 789 69 3900
www.plazahotels.de

Anzahl der Mitarbeiter: 24
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, eventuell auch ohne
Bemerkung: Wir bieten eine Ausbildung in 2 Hotels
an, da der "Restaurantteil" in unserem Schwesterhotel
Schmöker-Hof in Norderstedt absolviert wird.
Tolle Chance!

BEST WESTERN

Hotel Hamburg International
Frau Diana Reichstein
Hammer Landstr. 200-202
20537 Hamburg
040 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25-30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 - 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, in Ausnahmefällen auch ESA

Holiday Inn Hamburg

HI Hamburg Betriebs-GmbH
Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer
Homepage unter "wir für Sie" - Jobs und Karriere.

Hotelfachfrau/-mann



Reiselust, Sprachbegabung und Kontaktfreude sind gute Voraussetzungen, um sich im Hotelfach wohl zu fühlen. Aber auch Einfühlungsvermögen, Geduld und Organisationstalent sind gefragt. Ein Hoteldirektor bringt die besondere Talentmischung für Hotelkaufleute so auf den Punkt: „Es kommt darauf an, sich mit der Rolle des Gastgebers identifizieren zu können.“

Doch Talent allein reicht nicht: Eine solide Ausbildung vermittelt die Fähigkeiten, die notwendig sind, um die Rolle des Gastgebers professionell und als Teil eines Teams ausfüllen zu können. Jedes Hotel stellt eine kleine Welt für sich dar. Und Hotelkaufleute müssen diese Welt und ihre verschiedenen Bereiche von der Rezeption über die Küche und das Restaurant bis zu House-keeping und Wäscherei genau kennen. In der Ausbildung durchlaufen sie deshalb alle Stationen des Hauses, sammeln aber auch Erfahrungen in Reservierung, Verwaltung und Marketing. Nur wer das Ganze kennt und weiß, wie der „Organismus“ Hotel funktioniert, kann am Ende der Ausbildung jede Frage des Gastes beantworten und ihm jeden Wunsch erfüllen.

Dabei ist eines nicht zu vergessen: Das Hotelfach ist auch körperlich nicht leicht, man geht und steht viel, arbeitet im Schichtdienst und muss auch am Ende des Tages noch höflich sein. Der Einsatz lohnt sich: Eine Hotel-Ausbildung in Deutschland steht weltweit hoch im Kurs.

Hotelfachfrau/-mann

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

JMB Hotelbetriebsges. mbH Best Western Plus Hotel Böttcherhof

Frau Judith Ebeling
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 731 87 912
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

NH Hamburg Horn

Frau Eppler
Rennbahnstr. 90
22111 Hamburg
040 65 59 70
www.nh-hotels.com

Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Immobilienkauffrau/-mann

Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG

Frau Eva Kiefer
Willy-Brandt-Str. 67
20457 Hamburg
040 21 11 00 58
www.bgfg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachhochschulreife, Abitur

Immobilienkauffrau/-mann

Gabriel & Sohn OHG

Grundstücksverwalter, Hausmakler
Herr Hans-Joachim Eulenstein
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 89 70 82 0
www.gabriel-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur oder Ähnliches

SONNEK IMMOBILIEN GmbH

Herr Andreas Sonnek
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg
040 71 49 81 11
www.sonnek-immobilien.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich, nach vorheriger schriftlicher
Bewerbung

Abschluss: sehr guter MSA, Fachhochschulreife, Abitur

SAGA Unternehmensgruppe

Frau Angela Kaack,
Herr Sebastian Fricke
Poppenhusenstr. 2
22305 Hamburg
040 42 66 64 330
040 42 66 64 332
www.saga.hamburg

Anzahl der Mitarbeiter: 950

Anzahl der Ausbildungsplätze: 15

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bemerkung: In den Fächern Deutsch und Mathe
sollten die Leistungen gut sein. Kommunikations-
und Kontaktfähigkeit sollten für die Bewerber/-innen
kein Fremdwort sein.

Onlinebewerbungen bitte über die Homepage:
www.saga.hamburg

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Berufsinformation

Immobilienkauffrau/-mann



Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen.

Wer eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau/-mann anstrebt, der sollte Menschenkenntnis und Freude am Umgang mit Kunden mitbringen. Denn Immobilienkaufleute sind beruflich ständig im Kundengespräch. Ob es um Vermietung oder Verkauf, um Privat- oder Geschäftskunden, um Finanzierungen oder Rechtsfragen geht, die kundenorientierte Kommunikation ist entscheidend: Immobilienkaufleute finden im Idealfall das passende Objekt für jeden ihrer Kunden.

Dabei gibt es viel zu bedenken - und in der Ausbildung zu lernen, wie zum Beispiel: Der Erwerb, die Veräußerung und Vermittlung von Immobilien, das Entwickeln von immobilienbezogenen Dienstleistungen, die Betreuung von Neubauten, Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten, das Entwickeln von unternehmens- und kundenbezogenen Finanzierungskonzepten, die Verwaltung gewerblicher Objekte und vieles mehr.

So ist der Beruf der Immobilienkauffrau/-mann sehr stark marktorientiert und immer am Puls der Zeit. Ein Beruf, der immer wieder neue Herausforderungen bereit hält.

Industrie-Isolierer/-in

G + H Isolierung GmbH

Herr Buchholz
Frau Brockmann
Bredowstr. 10, 22113 Hamburg
040 731 19 - 590 / - 591
www.gruppe-guh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 3
Praktikum möglich (max. 1 Woche)
Abschluss: ESA, MSA

Industriekauffrau/-mann

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



Industriekauffrau/-mann

AERIUS Marine GmbH

Frau Nicola Stelly
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 53 90 23 36
www.aerius-marine.com

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter bis sehr guter ESA, MSA, Fachabitur oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Airbus Operations GmbH

Hamburg
www.airbusgroup.com/ausbildung
Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Aurubis AG, Ausbildung Hamburg

Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48, 20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur oder MSA
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 3, 21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Die Ausbildung findet hauptsächlich in Barsbüttel und Hamburg-Billbrook statt.

Cargill Texturizing Solutions Deutschland GmbH & Co. KG

Frau Ingelore Wolff
Ausschläger Elbdeich 62
20539 Hamburg
040 78 95 51 70
www.cargill.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300 an 3 Standorten in Hamburg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Industriekaufrau/-mann

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: MSA

FUCHS Fördertechnik AG

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum begrenzt möglich

Abschluss: guter MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



Ihr Immobilienmakler vor Ort



SONNEK IMMOBILIEN GmbH

VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF



„Wir bilden aus“
Duale Ausbildung
Handelskammerzertifikat

Verkauf - Vermietung - Immobiliengutachten

Tel.: 040 - 714 98 112
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg



Wir suchen aktuell Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen für vorgemerkte Kunden.





Mein erstes Ausbildungsjahr

SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG

Entdecke, wie abwechslungsreich
und vielseitig deine Ausbildung
bei der Sparkasse ist.

www.sparkasse.de/spannend

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Herr Andreas Wolf
Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
040 69 48 34 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Abschluss: mindestens MSA

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24, 22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH

Herr Röh
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
www.struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder 2 Jahre Höhere Handelsschule

Schlegel Germany GmbH

Herr von Wolf
Bredowstr. 33
22113 Hamburg
040 73 32 91 39
www.schlegel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Als Weltmarktführer im medizinischen Mes-
sen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation
unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

Siemens AG

Frau Sarah Kasper
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens, Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Abschluss: guter MSA

Industriemechaniker/-in



Industriemechaniker sind die Alleskönner unter den Metallern. Sie arbeiten nicht nur in der industriellen Fertigung, sie sind auch diejenigen im Werk, die gerufen werden, wenn eine der Maschinen streikt oder Baugruppen an die Produktion angepasst werden müssen. Sie sind „Maschinen-versteher“, können bei Bedarf improvisieren und stellen ein Ersatzteil, das nicht am Lager ist, zur Not auch selbst her.

Der Einstieg in die Ausbildung findet traditionell an der Werkbank statt. Dass Metall ein Werkstoff ist, der bearbeitet werden kann und will, der aber auch keine Fehler verzeiht, das lernt sich am besten mit der Feile in der Hand. Industriemechaniker lernen alle Abteilungen des Werks kennen, sie müssen technische Zeichnungen lesen und umsetzen können, nicht zuletzt führen sie schwere Geräte ebenso wie präzise computergesteuerte Werkzeugmaschinen.

Technisches Interesse auch für Details und Funktionsweisen von Maschinen und Anlagen ist eine wichtige Voraussetzung, handwerkliches Geschick, ein Schuss Kreativität und eine schnelle Auffassungsgabe sind ebenfalls gefragt. Mit ihrem breiten Spektrum sind Industriemechaniker in allen industriellen Wirtschaftszweigen gesuchte Fachkräfte.

Industriekaufrau/-mann

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Industriemechaniker/-in

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Blohm + Voss GmbH

Herr Lutz Reißwick
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
040 31 19 15 31
www.blohmvooss.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA ist wünschenswert
Bemerkung: Bewerbungen bitte an
ausbildung@blohmvooss.com

Industriemechaniker/-in

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

FUCHS Fördertechnik AG

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Herr Holger Ernst
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriere-
seite bewerben.

STILL GmbH

Herr Andreas Gschwill
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Helmut Schmidt Universität

Universität der Bundeswehr Hamburg
Frau Ines Mahler
Frau Draack
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 65 41 22 46
040 65 41 22 73
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 940
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Feingerätebau

Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH

Frau Swantje Toasperm
Merkuring 86
22143 Hamburg
040 66 85 90 20
www.hein-oetting.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA (in Mathe und Technik/Physik Note 3)
Bemerkung: Als Feinwerktechnik-Unternehmen sind wir auf überdurchschnittlich anspruchsvolle, technische Produkte in höchster Präzision spezialisiert.
Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an: bewerbung@hein-oetting.de

Industriemechaniker/-in für Betriebstechnik

ContiTech AG Phoenix Compounding Technology GmbH

Frau Christa Hartmann
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 76 67 25 30
www.continental-corporation.com/www/hr_com_de/

Anzahl der Mitarbeiter: 850
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Bewerbungen bitte über das Online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Florian Krehl
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Neufahrzeuge
Herr Oliver Klitz
Ausschläger Billeich 62-64
20539 Hamburg
040 78 81 60
www.schluter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, abgebrochenes Studium
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbungen und Teilnahme am Eignungstest der Kfz-Innung
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH

Frau Kathleen Duca, Herr Uwe Kreyenborg
Brauhausstr. 15a
22041 Hamburg
040 38 68 70 854
www.taures.de

Anzahl der Mitarbeiter: 27
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: Abitur

Isolierfacharbeiter/-in

KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG

Frau Claudia Penning
Marktstr. 2
28195 Bremen
0421 61 09 141
www.kaefer.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18.500 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: ca. 4
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA
Bemerkung: Standort Hamburg

LANFOCUS GmbH

Herr Dipl.-Ing. Karl-G. Katz
Gustav-Adolf-Str. 78
22043 Hamburg
040 65 65 665
www.lanfocus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10 bis 15
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Vollständige Bewerbung bitte als pdf ausschließlich per Mail.
Bewerbungsvoraussetzung: Sprachkompetenz deutsch C1 bzw. C2.
Als Systemhaus bieten wir eine umfassende Ausbildung im dualen System in Theorie und Praxis und vermitteln Kompetenzen in allen Bereichen des Berufsfeldes. Email: ausbildung@lanfocus.de

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

IT-System-Elektroniker/-in

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Als Weltmarktführer im medizinischen Messen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

IT-System-Kauffrau/-mann

C & P Capeletti & Perl

Gesellschaft für Datentechnik mbH

Frau Verena Müller-Thiel
Wendenstr. 4
20097 Hamburg
040 23 62 20
www.cpgmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Deutsch muss gut sein, Englischkenntnisse wären gut

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

IT-System-Kauffrau/-mann



IT-System-Kaufleute sind Vermittler zwischen Mensch und Informationstechnologie: Sie entwickeln für ihre Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Anschaffung von Computersystemen, Software oder Telefonanlagen. Sie kennen Markt und Anbieter, verfolgen aktuelle technische Entwicklungen, und wissen, worauf es zum Beispiel bei der Einrichtung und Verwaltung von Netzwerken ankommt.

So sind einerseits die IT-Technik und der sichere Umgang mit Computern, Netzwerken und Programmen Teil ihres Berufsalltags. Andererseits kümmern sie sich um den Einkauf von Material und Geräten, Finanzierung und Lagerhaltung und vor allem um die Kommunikation mit den Kunden. Deshalb erhalten IT-System-Kaufleute eine fundierte kaufmännische Ausbildung, die sie qualifiziert, Angebote zu kalkulieren, Bestellungen durchzuführen, Verträge abzuschließen und Leistungen abzurechnen.

Es ist die Kombination von betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnissen mit der Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen, die IT-System-Kaufleute in vielen Branchen zu gefragten Experten macht. Ob im kleinen Computerladen, bei einem spezialisierten Dienstleistungsunternehmen oder im großen Konzern, ihre Leistungen sind überall dort notwendig, wo es darum geht, IT-Systeme wirtschaftlich einzusetzen und auf dem aktuellen technischen Stand zu halten. Auch sind sie die ersten Ansprechpartner für externe Kunden oder Computernutzer in der eigenen Firma. So liegt es oft bei ihnen, bei Problemen mit Hard- und Software weiterzuhelfen oder Lösungen für neue technische Anforderungen zu präsentieren.

IT-System-Kauffrau/-mann

direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH

Frau Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

NAVIS Schiffs- und Speditions-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

IT-System-Kauffrau/-mann

MINTES e.K.

Herr Philipp Malkowski
Von-Essen-Straße 56
22081 Hamburg
040 49 29 36 0
www.mintes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen schriftlich oder digital per pdf-Dokument an: info@mintes.de



KURT-KÖRBER-GYMNASIUM

Oberstufenprofile

MedienGesellschaft
Informatik
Ästhetik
Sport

Paducation

Lernen mit
Tablet PCs

Berufsorientierung

Berufe-Markt
Bewerbungstraining
Mentoring durch
ehemalige Schüler

Pergamentweg 1, 22117 Hamburg, Telefon: (040) 42 87 64 83 0, <http://www.kurt-koerber-gymnasium.de>

Sedata IT-Systeme GmbH

Herr Stefan Spottke
Eiffestr. 68
20537 Hamburg
040 25 30 58 11
www.sedata-it.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email an Herrn
Spottke: stefan.spottke@sedata-it.de
Führerschein Klasse 3 erforderlich

Kanalbauer/-in

STRABAG AG

Direktion Hamburg / Schleswig-Holstein
Frau Andrea Uffermann
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 208 3262
www.strabag.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 73.000
HH und SH 670
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, gerne 2 Wochen
Abschluss: ESA

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16
Filialen.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in



Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sind Spezialisten für all die Teile von Fahrzeugen, die nicht direkt mit dem Antrieb oder dem Fahrgestell zu tun haben. Vom normalen Kleinwagen bis zum komplexen Spezialfahrzeug: Karosseriebaumechaniker beschäftigen sich mit der Herstellung und Reparatur von Fahrzeugaufbauten.

Dabei werden zwei Fachrichtungen unterschieden: Einerseits die Karosserieinstandhaltungstechnik, die sich mit Reparatur, Sanierung und Ausbau befasst. Andererseits die Karosserie- und Fahrzeugbautechnik, die auf einfache Fahrgestelle zum Beispiel Rettungswagen, Geldtransporter oder Imbissautos setzt.

Der Aufgabenbereich der Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik ist groß und abwechslungsreich, er reicht von der Reparatur eines Unfallschadens über besondere Einbauten in PKWs bis zu kompletten Nutzfahrzeug-Sonderanfertigungen. Dabei sind immer auch die vielen elektronischen Bauteile, Sensoren, Beleuchtungen und Sicherheitseinrichtungen eines Autos zu berücksichtigen, die unter dem Blech versteckt liegen. Weil kaum ein Auftrag dem anderen gleicht, ist die enge Abstimmung mit dem Kunden wichtig. Zur Lösung der gestellten Aufgaben verwendet die Karosserietechnik besondere Werkzeuge und Materialien: Metall, Kunststoffe, Kohlefasern, Textilien, Holz, Glas, Leder und vieles mehr müssen geformt, eingepasst und veredelt werden. Ihre physikalischen Eigenschaften, ihre Verwendungsmöglichkeiten und ihre Bearbeitung ist Thema in Schule und Werkstatt. So lernen Azubis den Umgang mit dem Ausbeulhammer ebenso wie den mit der Design-Software.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Karl Heinrich e. K.

Herr Wacker
Schimmelmannstr. 131
22043 Hamburg
040 693 80 81
www.karlheinrich.net

Anzahl der Mitarbeiter: 11
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik.

Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Sanije Ramadani
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 31 81
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ab MSA
Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2018 ist der 31.10.2017
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Kauffrau/-mann für Büromanagement



Angehende Kaufleute für Büromanagement stellen schnell fest, dass das Büro ein Ort ist, an dem alle Fäden eines Betriebs zusammen laufen, ein Ort, an dem es darauf ankommt, den Überblick zu behalten und gut mit Kollegen und Kunden zusammen zu arbeiten.

Kaufleute für Büromanagement sind oft diejenigen, die den ersten Kontakt zu den Kunden ihres Unternehmens haben. Deshalb sind gerade hier aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeiten anzutreffen: Kommunikationsfähigkeit – im Gespräch ebenso wie in schriftlicher Form – ist gefragt. Komplexe Telefonanlagen und Computernetzwerke, aber auch zahlreiche spezielle Programme prägen das moderne Büro. Tempo und Zuverlässigkeit sowie ein gewisser Ordnungssinn zeichnen gute Kaufleute für Büromanagement aus. Sie lernen alle Abteilungen des Unternehmens kennen, arbeiten in Sekretariat, Personalabteilung, Marketing, Rechnungswesen und vielen anderen Schaltstellen des Ausbildungsbetriebs. Sie nehmen Aufträge an, informieren über Angebote der Firma, leiten Aufträge und Kundenwünsche weiter und sorgen nach Erledigung dafür, dass Rechnungen gestellt und Zahlungen verbucht werden.

Im Ausbildungsberuf „Kauffrau/-mann für Büromanagement“ wurden die früheren Berufe „Bürokauffrau/-mann“ und „Kauffrau/-mann für Bürokommunikation“ zu einer neuen Berufsausbildung zusammengefasst.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

asscom aeronautic support services GmbH

Frau Deyke Schlemmer
Peutestr. 51 a
20539 Hamburg
040 70 700 89 64
www.asscom.de

Anzahl der Mitarbeiter: 15
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens qualifizierter MSA
Bemerkung: international agierendes Unternehmen
Branche Luftfahrt; gute Englischkenntnisse notwendig

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Autohaus Günther GmbH

Frau Annika Jürß
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 66 90 76 62 1
www.automobile-guenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf, Wiershop, Barsbüttel und Grambek statt.

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: bitte nur Online-Bewerbungen

FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH

Frau Sylvia Meyer
Peutestraße 86
20539 Hamburg
040 78 85 81 84
www.ferdinand-heinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

GARD - gemeinnützige Ambulanz und Rettungsdienst GmbH

Herr Björn Achsnick
Holstenhofkamp 12
22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.falck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

GO! Express & Logistics Hamburg AG

Frau Melanie Kleem, Frau Jane Rump
Borstelmannsweg 109-115
20537 Hamburg
040 23 88 68 86
www.general-overnight.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online zwischen September und Oktober 2017 möglich

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Die Ausbildungsberufe „Bürokauffrau/-mann“ und „Kaufrau/-mann für Bürokommunikation“ heißen seit 01.08.2014 „Kaufrau/-mann für Büromanagement“.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Herr Andreas Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte online über
www.hamburgwasser.de/karriere
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH

Herr Steckelberg
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bitte telefonisch nachfragen, wann
Ausbildung möglich ist.
Es kann zwischen den Ausbildungsberufen Personal-
dienstleistungskaufrau/-mann und Kauffrau/-mann
für Büromanagement gewählt werden.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Florian Krehl
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Helmut Schmidt Universität

Universität der Bundeswehr Hamburg
Frau Ines Mahler, Frau Draack
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 65 41 22 46
040 65 41 22 73
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 940
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220
Praktikum zum Teil möglich
Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer

Rahlstedter Str. 1

22885 Barsbüttel

040 39 891 531

www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Abschluss: MSA

HOYER GmbH

Internationale Fachspedition

Herr Strübe

Wendenstr. 414-424

20537 Hamburg

040 21 04 42 19

www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.300

Abschluss: guter MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kabs Service & Logistik GmbH

Frau Germatnik

Gertrudenstraße 3

20095 Hamburg

040 21 09 10 0

www.kabs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 bis 4

Abschluss: MSA oder höher

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kalorimeta AG & Co. KG

Frau Sabine Schott

Heidenkampsweg 40

20097 Hamburg

040 23 77 52 57

www.kalo.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: 4

Abschluss: mindestens MSA

Fit für den Start in die Ausbildung?

Die Jugendberufsagentur hilft!

Du suchst einen Beruf, der zu dir passt?

Du brauchst Hilfe, um einen passenden Ausbildungsplatz zu finden?

Wir nehmen uns Zeit für dich und deine Fragen!

Ruf an und vereinbare deinen Beratungstermin!

Telefon: 040 2485-1113, Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Berufsinformationszentrum BiZ

Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

Öffnungszeiten des BiZ:

Mo+Di 8.30-17.00 Uhr/Mi+Fr 8.30-12.30 Uhr/Do 8.30-18.00 Uhr

Weiter Informationen: www.planet-beruf.de ; www.abi.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

jugendberufsagentur.
HAMBURG



Berufs
Informations
Zentrum

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Frau Sabrije Memedi, Frau Angela Nelk
Wendenstr. 296
20537 Hamburg
040 25 30 45 63
040 25 30 45 16
www.zippel24.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Wir sind auch in Facebook! Ihr findet uns unter „Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG“.

Kraatz GmbH

Frau Heike Birke
Tribünenweg 35
22111 Hamburg
040 63 60 67 12
www.kraatz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder 2019 möglich

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

NBS Northern Business School gGmbH

Herr Till Walther
Holstenhofweg 62
22043 Hamburg
040 35 70 03 40
www.nbs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Sanije Ramadan
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 31 81
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA
Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2018 ist der 31.10.2017
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Heiden
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Lagerei, Warenumschatz, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenabfertigungen

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8
20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG

Frau Sandra Carstens
Kolumbusstr. 14
22113 Hamburg
040 21 09 77 0
www.piepenbrock.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

RK-Planen Robert Kröger GmbH

Frau Harms
Großmooring 11a
21079 Hamburg
040 21 11 17 10
www.rkplanen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: für das Praktikum: Deutsch, Mathe,
Englisch mindestens Note 3;
komplette Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Le-
benslauf, Zeugnisse, Lichtbild, vorhandene Zertifika-
te; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

SALING Immobilienverwaltung

Frau Saling
Industriestr. 6
22885 Barsbüttel
040 75 73 76
saling@saling.biz

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Frau Katharina Kölle
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
0511 6700 260
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit: 1.000
Hamburg: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder MSA in Kombination mit einem Abschluss an einer weiterführenden Schule
Bemerkung: Adresse für Postbewerbungen:
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH
Personalreferat, Wiesenauer Str. 17, 30179 Hannover
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sedata IT-Systeme GmbH

Herr Stefan Spottke
Eiffestr. 68
20537 Hamburg
040 25 30 58 11
www.sedata-it.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email an Herrn Spottke: stefan.spottke@sedata-it.de
Führerschein Klasse 3 erforderlich

Siemens AG

Frau Sarah Kasper
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch und Mathematik, Organisations- und Kommunikationstalent sowie eine Affinität zu Zahlen.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stiftung Das Rauhe Haus

Herr Peter Holtze
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 65 591 220
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder Hochschulreife
Bemerkung: Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erwünscht.
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 14
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de

Kauffrau/-mann für Büromanagement

TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH

Frau Kathleen Duca, Herr Uwe Kreyenborg
Brauhausstr. 15a
22041 Hamburg
040 38 68 70 854
www.taures.de

Anzahl der Mitarbeiter: 47
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: Abitur

techem - Techem Energy Services GmbH

Niederlassung Hamburg
Frau Stefanie Sobczak
Süderstr. 77
20097 Hamburg
040 23 61 23 161
www.ausbildung.techem.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

TourCar GmbH & Co. KG

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2019 wieder möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02.
und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich
ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Forderungsmanagement

"REAL" INKASSO GmbH & Co. KG

Frau Caroline Richard
Normannenweg 32
20537 Hamburg
040 37 47 58 88 8
www.real-solution.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer generell 3 Jahre

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing

DECON e.K.

Herr D. Ehlers
Litzowstr. 13
22041 Hamburg
040 22 62 28 22 2
www.decon.cc

Anzahl der Mitarbeiter: 17
Praktikum möglich, mindestens 4 Wochen
Abschluss: ESA

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing in Teilzeit

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

alveus GmbH

Frau Burkhard
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 468 98 70
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations-schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH

Frau Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Initiative Media GmbH

Frau Sina Roehl
Hongkongstr. 10
20457 Hamburg
040 43 19 62 36
www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 145
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Newport3

Werbeagentur GmbH & Co. KG

Herr Stefan Westphal
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 67 10 90 10
www.newport3.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Spezialisten für den Transport von Waren aller Art. Sie organisieren und kalkulieren vom Schreibtisch aus per Computer und Telefon Transportmittel und -wege, und sie finden im Auftrag ihrer Kunden die schnellste und kostengünstigste Art, eine beliebige Sache von A nach B zu bringen.

Dabei kann es sich um exotische Früchte handeln, um Rohstoffe oder Maschinen. Und weil Herkunft, Route und Zielort immer wieder neu sind, weil jedes Produkt andere Anforderungen stellt, weil in der Transportkette immer etwas schief gehen kann, deshalb ist dieser Job so vielseitig und spannend.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten vor allem bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

DHL Global Forwarding GmbH

Frau Laura Keller
Liebigstr. 46
22113 Hamburg
040 733 55 225
www.dhl.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 200 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, gutes Fachabitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn 01. August, Bewerbungen 9 - 12 Monate vorher, Bewerbung ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

DSV Road GmbH

Herr Calvi
Pinkertweg 12 a
22113 Hamburg
040 78 91 72 0
www.dsv.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum nach Rücksprache möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 15
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH

Frau Sylvia Meyer
Peutestraße 86
20539 Hamburg
040 78 85 81 84
www.ferdinand-heinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Garbe Transport GmbH

Herr Nils Heidenreich
Liebigstr. 103
22113 Hamburg
040 736 063 35
www.garbetransport.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Gerdts Spedition GmbH

Herr Martin Notzem
Liebigstr. 73
22113 Hamburg
040 25 30 30 0
www.gerdts-sped.com

Anzahl der Mitarbeiter: 26
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Göllner Spedition GmbH

Herr Strehlau
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00
www.goellner-spedition.de

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Gustav Seeland GmbH

Schwertransporte-Autokrane
Frau Daniela Gärtner
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 71 37 77 68
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 78
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

HOYER GmbH

Internationale Fachspedition
Herr Strübe
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 21 04 42 19
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.300
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburg hat Dich geprägt. Zeit, dass Du es prägst.

Entdecke deinen Ausbildungsberuf auf
www.hwk-hamburg.de/ausbildung



Handwerkskammer
Hamburg

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Ingo E. Gallmeister GmbH

Internationale Spedition
Herr Bernd Soltau
Billbrookdeich 36
22113 Hamburg
040 73 61 52 20
www.ingo-gallmeister.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur

Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH

Herr Ralf Henschen
Schellerdamm 16
21079 Hamburg
040 32 58 44 31
www.interfracht.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Abschluss: Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KG Bursped Speditionen-GmbH & Co.

Herr Mathias Conradi
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8 bis 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur, Höhere Handelsschule

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Frau Sabrije Memedi, Frau Angela Nelk
Wendenstr. 296
20537 Hamburg
040 25 30 45 63
040 25 30 45 16
www.zippel24.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Wir sind auch in Facebook! Ihr findet uns unter „Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG“.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

LOGWIN Air + Ocean Deutschland GmbH

Frau Ines Puck
Andreas-Meyer-Str. 45-47
22113 Hamburg
040 31 97 90 23 3
www.logwin-logistics.com

Anzahl der Mitarbeiter: 49
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich über unsere Homepage: www.logwin-logistics.com/Karriere

NAVIS Schiffahrts- und Speditionen-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Noerpel GmbH & Co. KG Hamburg

Frau Reuter
Werner-Siemens-Str. 13-15
22113 Hamburg
040 73 35 03 22 1
www.noerpel.de

Abschluss: MSA
Bemerkung: Führerschein wünschenswert

Spedition Mickeleit GmbH & Co. KG

Frau Frank
Altenwerder Hauptstr. 6
21129 Hamburg
040 78 04 17 0
hamburg@spedition-mickeleit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Vollers Hamburg GmbH

Frau Siegrid Bensemann
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 78 87 46 13
www.vollers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Abschluss Handelsschule
Bemerkung: gute Englischkenntnisse, Führerschein

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur



Weiterbildung Politische Bildung Bildungswerk GmbH *Beratungsstelle handicap* **ohne Grenzen**

Fachstelle Migration und Vielfalt

Stadtteilarbeit

Mobilitätsagentur: Berufspraxis im Ausland

Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit

Arbeit und Leben Hamburg

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Telefon: (040) 28 40 16 – 11

Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de

www.hamburg.arbeitundleben.de

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Abschluss: ESA und höher
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Abschluss: ESA, MSA

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

Herr Dieter Pargmann
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhbus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: Fachabitur

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH

Frau Kathleen Duca, Herr Uwe Kreyenborg
Brauhausstr. 15a
22041 Hamburg
040 38 68 70 854
www.taures.de

Anzahl der Mitarbeiter: 47
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: Abitur

Debeka

Versichern und Bausparen

Frau Rau
Holzdam 42
20099 Hamburg
040 24 82 18 19
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 310, davon 35 Auszubildende
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Abschluss: Fachabitur oder MSA mit abgeschlossener Ausbildung
Bemerkung: Ein duales Studium ist möglich.
Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Studienaussteigern.

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Florian Krehl
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 16
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel



Kaufleute im Einzelhandel haben einen Beruf, der leicht unterschätzt wird. Doch die Arbeit im Geschäft, der Alltag zwischen Kunde, Ware und Kasse ist überraschend abwechslungsreich und anspruchsvoll. Und ebenso interessant ist die dreijährige Ausbildung. Wichtige Voraussetzung für Kaufleute im Einzelhandel ist - und hier ist das nicht nur ein Spruch -, dass sie gern mit Menschen zu tun haben. Und dass sie auch dann freundlich und zuvorkommend bleiben, wenn es der Kunde vielleicht einmal nicht ist.

In Betrieb und Schule ist Warenkunde ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Denn genaue Kenntnis des Sortiments ist nicht nur wichtig für den Verkauf, sondern auch für Lagerhaltung und Einkauf. Auch das Erscheinungsbild des Ladens, die Dekoration und Präsentation ist ein immer wieder neues Aufgabenfeld der Kaufleute. Doch ihre Tätigkeit beschränkt sich nicht auf das Geschehen in den Verkaufsräumen: Auch hinter den Kulissen des Geschäfts, im Wareneingang und -lager, in der Bestellung und im Einkauf gibt es viel zu tun.

Hier ist Organisationstalent gefragt und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck den Überblick zu behalten. Vielseitig ist die dreijährige Ausbildung auch deshalb, weil Kaufleute im Einzelhandel ihre Fähigkeiten unabhängig von der jeweiligen Branche brauchen. Sie können nach kurzer Einarbeitung in einem Modehaus ebenso arbeiten wie in einem Supermarkt oder einem Versandhandel.

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung

AXA Konzern AG

Heidenkampsweg 98
20097 Hamburg
www.axa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur, gern auch Studienabbrecher

Bemerkung: Aktuelle Ausbildungsangebote finden Sie auf der Homepage www.axa.de

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Alnatura Bio SuperNaturMarkt

Frau Feher
Wandsbeker Marktstr. 2
22041 Hamburg
040 68 28 26 80
www.alnatura.de

Praktikum möglich

Praktikumsplätze bitte direkt in einer der Filialen anfragen

Abschluss: MSA

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Hubverbund Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter: 218.000 weltweit

Anzahl der Ausbildungsplätze: 15

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Portal unter www.telekom.com/schueler
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

dieleckermacher oHG

Herr André Durda, Frau Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 65 99 99 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Frischemarkt Thorsten Witt

Herr Thorsten Witt
Carl-Petersen-Str. 80
20535 Hamburg
040 25 05 96 8

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung erst 2019 wieder möglich

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 531
www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Kabs Service & Logistik GmbH

Frau Germatnik
Gertrudenstraße 3
20095 Hamburg
040 21 09 10 0
www.kabs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 - 4
Abschluss: MSA oder höher
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

KG Thomas i Punkt Modelle

Frau Iris Frieze
Hardenstr. 9
20539 Hamburg
040 780 988 0
www.thomasipunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel
Mönckebergstr. 8
20095 Hamburg
040 33 96 7 373
www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland
Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 30
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungshäuser: Altstadt, Bergedorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Schacht & Westerich GmbH

Herr Thomas Rasehorn
Kulemannstieg 17
22457 Hamburg
040 55 59 85 76
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA, MSA

Staples (Deutschland) GmbH

Recruiting
Frau Claudia Patzak
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 76 74 10
<http://karriere.staples.de>

Anzahl der Mitarbeiter: 850
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: Deutsch und Mathe mindestens Note 3. Bewerbungen bitte online über <http://karriere.staples.de>

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Dirk Rossmann GmbH

Patricia Kraus
Isernhägener Str. 16
30938 Burgwedel
05139 89 84 263
0173 314 73 78
www.rossmann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Bereich Uhren und Schmuck

Disli Juwelier

Herr Disli
Möllner Landstr. 3 Billstedt-Center
22111 Hamburg
040 65 46 11 9
www.disli.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: bei ESA: Einstiegsqualifizierung (EQ) auch in der Rodigallee 305, EKZ Jenfeld, 22043 Hamburg

Juwelier Zero

Herr Erkalp
EKZ Wandsbek Quarree 8-10
22041 Hamburg
040 68 28 51 51
www.juwelier-zero.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: gepflegtes Aussehen und Ausdrucksweise

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Fachrichtung Feinkost

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen im Einzelfall möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Fachrichtung Lebensmittel

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen im Einzelfall möglich

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

GARD - gemeinnützige Ambulanz und Rettungsdienst GmbH

Herr Björn Achsnick
Holstenhofkamp 12
22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.falck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hanseatische Krankenkasse - HEK

Frau Annika Boesler
Wandsbeker Zollstr. 86-90
22041 Hamburg
040 656 96 1313
www.hek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 740
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7 bis 10
Abschluss: Abitur oder gleichwertiger Abschluss
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich mit den letzten
zwei Zeugnissen, vielen Dank!

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Brillux GmbH & Co. KG

Frau Theresa Fels
Bredowstr. 12
22113 Hamburg
0251 71 88 87 80
www.brillux.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4 bis 5
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: bitte nur Online-Bewerbungen

Friedrich Klatt GmbH

Standort Hamburg
Herr Zoubair Bennaji
Bredowstr. 16
22113 Hamburg
040 733 50 40
www.klatt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: MSA

Hagendorf + Sielmann Hamburg GmbH

Frau Annika Ramlow
Bredowstr. 16
22113 Hamburg
0451 47 00 73 9
www.hagendorf-sielmann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur oder kfm. Assistent/-in
Bemerkung: Bewerbungen bitte an: Friedrich Klatt GmbH, Bernsteinreherweg 9, 23556 Lübeck

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220
Praktikum zum Teil möglich
Abschluss: MSA

J. J. Darboven GmbH & Co. KG

Frau Hülya Stalla
Pinkertweg 13
22113 Hamburg
040 733 35 141
www.darboven.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: guter MSA, Abitur

Krüger & Scharnberg GmbH Baustoffe

Frau Sabine Conrad
Schimmelmannstr. 123
22043 Hamburg
040 654 30 223
www.ks-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 110
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 793 371
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Abschluss: guter MSA, Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil), Abitur
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen im Einzelfall möglich

**Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG
Selgros C&C Markt Öjendorf**

Herr Bernd Koch
Glinder Str. 1
22117 Hamburg
040 71 30 9 161
www.selgros.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 3
Abschluss: MSA
Bemerkung: Durchschnittsnote 3 oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen ab 18 Jahren möglich

Betonwerke Kuschmierz GmbH & Co. KG

Herr Olaf Kuschmierz
Ziegeleistraße 80-84
22113 Oststeinbek
040 73 93 34 0
www.kuschmierz-beton.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hanseatic Warehouse Fulfillment GmbH

Frau Ulrike Schwarz
Sorbenstr. 22
20537 Hamburg
040 552 88 0

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenzen
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel



Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel, arbeiten im Herzen der weltweiten Wirtschaftsströme. Als Importeur stehen sie zwischen den Produzenten von Rohstoffen und Fertigprodukten im Ausland und dem Einzelhandel oder der verarbeitenden Industrie im Inland. Aber auch für den Export von inländischen Waren in ausländische Märkte sind sie die Experten. Welche Waren das sind, ob zum Beispiel Baustoffe, Holz, Lebensmittel oder Bekleidung, ist für die kaufmännischen Abläufe weniger entscheidend. Wichtig ist das Prinzip: Außenhandelskaufleute kaufen grenzüberschreitend ein, kümmern sich um Transport und Lagerung und bieten ihre Ware dann zuverlässig und termingerecht für Handel, Handwerk und Industrie an. Der Überblick über das jeweilige Sortiment und die besonderen Bedingungen der Branche machen Außenhandelskaufleute auch zu wichtigen Beratern ihrer Kunden. Dabei ist fundiertes kaufmännisches Wissen über Einkauf und Absatz gefragt, aber auch die Besonderheiten des internationalen Handels wie Zölle, Einfuhrbestimmungen und Weltmarktgeschehen müssen berücksichtigt werden.

Eine gewisse Lust, sich auf „internationales Parkett“ zu begeben, ist eine wichtige Voraussetzung für Berufseinsteiger. Das heißt auch: Englisch, die weltweite Wirtschaftssprache, ist Teil des Berufsalltags und auch eine zweite Fremdsprache steht auf dem Stundenplan in der Berufsschule. Kontaktfreudigkeit sowie freundliches und verbindliches Auftreten auch am Telefon und per E-Mail zeichnen Außenhandelskaufleute aus.

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

SALING Maschinen GmbH

Frau Saling
Industriestr. 6
22885 Barsbüttel
040 75 73 76
www.saling.biz

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens, Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Abschluss: guter MSA

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel

Nordmann, Rassmann GmbH

Frau Anika Linke
Kajen 2
20459 Hamburg
040 36 87 26 8
www.nrc.de

Anzahl der Mitarbeiter: 175
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

alveus GmbH

Frau Burkhard
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 468 98 70
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations-schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 713 08 123
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 40
Abschluss: mindestens sehr guter MSA

**C.E. Gätcke's Glas Gesellschaft
(GmbH & Co. KG)**

Frau Petra Heinze
Bredowstr. 31
22113 Hamburg
040 73 12 06
www.treffpack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25-30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Fachhochschulreife oder vergleichbar

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Ernst Kähler oHG

Frau Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 22 74 36 40
www.sahnekaehler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA

GEBR. RUNDE GmbH

Herr Voss
Wendenstraße 440
20537 Hamburg
040 21 09 55 0
www.runde.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Abschluss: MSA
Bemerkung: gute Deutschkenntnisse, akzentfreie Aussprache und Liebe zu Textilien erforderlich

Heitmann & Bruun GmbH

Herr Uwe Jens Bruun
Reichsbahnstr. 94
22525 Hamburg
040 23 64 84 70

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prengschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Praktikum möglich
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

KG Hansa Baustahl Handelsgesellschaft mbH & Co.

Herr Behncke, Herr Paul
Porgesring 12
22113 Hamburg
040 73 36 07-10 /-20
www.hansabaustahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA, Handelsschule, Höhere Handelsschule
Bemerkung: In 2018 keine Ausbildung möglich!
Bewerber/-innen sollten gute PC-Kenntnisse und ein Verständnis für Zahlen haben, kontaktfreudig sein sowie ein offenes und kundenorientiertes Wesen besitzen. Deutsch, Englisch, Mathe mindestens Note 3.
Schriftliche Bewerbung mit Foto und 3 Zeugnissen erbeten.

Robert Lindemann KG

Herr Holger Penning
Frau Melanie Heuser
Wendenstraße 455
20537 Hamburg
040 21 11 97 0
www.lindemann-kg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Walter Kluxen GmbH

Herr Jörg Kallmeier
Helbingstr. 64
22047 Hamburg
040 23 70 14 81
www.kluxen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 101
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen ab September / Oktober, Ausbildungsplätze sind schnell weg - so früh wie möglich bewerben!

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Frau Katharina Kölle
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
0511 6700 260
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit: 1.000
Hamburg: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder MSA in Kombination mit einem Abschluss an einer weiterführenden Schule
Bemerkung: Adresse für Postbewerbungen:
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH
Personalreferat, Wiesenauer Str. 17, 30179 Hannover
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

UROMED Kurt Drews KG

Frau Kristina Gromeyer
Meessen 7/11
22113 Oststeinbek
040 71 30 07 80 3
www.uromed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 160
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

TTH Techno Trade Hamburg GmbH

Herr Paul Holstein
Eiffestr. 432
20537 Hamburg
040 38 33 46
www.tth-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Praktikum für 4 Wochen bis 3 Monate für Berufsqualifizierung, Umschulung und Wiedereinstieg möglich

Klempner/-in

BAU-SPENGLEREI Billbrook GmbH

Frau Christine Meyn
Liebigstr. 40
22113 Hamburg
040 73012 764 0
www.bs-billbrook.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, mindestens 1 Woche
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: Wichtig: Dachtauglichkeit!
Bitte schriftliche Bewerbungen

Köchin / Koch

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: ESA oder MSA
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließ-
lich Onlinebewerbungen möglich
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich, Ausbildung nur nach Absprache für schwer-
behinderte junge Menschen möglich

Catering Kontor

C. Maak GmbH

Herr Christian Maak
Frau Franziska Willert
Ausschläger Weg 36-38
20537 Hamburg
040 570 1437 40
www.cateringkontor.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufsinformation

Köchin/Koch



Leidenschaft ist eine Grundvoraussetzung für den Beruf des Kochs: Denn dies ist kein Job, bei dem man regelmäßig nach acht Stunden nach Hause geht und am Wochenende frei hat.

Die Faszination am Umgang mit Lebensmitteln und Speisen, erste eigene Erfahrungen am Herd - gern auch „experimenteller“ Art - das sind gute Ausgangsbedingungen. Doch der Stress und die körperliche Belastung, die der Beruf mit sich bringt, sollten nicht unterschätzt werden. Denn zum Kochen gehört auch das Abwaschen, die Pflege und Reinigung der Geräte. Oft geht es in der Küche recht handfest zu, und am Herd ist es heiß. Eine gute Portion Organisationstalent gehört ebenfalls zu den Eigenschaften, die ein Koch mitbringen oder lernen können sollte. Geschickte Hände, schnelle Auffassungsgabe und irgendwann auch echte Kreativität zeichnen einen Koch aus: Der Beruf verlangt - und fördert - viele Talente. Und auch deshalb geht es nicht ohne Leidenschaft und Lust am Lernen.

Wer eine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat, der hat viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren: Qualifizierte Köche sind in Großküchen ebenso gefragt wie in Restaurants, in der Nahrungsmittelindustrie oder im Catering. Nicht zuletzt: Eine Ausbildung zum Koch kann ein erster Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit sein.

Cenito Service GmbH

Frau Ekaterini Pettke
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 80 90 80 459
www.cenito-service.de

Anzahl der Mitarbeiter: 57
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: 100 % Tochter der HASPA, Dienstleistungen im Bereich Catering (intern und extern)
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Holiday Inn Hamburg

HI Hamburg Betriebs-GmbH
Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44, 22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

**JMB Hotelbetriebsges. mbH
Best Western Plus Hotel Böttcherhof**

Frau Judith Ebeling
Wöhlerstr. 2, 22113 Hamburg
040 731 87 912
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Restaurant Palastküche

Herr Florian Pabst
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 38 66 82 12
www.palastkueche.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Köchin / Koch

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: Spaß am Kochen und Interesse an Ernährung, Stressresistenz, handwerkliches Geschick und Kreativität.
Schnelle und situationsbezogene Auffassungsgabe, Offenheit für Neues, Freude an Teamarbeit, gutes kalkulatorisches Verständnis.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kommunikationsdesigner/-in

Kunstschule Wandsbek GmbH

Freie Berufsfachschule für Kommunikationsdesign
Herr Burkhard Otto
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 65 23 73 1
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 200
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Konditor/-in

Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 72 26 77 4
www.baeckerei-meyns.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Konstruktionsmechaniker/-in

Blohm + Voss GmbH

Herr Lutz Reißwick
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
040 31 19 15 31
www.blohmvooss.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA ist wünschenswert
Bemerkung: Bewerbungen bitte an
ausbildung@blohmvooss.com

STILL GmbH

Herr Andreas Gschwill
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in



Nur „Schrauber“ reicht nicht mehr: In modernen Kraftfahrzeugen sind Mechanik und Elektronik untrennbar verbunden. Und im Werkzeugwagen eines „Mechatronikers Kfz“ findet sich gleich neben dem Schraubenschlüssel das computergesteuerte Prüfsystem.

Die Ansprüche an den Beruf und damit an die Ausbildung sind gestiegen, die Faszination bleibt: Begeisterung für alles was Räder und einen Motor hat ist ein guter Einstieg in die Ausbildung.

Kfz-Mechatroniker reparieren und warten Kraftfahrzeuge: Sie entwickeln ein umfassendes Verständnis ihrer Technik und Funktionen, können Fehler diagnostizieren, erkennen Verschleiß und Sicherheitsrisiken. Gute Zusammenarbeit im Team ist dabei ein Schlüssel zum Erfolg: In der Werkstatt packen alle gemeinsam an und bringen ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihren besonderen Blick mit ein.

Bei Fehlerdiagnose und Reparatur-Planung helfen zahlreiche elektronische Prüf- und Messgeräte – allerdings nur dann, wenn sie auch richtig gehandhabt werden. Neben den klassischen handwerklichen Werkstatt-Fähigkeiten, die für viele Aufträge unverzichtbar bleiben, verlangen die kompakten, durchweg elektronisch geregelten Systeme moderner Fahrzeuge ein Verständnis davon, wie Mechanik und Elektronik zusammenwirken. Deshalb werden Physik und Mathematik, Computertechnik und Software-Kenntnisse auch in der Berufsschule immer wichtiger.

Kraftfahrzeugmechatronik wird in dreieinhalb Jahren in den Schwerpunkten Personenkraftwagen-technik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik sowie Karosserietechnik ausgebildet.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

C. Thomsen GmbH

Frau Brigitta von Samson
Kuehnstr. 91
22045 Hamburg
04101 47 28 30
www.auto-thomsen.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 180

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Bemerkung: Bewerbungen bitte nur per Email an:
bewerbung@auto-thomsen.de

TourCar GmbH & Co. KG

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Bemerkung: Ausbildung erst ab 2019 wieder möglich

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

Herr Dieter Pargmann
Curslacker Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhbus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.600

Anzahl der Ausbildungsplätze: 7

Praktikum möglich

Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 12
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Gute Leistungen in Physik und Mathematik, ausgeprägtes Interesse an Fahrzeugen sowie handwerkliches Geschick.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Karosserietechnik

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Feuerwehr Hamburg

Personalauswahlzentrum
Frau Jenny Fahrendorff
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 42 851 48 25
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, aber keine Einsatzfahrten
Abschluss: mindestens ESA

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Runde
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 260
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Autorisierter Mercedes Benz
Service und Vermittlung Neufahrzeuge
Herr Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 78 81 60
www.schlueeter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbungen und Teilnahme am Eignungstest der Kfz-Innung
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Scania

Vertrieb & Service GmbH

Herr Gerd Woop
Pinkertweg 16
22113 Hamburg
040 73 10 20 30
www.scania.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Praktikum möglich
Abschluss: ESA mit guten Noten in Mathe und Deutsch

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Neufahrzeuge
Herr Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 78 81 60
www.schlueeter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbungen und Teilnahme am Eignungstest der Kfz-Innung
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

AFI GmbH

Frau Puschmann
Heidenkampsweg 45
20097 Hamburg
040 23 64 82 71 63
www.afirent.de

Anzahl der Mitarbeiter: 114
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

BMTI Baumaschinentechnik International GmbH & Co. KG

Herr Heiko Waschkau
Moorfleeter Str. 34
22113 Hamburg
040 73 61 69 32
www.bmti.strabag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 60 in Hamburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Gardemann Arbeitsbühnen GmbH Mietstation Hamburg

Herr Andreas Jacob
Hammer Deich 63
20537 Hamburg
040 21 10 12 24
www.gardemann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung findet in Winsen/Luhe statt.

H. Ehlert & Söhne (GmbH & Co.) KG

Herr Dipl.-Ing. Hartmut Pieper
Sorbenstr. 50
20537 Hamburg
040 40 13 79 0
www.ehlert-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 75
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Maler/-in und Lackierer/-in

Vonovia Technischer Service GmbH

Frau Vivian Kersten
Von-Bargen-Str. 18
22041 Hamburg
0800 28 22 10 11
www.vonovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7.100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Goldammer & Martens

Malerwerkstätten GmbH
Herr Martens
Schilfgrund 5
22047 Hamburg
040 716 050 00
www.goldammer-martens.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Maler Wesp GmbH

Herr Wesp
Horner Landstr. 136 a
22111 Hamburg
040 65 01 30 1
www.malerwesp.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter ESA

Maurer/-in

ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH

Frau Hofmeister
Manshardtstr. 139
22119 Hamburg
040 66 09 23
www.abb-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

Mechatroniker/-in



Von der schlichten Waschmaschine über den Aufzug im Hochhaus bis zum Autopiloten im Cockpit eines Flugzeugs: Moderne technische Anlagen enthalten sowohl mechanische als auch elektronische, meist computergesteuerte Bauteile. Steuerung und Kontrolle der Anlagen, Sicherheitsfunktionen und Zuverlässigkeit hängen von dem Zusammenspiel dieser Elemente ab. Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind die Experten solcher komplexer Systeme.

Seit 1998 gibt es deshalb den Ausbildungsberuf „Mechatroniker/-in“, in dem Mechanik und Elektronik in ihren Zusammenhängen gelehrt werden. In der Ausbildungsfirma, in der Berufsschule und in besonderen Lehrgängen lernen die Auszubildenden zunächst die Eigenschaften von und den Umgang mit Metall, dem Basiswerkstoff der meisten mechanischen Teile im Anlagenbau. Zugleich werden Kenntnisse und Fertigkeiten in der Elektronik und Regelungstechnik vermittelt. Je nach Produktpalette des Ausbildungsbetriebs stehen auch Themen wie Pneumatik und Hydraulik im Ausbildungsplan.

Mathematik gehört zum Berufsalltag und ist ein wichtiges Fach in der dreieinhalbjährigen Berufsausbildung, ebenso der Umgang mit Computertechnologie und Programmen, das Lesen von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Mechatroniker sind viel auf Baustellen unterwegs, denn auch in der Modernisierung und der Reparatur von Anlagen sind ihre Fähigkeiten gefragt.

Maurer/-in

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

Herr Christian Bork
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 73 62 41 90
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Wilhelm Rohde GmbH Hochbau – Stahlbetonbau

Herr Carsten Rohde
Hagenau 77
22089 Hamburg
040 25 17 18 0
www.hochbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 66
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Mechatroniker/-in

Airbus Operations GmbH

Stade und Bremen
www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Aurubis AG, Ausbildung Hamburg

Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Beiersdorf AG

Frau Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 5814
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 17.000
Abschluss: MSA, Fachabitur oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; abschließend Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behnke
Nagelsweg 55. 20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

WIR BAUEN AUF IHRE ZUKUNFT.



Die **Otto Wulff Bauunternehmung GmbH** gehört zu den renommierten norddeutschen Bauunternehmen. Die Grundlage unseres Erfolges ist dabei die kontinuierliche, anspruchsvolle Ausbildung des eigenen Nachwuchses.

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsberufe

**Beton-/Stahlbetonbauer, Maurer
und Industriekaufrau/-mann**



OTTO WULFF
BAUUNTERNEHMUNG

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH
Archenholzstraße 42 · 22117 Hamburg
Tel. 040/736 24-0 · info@otto-wulff.de · www.otto-wulff.de

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Georg-Heyken-Str. 10
21147 Hamburg
040 79 701 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 6.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

FUCHS Fördertechnik AG

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenken
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Herr Holger Ernst
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

J. J. Darboven GmbH & Co. KG

Frau Hülya Stalla
Pinkertweg 13
22113 Hamburg
040 733 35 141
www.darboven.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

Nestlé Chokoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé
Karriereseite bewerben.

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Ralf Pascher
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

thyssenkrupp Aufzüge GmbH

Frau Simone Mölk
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 10
www.thyssenkrupp-aufzuege.de

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg ca.100
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

thyssenkrupp Fahrtreppen GmbH

Herr Jan Mertins
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 30
www.thyssen.krupp.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Recruiting HDRG
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de/ausbildung

Anzahl der Ausbildungsplätze: 11
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Bemerkung: Bitte um Online-Bewerbung auf unserer Karriereseite.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Gute Leistungen in Physik und Mathematik, Spaß am Basteln und Tüfteln, Interesse an Technik und handwerkliches Geschick.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in für Kältetechnik

Bärenkälte GmbH

Herr Adrian Heinze
Lademannbogen 16
22339 Hamburg
040 55 50 48 0
www.baerenkaelte.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter bis sehr guter ESA, MSA, Fachabitur oder Abitur

Hummel Systemlösungen GmbH & Co. KG

Frau Burmester
Rungedamm 16
21035 Hamburg
040 75 11 48 80
www.hummel-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Hummel Systemlösungen ist ein modernes, innovatives Unternehmen in einer Branche mit großem Zukunfts- und Wachstumspotenzial.

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleichtert den Zugang
Bemerkung: Fachbezogene Praktika erwünscht, Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mediengestalter/-in Digital und Print

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 14
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de

Mediengestalter/-in Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik

abc-packmedia

Frau Eva Löffler
Conventstr. 1-3
22089 Hamburg
040 89 00 97 33
www.abc-packmedia.com

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Eine Ausbildung zum Mediengestalter bei der abc-packmedia beinhaltet neben den klassischen Inhalten den Schwerpunkt Verpackungsreproduktion. Dies ist ein Bereich, der weit über die Gestaltung und das Layouten von Druckprodukten hinausgeht.

Medientechnologe/-in Druck

Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG

Frau Dose
Conventstr. 1-3
22089 Hamburg
040 25 109 0
www.albertbauer.com

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife oder sehr guter MSA

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Frank Meins
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter, qualifizierter ESA

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Cardiologicum Hamburg

Frau Walz
Schlossgarten 3
22041 Hamburg
040 68 28 06 0
www.cardiologicum.net

Abschluss: MSA

Dr. med. Christian Marks

Facharzt für

Allgemeinmedizin/Diabetologie

Frau Styp
Manshardtstr. 113
22119 Hamburg
0174 70 66 731

Anzahl der Mitarbeiter: 10

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Dr. med. Marion Schroeter,

Dr. med. Olaf Schroeter

Dr. Olaf Schroeter
Horner Landstraße 200
22111 Hamburg
040 65 00 40 4
www.praxis-schroeter-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Abschluss: MSA

Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2019 möglich

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Internistische Gemeinschaftspraxis

Dres. B. Rosezin / E. Schmidt

Frau Dr. Rosezin
Oskar-Schlemmer-Str. 15
22115 Hamburg
040 715 91 233

Anzahl der Mitarbeiter: 7

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich über BQ

Abschluss: MSA

Zentrum für Diabetologie Bergedorf

Dr. Jens Kröger
Glindersweg 80, Haus C + E
21029 Hamburg
040 85 40 51 0
www.diabeteszentrum-hamburg-ost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 32

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in (MTLA)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
MTA-Schule für Labor
Frau Britta Bückle
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
040 18 18 85 22 08
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 25

Abschluss: MSA

Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in (MTRA)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
MTA-Schule für Radiologie
Frau Britta Bückle
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
040 18 18 85 22 08
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: MSA

Metallbauer/-in

Martin Kröger Metallbau GmbH

Herr Martin Kröger
Albert-Schweitzer-Ring 17
22045 Hamburg
040 20 97 31 31
www.mkm-online.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Notfallsanitäter/-in

Feuerwehr Hamburg

Personalauswahlzentrum
Frau Jenny Fahrenhorff
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 42 851 48 25
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich, aber keine Einsatzfahrten
Abschluss: mindestens MSA oder ESA mit 2-jähriger
Berufsausbildung

DEUTSCHLANDS AUSBILDUNGSAPOTHEKE DES JAHRES* BILDET SIE AUS

- Zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA)
- Zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA)



DR. WALTERS
GESUNDHEITZENTRUM
A P O T H E K E
S A N I T Ä T S H A U S
MÖLLNERLANDSTR. 26
(D) 22111 HAMBURG
RUF: (040) 732 34 44
FAX: (040) 732 06 66

Informieren Sie sich gerne bei uns!

Frau U. Stegerer, Tel. 040 732 34 44, bewerbung@apo26.de

**Gemäß der Wahl des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden (BPhD) 2014*

Operationstechnische/-r Assistent/-in (OTA)

Asklepios Klinik Wandsbek

Abteilung Ausbildung
Frau Borgmann
Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
040 18 18 83 32 50
www.asklepios.com

Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Beginnstermine: 15.02. / 15.08. :
insgesamt 4 Plätze

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Oehlckers, Frau Lelek
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 40
Praktikum möglich, in den einzelnen Asklepios-Kliniken
Abschluss: MSA

Orgel- und Harmoniumbauer/-in

Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH

Herr Redlich
Rahlau 95
22045 Hamburg
040 66 99 38 0
www.beckerath.com

Anzahl der Mitarbeiter: 17
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Parkettleger/-in

Schmudlach GmbH & Co. KG

Herr Sven Schmudlach
Manshardtstr. 135
22119 Hamburg
040 73 10 77 0
www.schmudlach-parkett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA, MSA

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH

Herr Steckelberg
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 2
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bitte telefonisch nachfragen, wann Ausbildung möglich ist.
Es kann zwischen den Ausbildungsberufen Personaldienstleistungskaufrau/-mann und Kaufrau/-mann für Büromanagement gewählt werden.

passport Business Engineering GmbH

Frau Annette Nellore
Peutestr. 51
20539 Hamburg
040 79 75 41 90
www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?

Die Freie und Hansestadt Hamburg bietet jährlich mehr als 1.000 Ausbildungs- und Studienplätze bei der Allgemeinen Verwaltung, Steuerverwaltung, Justiz, Polizei und Feuerwehr sowie beim Justizvollzug an.

Mit der Kampagne „Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?“ möchte sie den Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund in der hamburgischen Verwaltung erhöhen.

Mehr Info: www.hamburg.de/bist-du-dabei

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)



Apotheken sind - mehr als die meisten anderen Geschäfte - auf reibungslose Abläufe und Zuverlässigkeit angewiesen, denn hier geht es immer um die Gesundheit der Kunden und hier muss es oft schnell gehen. Es ist die Aufgabe der pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, dafür zu sorgen, dass die Apotheke immer „gut sortiert“ ist und auch seltene Verschreibungen schnell erfüllen kann. Ihr Reich - im Betrieb werden sie nur mit der Kurzform „PKA“ benannt - liegt hinter den Kulissen der Verkaufsräume, im organisatorischen Herzen der Apotheke. PKAs bestellen Arzneimittel, kontrollieren sie und zeichnen sie aus. Nicht zuletzt sortieren sie sie so in Datenverarbeitung und Verteilsystem der Apotheke ein, dass ihnen und dem Apotheker immer auf den ersten Blick klar ist, wie der aktuelle Bestand aussieht. Eine besondere Qualifikation ist hier verlangt, weil Arzneimittel besondere Waren sind. Sie müssen einerseits immer verfügbar sein, andererseits sind sie oft nur sehr begrenzt haltbar und verlangen spezielle Lagerbedingungen.

Dazu kommt, dass immer die Vorgaben des Arzneimittelgesetzes beachtet werden müssen, denn Handel und Umgang mit Arzneimitteln sind aus gutem Grund streng geregelt und kontrolliert. Systematisches Denken und eine schnelle Auffassungsgabe sind für den Beruf wichtig. Auch kaufmännische Tugenden und Fähigkeiten sind gefragt: Als wichtiger Teil des Teams behalten die PKAs auch den Überblick über Warenströme und wirtschaftliche Abläufe in der Apotheke.

Pferdewirt/-in Fachrichtung Pferdehaltung und Service

Henry Schloh Reitstall

Frau Britta Schloh
Ziegeleistraße 81
22113 Oststeinbek OT Havighorst
0152 53 67 46 92

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Reiterfahrung Kl. E Dressur und Springen erforderlich, Praktikum Insgesamt 1 Woche, Unterbringung auf dem Gelände

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)

Apotheke am Mümmelmannsberg

Frau Fink, Frau Jönsson
Oskar-Schlemmer-Str. 11
22115 Hamburg
040 71 59 12 65

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Dr. WALTERs Markt-Apotheke

Frau Ute Stegerer
Möllner Landstr. 26
22111 Hamburg
040 73 23 44 4
www.dr-walters-apotheke.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)

Ring Apotheke

Dr. Han Liang Oei
Billstedter Hauptstr. 35
22111 Hamburg
040 73 22 00 0
www.ring-apotheke.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: gerne mit türkischen Sprachkenntnissen

Physiotherapeut/-in - staatlich anerkannt

Institut für praxisorientierte Weiterbildung

Frau Regen
Am Sandtorkai 37
20457 Hamburg
040 361 22 64 94 60
www.ipw-gesundheitsschulen-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Berufsfachschule für Physiotherapie,
Bildungspartner der MSH Medical School Hamburg -
wir bieten unseren Auszubildenden: ausbildungsbe-
gleitendes Bachelorstudium bei unserer Hochschule
im Verbund und Vergabe von Leistungsstipendien

Polizeivollzugsbeamtin / Polizeivollzugsbeamter

Akademie der Polizei Hamburg

Einstellungsstelle
Herr Balsard
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg
040 427 427
www.akademie-der-polizei.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 225
Praktikum möglich
Abschluss: ESA plus abgeschlossene Berufsaus-
bildung, MSA, Fachhochschulreife, Abitur

Produktionsfachkraft Chemie

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r

Bürogemeinschaft Steding und Dannheiser

Herr Hans-Werner Steding
Möllner Landstr. 51
22113 Oststeinbek
040 71 35 75 7
www.notar-steding.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum auf Anfrage möglich
Abschluss: MSA oder höher

Rechtstanwaltskanzlei Mushfiq

Frau Sawari
Möllner Landstr. 12
22111 Hamburg
040 73 67 47 51
www.rm-kanzlei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, aber nur vor Beginn
der Ausbildung
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Gesucht wird jemand, der die deutsche
Sprache in Wort und Schrift perfekt beherrscht und
eigenständig denkt. Von Vorteil wären auch Kennt-
nisse der afghanischen oder iranischen Sprache
(Farsi oder Dari).

Rechtsanwaltsfachangestellte/-r

Pommerening & Breitenbach Rechtsanwälte

Schloßstr. 6
22041 Hamburg
040 68 11 00
www.rae-wandsbek.de/

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2019 wieder möglich

Rechtsanwälte Schwartz-Uppendieck, Hölck, Steffen

Frau Neuhaus
Möllner Landstr. 12
22111 Hamburg
040 732 00 77
www.familienanwalt-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Rechtsanwälte Gerd Berendes und Bernd Dölle

Frau Reichert
Möllner Landstr. 41
22111 Hamburg
040 73 13 341
www.rechtsanwaelte-billstedt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

Regierungsinspektor-Anwärter/-in (Bachelor-Studiengang im Department Public Management der HAW Hamburg)

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Ilona Kröger
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 42 83 11 47 4
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 85
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder studierfähige Fachhochschulreife
Bemerkung: Erleben Sie uns unter www.cyou-startle-arning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Regierungssekretär-Anwärter/-in

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Christiane Lange
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 42 83 11 44 6
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 45
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erleben Sie uns unter www.cyou-startle-arning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Restaurantfachfrau/-mann

Holiday Inn Hamburg

HI Hamburg Betriebs-GmbH
Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich

Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere

Restaurantfachfrau/-mann

JMB Hotelbetriebsges. mbH

Best Western Plus Hotel Böttcherhof

Frau Judith Ebeling
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 731 87 912
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Restaurant Palastküche

Herr Florian Pabst
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 38 66 82 12
www.palastkueche.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

ZFA – ein Beruf mit Biss

Auszubildende für Zahnarztpraxen



© Picture-Factory Fotolia

Zahnärztekammer Hamburg

www.zfa-info.de

Echtes Handwerk – gute Schuhe

Der Begeisterung, die Luigi Minacori für seinen Beruf ausstrahlt, kann man sich einfach nicht entziehen: „Wer Handwerk mag und gern mit Menschen arbeitet, der sollte unbedingt mal überlegen, Schuhmacher zu werden!“, erklärt der



24-jährige voller Überzeugung, „Der Beruf ist heutzutage leider zu unbekannt – wir brauchen Azubis.“

Auch Luigi brauchte eine Zeit, um zur Schuhmacher-Ausbildung zu finden. Nach der Schule und einem Berufsvorbereitungsjahr mit einem Abstecher ins Bäckerhandwerk landete er zunächst in der Gastronomie. „Da ist man den ganzen Tag auf den Beinen und auf gute Schuhe angewiesen“, erinnert er sich, „Und genau nebenan war ein Schuhmacherladen, die Arbeit und Stimmung dort hat mir gefallen.“ Luigi begann, sich ernsthaft für den Beruf des Schuhmachers zu interessieren: „Ich wollte endlich etwas machen, bei dem man die Hände benutzt und am Ende ein sichtbares Ergebnis hat.“

Jetzt lernt Luigi den Beruf bei der Firma Multi-Express im zweiten Ausbildungsjahr und hat seine Zwischenprüfung erfolgreich absolviert. Multi-Express ist mit seinen Schuhreparatur-Serviceläden in vier großen Einkaufszentren in Hamburg vertreten. Das bedeutet für Luigi und seine Kollegen viel direkten Kundenkontakt, zumal sie nicht nur Schuhreparaturen annehmen und erledigen, sondern auch Zubehör wie Schnürsenkel und Einle-

gesohlen im Angebot haben, außerdem Gravuren und Schlüsselservice anbieten.

Die offene Werkstatt und der rege Kundenkontakt ist für Luigi, der ja aus der Gastronomie kommt, ein weiterer Pluspunkt für den Beruf und die Arbeitsstelle. „Anfangs bin ich immer mit nach vorn gegangen, wenn der Geselle mit den Kunden gesprochen hat, um mitzubekommen, was er erzählt und um Erfahrungen zu sammeln“, sagt Luigi, inzwischen ist Kundenberatung eine seiner Spezialitäten. Das ist nicht nur seiner freundlichen Art, sondern vor allem seinen fachlichen Fortschritten zu verdanken. Nach und nach wurde er von seinen Ausbildern an die Maschinen und Arbeitsschritte in der Schuhreparatur herangeführt: Die jeweilige Beschädigung und Reparaturmethode richtig zu erkennen, Schleifmaschinen und -technik sauber anzuwenden, den Kleber richtig auszuwählen, neue Absätze und Sohlen präzise anzupassen. „Es gibt unheimlich viele Techniken und kleine Tricks, die lernt man nur von Älteren und durch Erfahrung. Schuhmacherei ist eben ein richtiges Handwerk“, schwärmt Luigi. In der Ausbildung spielt für ihn die Berufsschule eine wichtige Rolle, denn hier wird zu der Praxis im Betrieb das theoretische Fachwissen vermittelt. „Wenn die Theorie fehlt, kann man auch keine gute Kundenberatung machen, weil man nicht weiß wie die Dinge zusammenhängen“, hat er festgestellt. Und so befasst er sich seit zwei Jahren mit Themen wie der Chemie von Klebstoffen oder der Anatomie des Fußes. In der überbetrieblichen Ausbildung lernen die Schuhmacher-Azubis auch ganz praktisch, selbst Schuhe herzustellen. „Schuhbau“ heißt das Fach, und während der Ausbildung stellt jeder angehende Schuhmacher vier Paar Schuhe her – das fünfte ist dann Teil der Gesellenprüfung. „Wenn man Leuten sagt, dass man Schuhmacher ist, dann staunen die meisten und haben viele Fragen“, freut sich Luigi über seine Berufswahl, „Mein bester Tipp ist dann immer: Achtet darauf, dass die Schuhe reparabel sind. Dann können sie fast für immer halten.“

Schiffahrtskauffrau/-mann Linienfahrt

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Schiffsmechaniker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Schuhmacher/-in

Multi-Express - Schuhmacherei und Schlüsseldienst

Villwok & Wendel GmbH
Herr Thorsten Wendel
Hamburger Straße 47 - 49
22083 Hamburg
040 21 00 70 72

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: ESA

Servicefahrer/-in

KWT Logistik GmbH

Herr Matthias Wagner
Rungedamm 51
21035 Hamburg
040 822 456 6 85
www.k-w-t.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 54
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Sozialversicherungsfachangestellte/-r

AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse
Frau Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in Hamburg
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Reisefähigkeit muss gegeben sein, da Bildungszentrum im Rheinland

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Laura Hellfritz
Herr Marek Partschefeld
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
040 202 07 2257
040 202 07 2258
www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 2.100
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildungsvergütung im mittleren Verwaltungsdienst derzeit 1.117, 21 Euro brutto (Tarifangestelltenverhältnis)
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sozialpädagogische/-r Assistent/-in



Wer Kinder liebt und immer gern mit seinen kleinen Geschwistern gespielt hat und nur deshalb mit einer Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (kurz: SPA) liebäugelt – der unterschätzt womöglich die Anforderungen des Berufs. In der Kita können die „lieben Kleinen“ recht anstrengend werden, zumal wenn zwanzig von ihnen zugleich bespielt, versorgt und gebildet werden wollen. Ein Abstecher in die Praxis, also ins Praktikum, ist ganz bestimmt angebracht, bevor diese Berufswahl fällt. Er zeigt, dass die Tätigkeit in der Kindererziehung viel Leidenschaft, Teamgeist und vor allem Qualifikation braucht – und auch, dass sie dann eine wirklich erfüllende und vielseitige Aufgabe ist.

Entsprechend anspruchsvoll ist der Lehrplan der schulischen Ausbildung zur SPA: „Sozialpädagogisches Handeln“, „Kreative Gestaltung“, „Bewegung, Spiel, Musik“, „Sprache und Kommunikation“, „Naturwissenschaften und Gesundheit“ sowie „Fachenglisch“ stehen auf dem Lehrplan. Zwei Tage pro Woche verbringen die Auszubildenden als Mitarbeiter in einer Kindertageseinrichtung.

Zugangsbedingung ist ein mittlerer Schulabschluss (MSA). Wer alle Prüfungen besteht, kann eine Ausbildung zur Erzieherin anschließen. In Hamburg bilden fünf Berufsfachschulen aus, alle Anmeldungen (1.2. bis 31.03. zum Ausbildungsbeginn im August) laufen über die Staatliche Schule Sozialpädagogik Harburg (W5), Telefon 040 428 71 - 20 72.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann



Der Sportverein als kaufmännischer Ausbildungsplatz – im Fitnessstudio und in größeren Vereinen ist das seit einigen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Denn immer mehr Menschen legen Wert auf Fitness, ohne Zeit oder Lust zu haben, sich in einem klassischen Sportverein zu engagieren. Fitnessstudios und professionell strukturierte große Vereine treten zunehmend an ihre Stelle: Aus „Sportfreunden“ sind Kunden geworden, die für die perfekte Organisation des Sportbetriebs, für moderne Geräte und entspanntes Ambiente zahlen.

Die neue Branche verlangt eine spezialisierte Verwaltung. Denn wer Kunden individuell über Sportangebote beraten soll, wer moderne Sportgeräte einkaufen und Trainer einstellen soll, der sollte schon etwas von der Materie verstehen. Genau diese Qualifikation bietet der 2001 eingeführte Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskauffrau/-mann. Doch Vorsicht: Die meiste Zeit verbringen auch die Sportkaufleute am Schreibtisch. Denn es handelt sich im Kern um eine solide dreijährige kaufmännische Ausbildung im Dienstleistungssektor. Mitgliederverwaltung, Controlling, Buchhaltung und Marketing machen drei Viertel des Lehrplans aus.

Aber trotzdem: Sportkaufleute stehen mit ihren Kunden in einem besonders intensiven und persönlichen Kontakt. Denn schließlich geht es hier immer noch um die schönste Nebensache der Welt.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

Hamburger Turnerschaft von 1816

Herr Andreas Wolff
Sievekingdamm 7
20535 Hamburg
040 25 17 49 0
www.ht16.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Steuerfachangestellte/-r

Sönke Hölter Steuerberater

Herr Hölter
Norderstr. 14
21502 Geesthacht
040 721 30 71
www.stb-hoelter.de

Anzahl der Mitarbeiter: 13
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder 2019
Der Betrieb besteht aus zwei Niederlassungen (Bergedorf und Geesthacht), Bergedorf ist spezialisiert auf Mediziner.

Straßenbauer/-in

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Straßenbauer/-in

STRABAG AG

Direktion Hamburg / Schleswig-Holstein
Frau Andrea Uffelmann
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 208 3262
www.strabag.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit 73.000
HH und SH 670
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, gerne 2 Wochen
Abschluss: ESA

Süßwarentechnologe/-in

Nestlé Chokoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens sehr guter ESA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriereseite bewerben.

Techn. Systemplaner/-in Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Bauer Elektroanlagen GmbH Halle

Herr Tobias Westfahl
Eiffestr. 78
20537 Hamburg
040 88 30 764 234
www.bauer-netz.de

Anzahl der Mitarbeiter: Gesamt 1.200
Hamburg 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur

Süßwarentechnologe/-in



Süßwarentechnologen und Süßwarentechnologinnen sind Lebensmittel-Spezialisten, die sich auf die Herstellung von Süßwaren, Konfekt und Knabberwaren im großen Maßstab verstehen. In der Süßwarenindustrie steuern und überwachen sie die maschinelle Produktion von Schokoladen, Keksen, Konfekt und anderen Süßigkeiten und Leckereien. Sie prüfen die Rohstoffe vor der Verarbeitung, stellen Mischungsverhältnisse an Produktionslinien ein und fügen Zusatzstoffe hinzu, die Herstellungsprozess und Endergebnis beeinflussen. Aus der laufenden Produktion entnehmen sie Proben und beobachten, ob alle Abläufe wie vorgesehen funktionieren. Dabei kommt es auf einen guten Geschmacks- und Geruchssinn an und darauf, sorgfältig und genau zu arbeiten. Auch die Verpackung und Lagerung der Waren sowie die Qualitätssicherung in den Laboratorien des Betriebs gehören zum Aufgabenbereich von Süßwarentechnolog/-innen. Gute Zusammenarbeit im Team ist dabei entscheidend, denn an den komplexen Fabrikations- und Kontrollprozessen einer Süßwarenfabrik sind viele Fachleute beteiligt. Großes Interesse für naturwissenschaftliche Fächer ist wichtig für den Beruf, denn die Physik und Chemie von Zucker, Kakao, Mehl und anderen Roh- und Zusatzstoffen spielt im industriellen Herstellungsprozess eine große Rolle. Auch ein gewisses technisches Verständnis für die Maschinen ist hilfreich. Dabei geht es aber immer um Lebensmittel, deshalb sind ernährungswissenschaftliche Fragen ein wichtiger Teil des Berufsalltags und der Ausbildung, und: die Beachtung strenger Hygienevorschriften ist oberstes Gebot.

Technische/-r Konfektionär/-in

Oellerking Qualitätsplanen GmbH & Co. KG

Frau Egyde
Werner-Siemens-Str. 99
22113 Hamburg
040 41 49 36 68
www.oellerking.biz

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Technische/-r Produktdesigner/-in

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenzen
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 2162
www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Technische/-r Systemplaner/-in

Hummel Systemlösungen GmbH & Co. KG

Frau Burmester
Rungedamm 16
21035 Hamburg
040 75 11 48 80
www.hummel-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkungen: Hummel Systemlösungen ist ein modernes, innovatives Unternehmen in einer Branche mit großem Zukunfts- und Wachstumspotenzial. Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Technische/-r Systemplaner/-in Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

REESE Ingenieure GmbH & CO. KG

Frau Scharnberg
Alter Teichweg 41
22081 Hamburg
040 20 94 14 47
www.reese-ing.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: gutes räumliches Vorstellungsvermögen, gute mathematische Kenntnisse erforderlich, teamfähig, zuverlässig, PC-Kenntnisse

AERIUS Marine GmbH

Frau Nicola Stelly
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 53 90 23 36
www.aerius-marine.com

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter bis sehr guter ESA, MSA, Fachabitur oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Tiefbaufacharbeiter/-in

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Max Wiede GmbH & Co. KG

Herr Björn Müller
Rungedamm 53
21035 Hamburg
040 25 15 42 61
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Tiefbaufacharbeiter/-in / Gleisbauer/-in

Deutsche Bahn AG

Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55, 20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: Keine Ausbildung in 2018, bitte Online-Bewerbungen

Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r

Tierarztpraxis Hamburg Horn

Frau Dr. Maren Milewski
Rennbahnstraße 30c
22111 Hamburg
040 655 46 49
www.tierarzt-hamburg-horn.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

Tischler/-in



Eine Leidenschaft für Holz zeichnet alle Tischler aus: Denn Holz ist ein unvorstellbar vielfältiger Werkstoff aus der Natur, ein Material, das immer genau so vielseitig ist, wie die Ideen und die Fähigkeiten derer, die es bearbeiten. Schon die ersten Menschen arbeiteten mit Holz - und heute gilt es als nachhaltiger Werkstoff der Zukunft. Wer eine Ausbildung zur Tischler/-in anstrebt, der sollte einen Hang zum Tüfteln, Konstruieren und Bauen mitbringen. Denn Tischler sind beruflich kreativ. Ob es darum geht, eine Treppe oder ein Fenster zu bauen, um klassische Möbel, kleine Einrichtungsgegenstände oder auch um ganze Küchen und Inneneinrichtungen: Tischler bauen das, was der Kunde sich vorgestellt hat.

Dabei gibt es viel zu bedenken - und in der Ausbildung zu lernen: Welches Holz ist am besten geeignet? Wie ist es zu bearbeiten, wie soll die Oberfläche aussehen, wie das Material geschützt werden? Tischler sind nicht nur Experten für Holz, sie kennen auch die unendlich vielen Möglichkeiten, es zu verarbeiten. Doch auch in die Holzwerkstatt hat der Computer längst Einzug gehalten: Viele Entwürfe und Modelle entstehen am Computer, Rechner steuern Maschinen, Programme optimieren den Materialverbrauch. So ist der Beruf des Tischlers eine Verbindung von traditionellem Handwerk und sehr zeitgemäßen, aktuellen Anforderungen. Und einer, der immer wieder neue Herausforderungen bereit hält.

Tischler/-in

innoHolz Möbel und Ausbau KG

Herr Lange
Am Schiffbeker Berg 10
22111 Hamburg
040 73 27 74 4
www.innoholz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Reinecke & Perner

Tischlerei und Möbelmanufaktur seit 1852

Herr Reinecke
Lotharstr. 4
22041 Hamburg
040 65 22 02 1
www.reinecke-perner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Praktikum ab 6 Wochen möglich, Mindestalter 16 Jahre
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder 2019 möglich

Tourismuskauffrau/-mann

Hamburg Süd

Frau Charlotte van Heteren-Frese
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Trockenbaumonteur/-in

KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG

Frau Claudia Penning
Marktstr. 2
28195 Bremen
0421 61 09 141
www.kaefer.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18.500 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: ca. 4
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA
Bemerkung: Standort Hamburg

Veranstaltungskauffrau/-mann

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: bitte nur Online-Bewerbungen

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online zwischen
September und Oktober 2017 möglich

Berufsinformation

Tourismuskauffrau/-mann



Ein Beruf, der manche zu falschen Vorstellungen hinreißt und der deshalb vorab eine Klarstellung braucht: Es gehört nicht zum Ausbildungsplan von Tourismuskauflenten, in der Weltgeschichte herum zu reisen. Tourismuskauflente betonen gern, dass es sich hier um einen kaufmännischen Beruf handelt – viel näher an der Kauffrau/-mann für Büromanagement als am Reiseleiter. Doch sie räumen auch gern ein, dass damit eine gewisse Weltläufigkeit und internationale Vernetzung verbunden ist.

Wer sich auf die Ausbildung einlässt, lernt, dass Tourismus-Dienstleistungen ein sehr breites Spektrum abbilden: Im Firmendienst werden Geschäftsreisen organisiert, in der Touristik geht es um Privatreisen und Urlaub, viele Anbieter spezialisieren sich auf Gruppenreisen, Kreuzfahrten oder Abenteuer-Urlaub. Nicht zuletzt werden klassische kaufmännische Fähigkeiten, von der Budgetplanung über die Buchhaltung bis zum Personalwesen vermittelt. Und auch rechtliche Aspekte und Versicherungsfragen müssen Tourismuskauflente bearbeiten können.

Reise-Azubis sollten am Telefon und im Kundengespräch freundlich und kompetent sein, ein großer Teil des Arbeitsalltags wird mit Hilfe besonderer Computerprogramme erledigt. Gute Schulnoten in Deutsch, Englisch, Geografie und Mathematik sind ein Plus bei der Bewerbung.

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie



Die Herstellung von Metall ist das Fachgebiet der Verfahrensmechaniker/-innen in der Hütten- und Halbzeugindustrie. Sie bedienen die Hochöfen und Konverter in Metall- und Hüttenwerken, sie steuern und regeln die Produktionsverfahren. Die Verfahrensmechaniker/-innen sind in die Fachrichtungen „Eisen-“ und „Nicht-Eisen-Metallurgie“ spezialisiert, gehören also entweder zum Bereich der Stahlprodukte oder in die Welt von Kupfer, Nickel und Aluminium.

Zur Ausbildung gehört es, alle Zusammenhänge und Möglichkeiten kennen zu lernen, die das gesamte Unternehmen bietet. So machen die Azubis Station in Schlosserei und Tischlerei, Schmiede und bei der Arbeitssicherheit. Sie lernen ihre Werkzeuge genau kennen, erfahren, wie sie gefertigt und repariert werden. Als klassische „Metaller“ lernen sie das Drehen, Fräsen und Feilen in der Ausbildungswerkstatt, später auch das Schweißen. Ausführliche Lehrgänge zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind Bestandteil der Ausbildung.

In der Berufsschule ist Fachmathematik ein wichtiger Lehrstoff, auch Physik und Chemie stehen auf dem Stundenplan. Verfahrensmechaniker/-innen sollten auch große Maschinen interessant finden, mit Hitze umgehen können und keine Angst davor haben, sich auch mal schmutzig zu machen. Die Zukunftsaussichten sind gut: Im Bereich der Produktion wird Nachwuchs dringend gesucht.

Veranstaltungskauffrau/-mann

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 14
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de

Veranstaltungskauffrau/-mann mit zusätzlichem Diplom für Eventmanager/-in

BeachHamburg GmbH

Frau Stefanie Schiwon
Alter Teichweg 220
22049 Hamburg
040 69 64 61 315
www.beachhamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Fachabitur / Abitur, da über ein Studieninstitut ausgebildet wird
Bemerkung: bei Fragen gern durchrufen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, je nach Behinderung, da überall Sand liegt

Verfahrensmechaniker/-in Beschichtungstechnik

FUCHS Oberflächentechnik GmbH

Personal
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 10 987
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70-75
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur

Verfahrensmechaniker/-in Beschichtungs-technik

Airbus Operations GmbH

Hamburg

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

ContiTech AG Phoenix Compounding Technology GmbH

Frau Christa Hartmann

Hannoversche Str. 88

21079 Hamburg

040 76 67 25 30

www.continental-corporation.com/www/hr_com_de/

Anzahl der Mitarbeiter: 850

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Bemerkung: Bewerbungen bitte über das Online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



ROSSMANN

Teil eines richtig
tollen Teams werden.
Indem man es einfach macht.

AUSBILDUNG BEI ROSSMANN

Machen macht Spaß.
Wer bei uns arbeitet, kennt sich aus. Mit Pflegeprodukten, Schönheit und Ernährung, mit allen Aspekten eines modernen Haushalts, mit Gesundheit, Hygiene und Technik. Oder in einem Satz: mit so ziemlich allen Lebensbereichen. ROSSMANN ist nicht nur der Start in den Beruf, es ist auch die Chance, mutig Dinge in die Tat umzusetzen und selbstständiges Handeln zu lernen. Das ist noch ein bisschen mehr als ein erfolgreicher Abschluss. Diese Erfahrung prägt ein ganzes Leben.

Jetzt bewerben:
www.rossmann.de/ausbildung



WIR SIND HAMBURG!

BIST DU DABEI?



Sie sind mehrsprachig aufgewachsen? Haben Erfahrungen mit anderen Kulturen? Sie oder Ihre Eltern kommen aus einem anderen Herkunftsland? Und Sie wünschen sich einen anspruchsvollen und vielseitigen Beruf – in und für Hamburg?

Die hamburgische Verwaltung bietet jährlich mehr als 1.000 Ausbildungs- und Studienplätze mit der Perspektive einer anschließenden Beschäftigung:

- Allgemeine Verwaltung
- Steuerverwaltung
- Polizei
- Feuerwehr
- Justiz und Justizvollzug
- und weitere Angebote

In Hamburg leben mehr als 500.000 Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund aus über 180 Nationen. Wir wollen, dass sich diese kulturelle Vielfalt bei uns widerspiegelt. Interkulturelle Kompetenzen bedeuten mehr Perspektiven, Innovation und Kreativität. Sie sind für uns von hohem Wert – im Kundenkontakt ebenso wie in der Entwicklung von Dienstleistungen.

Übrigens: Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht zwingend erforderlich, um Beamtin bzw. Beamter der hamburgischen Verwaltung zu werden.



Mehr Infos, auch zu den Bewerbungsfristen, unter:
www.hamburg.de/bist-du-dabei



ZAF
 Hamburg

Kompetenz für Sie

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Fachrichtung Faserverbundtechnik

Airbus Operations GmbH

Stade

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie

Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg

Frau Acar, Herr Gerstenkorn

Hovestr. 50

20539 Hamburg

040 78 83 3391 /-3579

<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50

Praktikum möglich

Abschluss: ab ESA

Verkäufer/-in

Alnatura Bio SuperNaturMarkt

Frau Feher

Wandsbeker Marktstr. 2

22041 Hamburg

040 68 28 26 80

www.alnatura.de

Praktikum möglich

Praktikumsplätze bitte direkt in einer der Filialen anfragen

Abschluss: ESA, MSA

Bemerkung: 2 Jahre Ausbildung

Verkäufer/-in

Effenberger Vollkornbäckerei

Frau Anne Effenberger

Rutschbahn 18

20146 Hamburg

040 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Bemerkung: Grundrechenarten sollten vorhanden sein, Pünktlichkeit

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Herr Denis Grote

Jacobsrade 56-66

22962 Siek

04107 90 71 123

www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000

Praktikum möglich

Abschluss: ESA, MSA

Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Peek & Cloppenburg KG

Frau Sophie Zinnagel

Mönckebergstr. 8

20095 Hamburg

040 33 96 7 373

www.peek-und-cloppenburg.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400 im In- und Ausland

Anzahl der Ausbildungsplätze: 10

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

JUGENDFÖRDERUNG in BILLSTEDT und HORN



CARSTEN KRÖGER STIFTUNG

Förderanträge bis zum 31.12. für das Folgejahr unter
eMail: stiftung.c.k@billhorn.de und Tel: 712 67 85
Spendenkonto: 1280 101252 Hmb. Sparkasse 200 505 50

Erfolgreich lernen und leben

Bildung macht junge Menschen stark für den Weg ins Leben. Das wusste auch schon Johann Hinrich Wichern, als er vor über 180 Jahren Das Rauhe Haus gründete.

Im Rauhen Haus heute wollen wir junge Menschen bei ihrem Start ins Leben unterstützen:

an der Wichern-Schule, an der Evangelischen Berufsschule für Pflege sowie an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie.

www.rauheshaus.de

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.



Verwaltungsfachangestellte/-r



Wie vielfältig und abwechslungsreich die Hamburgische Verwaltung ist, in wie vielen Lebensbereichen der Staat eine wichtige Rolle spielt, macht sich kaum jemand klar. Es sei denn, er beginnt eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst. Denn dann muss er bald wählen, in welcher Abteilung er starten will: Bei Polizei oder Feuerwehr, im Sozialamt oder im Kundenzentrum, bei der Umweltbehörde, in der Justiz oder doch im Rathaus?

Verwaltungs-Azubis lernen in der Ausbildung – im weitesten Sinne – mit Gesetzen und Verordnungen umzugehen und sie in ihrem Alltag anzuwenden. Denn die Verwaltung funktioniert nach strengen Vorgaben, die Gerechtigkeit und Gleichbehandlung sicher stellen. Bei aller Formalität ist es dabei wichtig, offen und kommunikativ zu sein: Verwaltung hat immer mit Menschen und oft mit Menschen in schwierigen Situationen zu tun.

Auszubildende durchlaufen viele Bereiche der Verwaltung, werden dort eingearbeitet und können bald vieles selbstständig erledigen. Die Fachschule vermittelt die Grundsätze demokratischer Verwaltung und ihre Funktionsweise.

Eine abgeschlossene Ausbildung verspricht nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz. Sie bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten für den weiteren Berufsweg und Ausbildungsweg – bis hin zum Fachhochschulstudium.

Verwaltungsfachangestellte/-r

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Christiane Lange
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 42 83 11 44 6
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 35
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erleben Sie uns unter www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Werkfeuerwehrfrau/-mann

Aurubis AG

Ausbildung Hamburg
Frau Acar, Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3391 /-3579
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 50
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Beruf mit Einfühlungsvermögen

Schon im Alter von neun Jahren begegnete Sheyda ihrem Traumberuf – und zwar an einem Ort, mit dem viele Menschen weniger angenehme Erinnerungen verbinden: Beim Zahnarzt. Eine schöne Zahnarztpraxis, die sie damals mit ihrer Mutter auf-



suchte, beeindruckte das Mädchen sehr: „Seitdem war mir eigentlich klar, dass ich in so einer Welt arbeiten wollte,“ sagt Sheyda und fügt halb amüsiert, halb erstaunt hinzu „aber dass dieser Wunsch sich zehn Jahre später in Deutschland erfüllen würde, das habe ich mir natürlich nicht träumen lassen.“

Die Zahnarztpraxis, die sie als Kind so beeindruckt hatte, lag in Teheran. Die Praxis, in der sie nun ihr erstes Ausbildungsjahr zur Zahnmedizinischen Fachangestellten – kurz ZFA – erfolgreich absolviert hat, liegt in Hamburg. Sheyda ist eine wahrhaft internationale Person. Geboren in Afghanistan, als Kind mit der Familie in den Iran geflüchtet, dann in die Türkei, kam sie schließlich im Alter von 16 Jahren in Deutschland an. Hier konnte sie schnell zeigen, dass sie auf ihrem bisherigen Lebensweg eines jedenfalls gelernt hatte: zu lernen. Innerhalb von zwei Jahren sprach sie fließend deutsch und schaffte in der Ausbildungsvorbereitung der Gewerbeschule G8 einen guten Mittleren Abschluss. Plötzlich stand die Frage nach Beruf und Ausbildung an. Doch die Frage war schnell mit Hilfe ihres Kindheitstraums, ihrer Lehrerin und eines Praktikums geklärt: Sheyda bewarb sich in der Praxis

des Norddeutschen Fortbildungsinstituts (NFI) in Billstedt als ZFA und trat dort nach kurzer Probearbeit ihren Ausbildungsplatz an.

„Wir waren beeindruckt, dass sie nach so kurzer Zeit im Land schon so gut deutsch sprach,“ erinnert sich Achim Wehmeier, Zahnarzt beim NFI, an das Vorstellungsgespräch. Allerdings waren Sheydas tolle Sprachkenntnisse – Farsi, Dari, Türkisch, Deutsch, Englisch,... – nicht entscheidend für die Einstellung: „Wir suchen junge Menschen, die kommunikationsfähig sind und den Patienten Offenheit und Interesse entgegen bringen. Beim Beruf der ZFA kommt es darauf an, dass es einen interessiert, wie es anderen Menschen geht.“ Natürlich sind Sprachkenntnisse in einer internationalen Stadt wie Hamburg hilfreich, doch wichtiger sind Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, sich über lange Zeit konzentrieren zu können: „An einem Achtstundentag läuft jede Behandlung ein bisschen anders,“ erklärt Wehmeier, „Als Arzt muss ich mich darauf verlassen können, dass das, was ich angereicht bekomme, das Richtige ist. Da müssen die ZFAs schon gut Bescheid wissen und sehr aufpassen.“

Im ersten Ausbildungsjahr lernte Sheyda die Aufgaben einer ZFA kennen. Zu allererst mussten die Hygienevorschriften ihr in Fleisch und Blut übergehen, dann lernte sie die grundlegenden Handreichungen bei der Behandlung, den sicheren Umgang mit den Instrumenten und deren Pflege, aber auch die Fachsprache der Zahnmedizin. Nicht zuletzt gehören die Arbeit am Empfang, die Aufnahme der Krankengeschichten und die Abrechnung der Leistungen zu den Aufgabenbereichen der ZFA. Nach dem ersten Ausbildungsjahr beherrscht Sheyda die Grundlagen, ab jetzt geht es darum, sie zu perfektionieren und auch bei außergewöhnlichen Behandlungen zu assistieren. An Motivation und Freude mangelt es ihr nicht: „Wir haben viel Verantwortung für die Menschen, die zu uns kommen, und deshalb müssen wir unsere Aufgabe gut machen!“

Werkstoffprüfer/-in

Airbus Operations GmbH

Hamburg

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

siehe: <http://www.airbusgroup.com/int/en/people-careers/apprentices-and-pupils/In-Germany/schuelerpraktikum.html>

Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife

Bemerkung: Bewerbungen über die Homepage

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Dr. Stephan Künzle, Dr. Gudrun Westhäuser-Künzle, Zahnärzte

Frau Rüter

Wandsbeker Zollstr. 141-143

22041 Hamburg

040 65 68 10 70

www.eversmile.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10

Abschluss: MSA

Bemerkung: Erwartet werden freundlicher Umgang mit Patient/-innen und Mitarbeiter/-innen, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit.

Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH

Frau Saskia Groß

Möllner Landstr. 31

22111 Hamburg

040 736 77 53 2621

www.nfi-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35 bis 40

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Zahnärztekammer Hamburg

Frau Wiebke Reher

Weidestr. 122b

22083 Hamburg

040 733 405 34

Abschluss: ESA, MSA, Abitur

Bemerkung: Die Zahnärztekammer unterstützt bei der Vermittlung von interessierten Schüler/-innen an interessierte Zahnarztpraxen für die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten.

Zahnärztin Ewa Kutynia

Frau Kutynia

Möllner Landstr. 26a

22111 Hamburg

040 73 21 60 0

Anzahl der Mitarbeiter: 2

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Bemerkung: Ausbildung erst 2019 wieder möglich.

Zerspanungsmechaniker/-in

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janina Steenzen

Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32

21033 Hamburg

040 72 50 2162

www.berufsausbildung.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Praktikum möglich, nach Verfügbarkeit

Abschluss: ESA, MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Zerspanungsmechaniker/-in

Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH

Frau Swantje Toasperm
Merkurring 86
22143 Hamburg
040 66 85 90 20
www.hein-oetting.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: MSA (in Mathe und Technik/Physik Note 3)

Bemerkung: Als Feinwerktechnik-Unternehmen sind wir auf überdurchschnittlich anspruchsvolle, technische Produkte in höchster Präzision spezialisiert.

Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an:
bewerbung@hein-oetting.de

STILL GmbH

Herr Andreas Gschwill
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter ESA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik

Fahrrad Pagels

Herr Jens Meer
Horner Landstraße 191
22111 Hamburg
040 65 18 38 6
www.fahrrad-pagels.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Berufsinformation

Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik



Das Fahrrad hat Zukunft und es boomt: Immer mehr Stadtbewohner entdecken es für sich, als edles Sportgerät, als billiges und flexibles Transportmittel, als zeitgemäßes Prestigeobjekt. Der Fahrradmarkt ist in Bewegung und entsprechend gefragt sind gut ausgebildete Fachleute. Allerdings sollten die auf dem Stand der Technik sein: Noch bis Juli 2014 hieß der Beruf Zweiradmechaniker. Doch neue elektrisch unterstützte Räder, moderne Dynamos und elektrisches Zubehör verlangen Mechatroniker.

Trotzdem bleibt viel Tradition in diesem Handwerk: Fahrradmechatroniker sind Schrauber und Bastler, die sich mit vielen Materialien und Techniken auskennen, die improvisieren können und vielseitig ausgebildet werden. Reparatur und Wartung bleibt das wichtigste Tätigkeitsfeld, und da kommen immer noch viele treue alte Drahtesel auf die Werkbank. Doch auch der Verkauf und die individuelle Anpassung neuer Räder sind im Berufsalltag wichtig, hier müssen Zweiradmechatroniker neue Trends und Techniken kennen und Teile und Zubehör bestellen und verbauen. Zur Werkstatt gehört fast immer auch ein Fahrradgeschäft, Zweiradmechatroniker müssen sich also auch im Kundenkontakt bewähren.

Ausbildungsmarkt im demografischen Wandel

Das Thema des Lehrstellenatlas beleuchtet ein Paradox am Hamburger Ausbildungsmarkt: Auf der einen Seite klagen Hamburger Unternehmen zunehmend darüber, dass sie ihre Ausbildungsplätze mangels geeigneter Bewerberinnen und Bewerber nicht besetzen können. Zugleich gelingt es weiterhin vielen jungen Menschen nicht, einen Ausbildungsplatz zu finden und bruchlos von der Schule in die Berufswelt einzutreten. Das betrifft insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene mit niedrigem schulischen Bildungsstatus und überproportional Jugendliche mit Migrationshintergrund. In Zahlen: Im Jahr 2016 blieben bundesweit acht Prozent der betrieblichen Ausbildungsplätze unbesetzt. Zugleich konnten 13,4 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber keinen Ausbildungsvertrag unterschreiben. 29 Prozent der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Jugendlichen mit Migrationshintergrund fanden eine betriebliche Ausbildung, unter den Jugendlichen ohne Zuwanderungsgeschichte waren es 47 Prozent.



Hoffnung Bauwirtschaft: Deutschkurs im Ausbildungszentrum-Bau

Es handelt sich nicht um ein quantitatives Problem, in dem schlicht das Angebot an Lehrstellen die Nachfrage übersteigt: Sowohl die Zahlen der Hamburger Schulabsolventen, als auch die der zu besetzenden Ausbildungsplätze sind seit mehreren Jahren innerhalb einer gewissen Schwankungsbreite konstant. Statt dessen macht sich auf dem Ausbildungsmarkt ein Problem der „Passung“ bemerkbar: Ansprüche und Anforderungen der Betriebe passen offenbar nur noch zum Teil zu

Kompetenzen, Interessen und Marktverhalten der Ausbildungsplatzsuchenden.

Einerseits verliert die duale Ausbildung zunehmend Anteile an den Bewerberinnen und Bewerbern mit Hochschulreife an die akademische Ausbildung. Und die Zahl derer, die aus den Nachbarbundesländern zur Ausbildung nach Hamburg kommen, geht spürbar zurück. Andererseits werden vermehrt junge Leute auf dem Ausbildungsmarkt sichtbar, die relativ niedrige Schulabschlüsse haben, aus den reformierten Übergangssystemen kommen und oft soziale Benachteiligung und Stigmatisierung erfahren haben. Diese Verschiebungen auf dem Ausbildungsmarkt sind Teil des demografischen Wandels, der mit dem Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben ab den 2020er Jahren dramatische Formen anzunehmen droht. Zum Beispiel machen sich die rückläufigen Zahlen von Kindern und Jugendlichen in den umliegenden Flächenländern bemerkbar. Auch ist schon jetzt ein Wettbewerb der Bildungs- aber auch der Wirtschaftssektoren um Auszubildende und damit um den Fachkräftenachwuchs entbrannt.

Die Situation ist eine Herausforderung für Hamburger Unternehmen und das Berufsbildungssystem. Um den Fachkräftenachwuchs auch im Bereich der mittleren Qualifikation zu sichern, muss es gelingen, auch diejenigen jungen Menschen in Ausbildung zu bringen, die bisher zu geringe Chancen auf dem Ausbildungsmarkt hatten. Zahlreiche Betriebe haben das erkannt und werden von sich aus aktiv, um auch schwächeren SchulabgängerInnen eine erfolgreiche Ausbildung zu ermöglichen. Sie richten zum Beispiel im Betrieb eigene Schulungs- und Nachhilfeangebote ein oder starten Patenmodelle mit erfahrenen Gesellen/-innen. Der Erfolg spricht für dieses zusätzliche Engagement: Es fördert nicht nur die Ausbildungsleistungen der jungen Mitarbeiter/-innen. Betriebsinterne Unterstützungsangebote verstärken auch in besonderer Weise die Bindung der Auszubildenden an das Unternehmen, so dass sie später als wertvolle Fachkräfte dauerhaft zu seinem wirtschaftlichen Erfolg beitragen.

Ausbildungsmarkt im demografischen Wandel

Die Interviews auf den folgenden Seiten vertiefen einige Beispiele dafür, wie die aktuellen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt von unterschiedlichen Akteuren aufgenommen werden und geben Einblicke in Bedingungen und Praxis der Berufseinstiegsförderung.

In drei daran anschließenden redaktionellen Beiträgen wird Ausbildung als Strategie gegen drohenden Fachkräftemangel untersucht: Die Darstellung des hamburgischen Demografie-Konzepts und der städtischen Fachkräftestrategie – unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der beruflichen Ausbildung – fasst den aktuellen politisch-gesellschaftlichen Diskussionsstand zum Thema zusammen. Zwei kürzere Texte befassen sich mit spezifischen Gruppen: Hier werden die Ausbildungsbeteiligung von Migranten/-innen und die Ausbildungsförderung für junge Geflüchtete thematisiert. Ein Verzeichnis ausgewählter Untersuchungen und Strategiepapiere zum Kontext „Ausbildung und demografischer Wandel“ schließt den Themenschwerpunkt ab.

Inhaltsverzeichnis

Interview Oliver Thieß, Handwerkskammer Hamburg
„Handwerk braucht alle Schulabschlüsse“ S. 163

Interview Anka Mölling und Dieter Kauczor,
Projekt Jobsen:
**„Wir sind Teil des Geschehens im Lebensumfeld
der Jugendlichen“** S. 166

Interview Sabine Oertel und Peter Bakker,
Produktionsschule Horn:
**Erfolgsmodell für eine schwierige
Zielgruppe** S. 168

Thema Ausbildung in Demografie-Konzept und
Fachkräftestrategie des Senats
**Hamburger Konzepte zum demografischen
Wandel** S. 170

Das Fachkräftepotential hat Migrationshintergrund
„Vorbehalte dringend abbauen“ S. 172

Integration in Ausbildung ist ein laufender Prozess
Aus Geflüchteten werden Fachkräfte S. 174

Ausbildung und demografischer Wandel in Hamburg
Ausgewählte Texte S. 176

Handwerkskammer Hamburg

„Handwerk braucht alle Schulabschlüsse“

Mit lebendigen Informationsveranstaltungen und individueller Vermittlungsberatung setzt die Handwerkskammer Hamburg darauf, Jugendliche aus Hamburg für das Handwerk zu gewinnen und dessen Bandbreite auch bei Eltern und Multiplikatoren bekannter zu machen. Im Interview mit dem Lehrstellenatlas erklärt Oliver Thieß, Leiter des Bereichs Bildungspolitik und Nachwuchsgewinnung bei der HWK, die Entwicklungen des Ausbildungsmarktes und spricht über Erfolge und Erfordernisse bei der Unterstützung im Übergang von der Schule in den Beruf.



Herr Thieß, dass in Deutschland aufgrund der demografischen Entwicklung ein erhöhter Fachkräftebedarf besteht, scheint allgemein anerkannt. Lässt sich die Situation auch anhand von aktuellen Zahlen für das Hamburger Handwerk nachweisen?

Oliver Thieß: Wir erheben selbst keine konkreten Daten über die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter in den Hamburger Handwerksbetrieben und die entsprechenden Entwicklungen, solche Zahlen muss uns kein Betrieb melden. Und die Daten des Statistischen Landesamts sind nicht sehr trennscharf, weil es dort „das Handwerk“ als eigene Betrachtungseinheit nicht gibt. Wenn wir von Fachkräftemangel sprechen und von Bedarfen dann müssen wir andere Kriterien heranziehen. Das sind zum Beispiel die Rückmeldungen der Fachverbände, sie spiegeln uns die Situation in den Betrieben. Wir schauen auch auf die Arbeitsagentur, die eine recht gute Angebots-Nachfrage-Relation auf dem Ausbildungsmarkt ermittelt.

Am deutlichsten ist aber zur Zeit die Entwicklung in unserer Datenbank für Ausbildungsplätze: Seit August 2016 steigt die Anzahl der gemeldeten freien Ausbildungsplätze in einem bisher nicht bekannten Maß. Da sehen wir in diesem Jahr einen Zuwachs von fast 100 Prozent: Das sind aktuell 1067 freie Lehrstellen, im vergangenen Jahr waren es um diese Zeit 550. Wir müssen also damit rechnen, dass wir im September noch drei-, vierhundert Ausbildungsplätze haben werden, die dann am Ende unbesetzt bleiben könnten.

Das ist ein klares Zeichen, dass es einen Fachkräftebedarf tatsächlich gibt. Die Betriebe suchen unsere

Unterstützung, sie haben mehr Druck und weniger Bewerber oder nicht die Bewerber, die sie sich wünschen.

Zugleich sind die Zahlen der Schülerinnen und Schüler und die der neuen Ausbildungsplätze in Hamburg relativ konstant. Welche anderen Faktoren spielen eine Rolle bei dem aktuellen Überhang?

Oliver Thieß: Wir befragen die Hamburger Handwerks-Azubis regelmäßig im zweiten Ausbildungsjahr, unter anderem nach ihrer Herkunft. Dabei zeigt sich, dass in den vergangenen Jahren immer weniger junge Menschen aus den umliegenden Flächenländern nach Hamburg kommen, um hier eine Ausbildung zu beginnen. Die Zahlen aus Niedersachsen sind noch relativ konstant, aber die Einpendler aus Schleswig-Holstein sinken deutlich und aus Mecklenburg-Vorpommern kommen nur noch ein bis zwei Prozent unserer Auszubildenden – das waren mal zehn. Das zeigt uns, dass die Leute offenbar dort, wo sie jetzt sind, Möglichkeiten des Berufseinstiegs finden – was sicherlich mit der wirtschaftlichen Entwicklung zu tun hat, vor allem im Osten wurde eine Talsohle durchschritten.

Und es ist für Hamburg bedeutsam, weil wir es gewohnt waren, dass ungefähr 30 Prozent unserer Azubis aus dem Umland kommen, und zwar überwiegend mit höheren Schulabschlüssen. Daraus ergibt sich für uns die Herausforderung: Wenn wir weniger haben, die von außen kommen, dann wird es für das Hamburger Handwerk verstärkt darauf ankommen, mehr Jugendliche aus Hamburg für unsere Berufe zu begeistern.

Worin besteht die Rolle der Handwerkskammer als Dachverband im Zusammenhang mit Ausbildung?

Oliver Thieß: Als Handwerkskammer sind wir Dienstleister für die Mitgliedsbetriebe, unsere Aufgabe ist die Förderung und Interessenvertretung für Klein- und Kleinstbetriebe – mit durchschnittlich sechseinhalb Mitarbeitern. Für sie bieten wir unter anderem an, im Projekt „Passgenaue Besetzung“ die Azubi-Suche zu übernehmen. Aber auch auf der Nachfrageseite informieren, beraten und begleiten wir junge Menschen am Ende der Schulzeit, die den Schritt in das Berufsleben machen wollen.

Zu unseren Funktionen gehört auch der mittelbare Einsatz für die Betriebe, zum Beispiel die Imageförderung des Handwerks. Der Trend zur Akademisierung und zur Theoretisierung, die jahrelange Betonung von Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft hat dazu geführt, dass handwerkliches Tun im schulischen aber auch familiären Kontext immer weniger Bedeutung hat. Das sind Trends, die bewirken, dass handwerkliche Berufe nicht attraktiv erscheinen und vor allem wenig bekannt sind. Dagegen setzen wir zum Beispiel eine bundesweite Imagekampagne für das Handwerk. Die bietet uns hier vor Ort wiederum ein ideales Spielfeld, auf dem wir es viel einfacher haben, auf die jungen Menschen, auf die Lehrerinnen und Lehrer, auf die Multiplikatoren und Eltern zuzugehen. Unsere Aufgabe ist es dann, Angebote für die jungen Menschen zu machen, sich zu informieren, das Bild vom Handwerk gerade zu rücken und seine Chancen dazustellen.

Unser neuester Slogan heißt #EINFACHMACHEN. Ich find das ganz cool und ganz treffend, weil es eine Ermutigung ist und weil es ein bisschen die Angst abbaut, die viele Eltern und viele Schülerinnen und Schüler vor der Dimension der Berufsentscheidung haben. Dazu sagen wir: „probier's einfach mal aus“ – das ist unser Ratschlag, wenn man das mal so sagen darf.

So einfach ist das vielleicht gar nicht, wenn man es mit einem Ersten Schulabschluss versucht... Viele Betriebe beziehungsweise Berufe stellen doch recht hohe Anforderungen an die mitzubringende Schulbildung.

Oliver Thieß: Was die Betriebe in ihre Ausschreibungen schreiben, ist oft ein bisschen vom Wunschdenken geprägt. In der Praxis läuft das auch anders. Heute ist das Praktikum ein entscheidender Faktor, das sagen

uns eigentlich alle Betriebe. Ohne Praktikum, bei dem sich Betrieb und Bewerber etwas genauer kennenlernen, wird kaum noch ein Ausbildungsplatz vergeben. Und das ist dann auch die Chance für junge Menschen ohne Schulabschluss oder mit schlechtem Schulabschluss, ihre Stärken und ihre Motivation zu zeigen. Handwerk braucht alle Schulabschlüsse. Natürlich braucht man im Handwerksunternehmen jemanden, der führt, strategisch denkt, die Gespräche mit den Banken führt. Man braucht aber auch jemanden, der einfache Tätigkeiten macht – und alles dazwischen. Nur darf man dabei nicht vergessen: Abiturienten stellen ein Fünftel unserer Azubis, vier Fünftel sind aber keine Abiturienten. Das Handwerk ist für Schüler mit erstem und mittlerem Schulabschluss und auch für Schüler ohne Schulabschluss nach wie vor eine gute Adresse. Handwerksbetriebe kennen Hauptschüler ja seit Jahrzehnten – das ist im Handwerk, wo 40 Prozent mit dem Ersten Schulabschluss in die Ausbildung gehen, die Normalität. Unsere Betriebe wissen sehr gut, dass sie unterschiedliche Kompetenzen benötigen

Welche Unterstützung bietet die Handwerkskammer jungen Menschen bei der Suche nach einem dualen Ausbildungsplatz?

Oliver Thieß: Wir legen einen Schwerpunkt auf die individuelle Vermittlung, das Matching zwischen Interessent und offener Stelle. Das ist in der Handwerkskammer immer eine persönliche Beratung und Begleitung: Wir schauen uns Bewerbungsunterlagen an, bereiten Gespräche vor, versuchen die Stärken und Interessen der jungen Menschen zu entdecken und ihre persönlichen Perspektiven einzubeziehen. Wertschätzung ist ein wichtiger Aspekt, um Ausbildung anzubahnen.

Ich glaube, dass diese ganz enge eins-zu-eins-Begleitung ein entscheidendes Instrument der Unterstützung ist und auch in Zukunft sein wird. Weil Interessen, Informationsstand und Problemlagen immer anders, immer individuell sind.

Als Kammer können wir diese Arbeit natürlich nur mit dem Ziel der Ausbildungsplatzvermittlung leisten. Wenn es um vorgelagerte, existenzielle Themen geht, wie Wohnungsprobleme, Gesundheit oder Schulden, su-

chen wir andere Ansprechpartner. Manche Fragen müssen lokaler, niedrigschwelliger angegangen werden.

Es gibt eine ganze Menge an Instrumenten, die junge Menschen bei Problemen im Zugang zu Ausbildung unterstützen sollen. Sind die in der Praxis eigentlich wirksam – und bekannt genug?

Oliver Thieß: Es bedarf auch vieler Instrumente, weil die Lebenslagen, die Problemstellungen so unterschiedlich sind. Eine zentrale Rolle hat dabei die Jugendberufsagentur, die ja viele Akteure um sich schart und unter anderem das Jugendamt und die beruflichen Schulen mit im Boot hat. Ein Angebot der Agentur, mit dem unsere Betriebe gute Erfahrungen machen, ist zum Beispiel die Einstiegsqualifizierung „EQ“. Das ist ein halb- bis ein-jähriges Langzeitpraktikum, um in den Ausbildungsprozess hinein zu kommen, bei dem die Arbeitsagentur einen Teil der Kosten übernimmt. Da kann ein Betrieb genau sehen, was jemand kann und will, und zwar unabhängig vom Schulabschluss und persönlicher Problemlage. Da geht es am Schluss vor allem um den „Klebeffekt“ und der funktioniert sehr gut.

Die Möglichkeiten, Unterstützung zu finden, sind bei immer mehr Betrieben bekannt, aber es gibt noch Luft nach oben. Das betrifft auch und besonders die Möglichkeiten, in einer laufenden Ausbildung auf Schwierigkeiten – im Betrieb oder im persönlichen Umfeld – zu reagieren. Auch dabei wollen wir die Betriebe nicht allein lassen und sind jederzeit ansprechbar, mit unserer eigenen Ausbildungsbegleitung, aber auch mit der Vermittlung von externer Unterstützung und Hilfsprogrammen.

Was erwarten Sie für die Zukunft der Unterstützungssysteme?

Oliver Thieß: Wir stellen fest, dass sich die Beratungszeit, die wir pro Fall brauchen, vervielfacht hat, weil die Problemlagen komplexer werden. In den Beratungsstellen kommen jetzt diejenigen an, für die es wirklich schwierig ist, also die, um die es eigentlich geht – die meisten anderen finden inzwischen auf geradem Weg in den Beruf. Wir bekommen also umso mehr junge

Menschen in Ausbildung, je besser es uns gemeinsam gelingt, Belastungen und Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Die Jugendberufsagentur ist dabei der richtige Ansatz, weil dort alle Rechtskreise des Übergangs Schule-Beruf an einem Tisch sitzen. Hamburg ist auf diesem Gebiet schon weit gekommen, aber ich glaube da geht noch mehr an Individualisierung und Flexibilität.

Es wird immer Jugendliche geben, die multiple Problemlagen haben und deswegen nicht leicht in Ausbildung kommen. Die vorhandenen Hilfesysteme zur Beratung und Begleitung sollten deshalb als feste Dienstleistung betrachtet und stabil und gut ausgestattet werden. Wir müssen auch darüber nachdenken, wie wir diese Instrumente noch zielgenauer und individueller ausrichten können. Psychologische Hilfen zu bekommen, zum Beispiel, ist für junge Leute in der Stadt schwierig, und Plätze in Wohngruppen sind sehr knapp. Solche Themen haben zwar nicht unmittelbar mit Ausbildung zu tun, aber wir müssen sie ansprechen, wenn wir vielen jungen Menschen eine Berufsperspektive geben wollen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Projekt Jobsen:

„Wir sind Teil des Geschehens im Lebensumfeld der Jugendlichen“

Seit 16 Jahren sorgt das Projekt Jobsen verlässlich für Berufsberatung und Übergangsbegleitung in den offenen Jugendeinrichtungen in Billstedt und Horn – und bietet damit eine wichtige Ergänzung der Regelsysteme. Im Interview sprechen Jobsen-Pädagogin Anka Mölling und Dieter Kauczor, Vorsitzender des Trägervereins Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V., über ihren besonderen Zugang zur Lebenswirklichkeit junger Menschen und entdecken Löcher im Netz des Übergangssystems.



Wie arbeitet das Projekt Jobsen, was sind die Aufgaben und Ziele ?

Anka Mölling: Unser Team ist in zwölf Jugendeinrichtungen – also Häusern der Jugend und anderen offenen Treffpunkten – in Bill-

stedt und Horn präsent. Das heißt, wir sind dort zu festen Zeiten, jeweils etwa sechs Wochenstunden, für alle Fragen rund um Ausbildung und Beruf ansprechbar. Wir beraten und wir begleiten die Jugendlichen in den Übergängen zwischen Schule und Arbeitswelt. Außerdem gibt es im Jobsen-Büro im Morsumer Weg die Möglichkeit, Termine zu machen. Aber die Basis unserer Arbeit ist der direkte Kontakt innerhalb der Einrichtungen, also im vertrauten Umfeld der Jugendlichen. Das Ziel ist, die Jungerwachsenen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden und Berufsleben zu begleiten, mit allen Schwierigkeiten und Problemlagen, die da auftauchen. Das bedeutet, sie auch durch verschiedene Übergänge zu begleiten, Brüche und Umwege mitzugehen, bis der Einstieg gelungen ist.

Dieter Kauczor: Jeder Jugendliche hat andere Probleme: der eine muss aus der Wohnung raus, der andere sitzt in der Schuldenfalle, Drogenkonsum spielt oft eine Rolle, Schulverweigerung oder ein allgemeines Gefühl der Perspektivlosigkeit. Das gemeinsam mit den Jugendlichen definierte Ziel heißt, im Berufsleben anzukommen. Und auf diesem Weg tritt das gesamte Sozialgesetzbuch auf, je nach Fall verschieden. Es kommt vor, dass wir Jugendliche haben, die sich nach zwei, drei Besuchen erfolgreich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden, und wir haben welche, die nach fünf Jahren das zweite Mal aus der Lehre geflogen sind

– das ist so die Bandbreite, in der sich die Aufgabe von Jobsen abspielt.

Die Gegenwart im sozialen Umfeld der Jugendlichen ist also die Besonderheit von Jobsen – was ist der Vorteil daran?

Anka Mölling: Dadurch, dass wir regelmäßig in den Jugendeinrichtungen präsent sind und dort sozusagen zum Team gehören, kennen uns die Jugendlichen in den Einrichtungen gut – und wir kennen sie. Manchmal ist Gelegenheit, sich in die offene Arbeit einzubringen und zum Beispiel beim Tischtennis ins Gespräch zu kommen. Wir sind dort Teil des Geschehens, sind auch viel im Stadtteil unterwegs und sind deshalb tatsächlich ansprechbar und können unsererseits Leute ansprechen. Das Angebot bei den Jugendlichen bekannt und akzeptiert zu machen, erreicht man nicht über irgendwelche Zettel, sondern man muss Gesicht zeigen und die Beratungstermine verlässlich über einen langen Zeitraum aufrecht erhalten.

Dieter Kauczor: Das Projekt Jobsen läuft jetzt seit 16 Jahren und wir waren seitdem immer positiv für die Jugendlichen da, haben jeden angenommen, gerade auch die, die einmal, zweimal gescheitert waren. Das ist den Jugendlichen dort bewusst und das definiert ihr Verhältnis zu uns ganz anders, als wenn sie zum Beispiel eine Arge-Zuweisung hätten. Sie kommen von sich aus zu uns, sie finden den Zugang über die Peer-Group oder auch die Familie, über Mund-zu-Mund-Propaganda. Dazu braucht es Kontinuität und Nähe.

Die Übergangssysteme sind doch eigentlich als dichtes Netz konstruiert nach dem Motto „Keiner soll verloren gehen“. Wo ist da die Notwendigkeit für Jobsen ?

Dieter Kauczor: Bei uns sieht man ganz gut, dass das Netz Löcher hat. Denn in der Theorie der Zuständigkeiten gibt es unsere Fälle ja tatsächlich gar nicht, die Jugendlichen werden von der Schule über das AV-System bis zur Jugendberufsagentur angeblich komplett registriert und versorgt. Und trotzdem haben wir in den vergangenen Jahren jeweils 300 junge Menschen aus der Region Billstedt/Horn beraten und begleitet. Die müssen ja irgendwie durch das Netz geschlüpft sein. Wenn jemand zum Beispiel einen Lehrvertrag unterschrieben hat, aber nach zwei Wochen rausfliegt oder nicht mehr hingehht, dann interessiert der niemanden mehr. Und in der schulischen Ausbildungsvorbereitung AV-dual kommt ja auch nur ein Teil real an. Raus aus dem System ist auch, wer die Lehre abbricht und dann geringfügig arbeitet oder unqualifiziert in einem Familienbetrieb unterkommt.

Es gibt diese Leute, die durch das Netz fallen und eben nicht bruchlos von der Schule in den Beruf finden, also sehr wohl – und wir schätzen, dass wir in den Einrichtungen höchstens ein Viertel dieser Gruppe in der Region erreichen. Der Bedarf an Unterstützung ist also noch deutlich höher.

Anka Mölling: Wir sehen in den Einrichtungen ja auch diejenigen, bei denen bestimmte Rahmenbedingungen – Wohnsituation, Schulden, Suchtproblematik – stabilisiert werden müssen, bevor man an Ausbildung überhaupt denken kann. Oder die, bei denen schon gegen Ende der Schulzeit klar wird, dass sie Probleme mit dem Abschluss und dem Übergang bekommen werden. Ein großer Teil unserer Arbeit ist in diesem Sinne präventiv.

Achtet Jobsen bewusst auf Abstand zum Regelsystem des Übergangs Schule-Beruf ?

Anka Mölling: Wer die Unterstützung von Jobsen in Anspruch nimmt, der tut das freiwillig und aus eigenen Stücken, das ist eine ganz entscheidende Voraussetzung. Wenn es sich ergibt, arbeiten wir auch gut mit den bezirklichen Stellen der Jugendberufsagentur, beruflichen Schulen und anderen Institutionen zusammen. Aber wir legen großen Wert auf die Freiwilligkeit und Initiative der Jugendlichen. Wenn wir mit ihnen ver-

einbaren, gemeinsam auf Ausbildung und Beruf hinzuwirken, dann werden oft an einem bestimmten Punkt auch andere Hilfen und Ressourcen sinnvoll, und die bietet manchmal das Regelsystem.

Pflegt Jobsen Kontakte zu Unternehmen, gibt es Kooperationen mit Arbeitgebern?

Anka Mölling: Bei den Bewerbungen unserer Jugendlichen bleiben wir eher im Hintergrund, denn wir verstehen uns ja nicht als direkte Job-Vermittlung, insofern gibt es keinen großen Firmenpool, auf den wir zugreifen. Aber es haben sich im Lauf der Jahre eher punktuell gute Beziehungen und Kontakte entwickelt, es haben sich Betriebe herauskristallisiert, die wir gern als Ansprechpartner für manche Fragen nutzen. Daraus hat sich inzwischen auch ein besonderes Format ergeben. Ein Mal im Jahr machen wir ein großes Azubi-Speed-Dating, an dem sich zehn bis 15 Firmen beteiligen, von der Post über den NDR bis zu Rossmann.

Dieter Kauczor: Die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Betrieben im Projekt wird steigen. Das Interesse auf Seiten der Betriebe beginnt auch jetzt erst richtig: Zum Speed-Dating haben wir neuerdings eine riesige Nachfrage.

Das ist eine Chance, die man ergreifen muss, ohne unsere Inhalte aufzugeben. Denn in vielen Unternehmen beginnt ein Umdenken. Sie sind mehr und bereit, auch Jugendliche zu nehmen, die sie vor zehn Jahren ignoriert hätten, und verstehen, dass man auch mit einer sehr mäßigen Schulkarriere ein guter Maurer werden kann. Viele Firmen erzählen ja, dass sie händeringend suchen, und gleichzeitig sind in Billstedt und Horn junge Leute arbeitslos. Die Frage ist, wie bringe ich beide Seiten zusammen?

Ich bin überzeugt, wer viel Mist im Leben erlebt und gemacht hat und am Ende den Weg in den Beruf schafft, an dem habe ich dann sogar den besseren Mitarbeiter als an dem mit dem geraden Weg. Wer es in seinem Leben geschafft hat, durch die Probleme durchzukommen und sie zu lösen, den kann ich jederzeit empfehlen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Produktionsschule Horn:

Erfolgsmodell für eine schwierige Zielgruppe

Die praxisnahe Verbindung von Arbeiten und Lernen führt in den Hamburger Produktionsschulen junge Menschen an die Berufswelt heran, bei denen eine schulische Ausbildungsvorbereitung wenig Erfolg verspricht. Sabine Oertel, Schulleiterin der Sprungbrett Produktionsschulen Bergedorf und Horn, und Peter Bakker, Geschäftsführer der Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH, berichten über Konzept und Erfolge dieser jungen Variante berufsvorbereitender Bildungseinrichtungen.



Was ist die grundsätzliche Idee hinter dem Konzept der Hamburger Produktionsschule?

Sabine Oertel: Die Produktionsschulen bieten auf dem Weg in Ausbildung eine Alternative zu

den herkömmlichen schulischen Angeboten. Das Besondere an den Produktionsschulen ist, dass sie aussehen wie Produktion und nicht wie herkömmliche Schule. Unser Anspruch ist es, die betrieblichen Bedingungen, die die Jugendlichen im Ausbildungsbetrieb vorfinden würden, abzubilden, darin eine positive Lernumgebung zu schaffen und so eine Unterstützung zu bieten, die für unsere Zielgruppe funktioniert.

Wie sind die Produktionsschulen in das Hamburgische System der Ausbildungsvorbereitung eingebunden?

Peter Bakker: Nachdem das Modell in Altona erfolgreich erprobt worden war, beschloss der Senat 2009 die flächendeckende Einführung von Produktionsschulen in Hamburg. Die entsprechende Rahmenrichtlinie sieht die bezirkliche Zuordnung der Schulen vor und zugleich eine enge Kooperation mit dem Ausbildungsvorbereitungssystem der beruflichen Schulen – die Produktionsschulen sind die kleine Schwester des AV-Systems und als „schulpflichteretzende Veranstaltung“ anerkannt. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Produktionsschulen, die in freier Trägerschaft stehen, mit den gleichen Kostensätzen arbeiten wie die herkömmlichen beruflichen Schulen.

Die Sprungbrett gGmbH ist Trägerin der Produktionsschule Horn, wie sieht das Konzept an diesem Standort aus?

Peter Bakker: Sprungbrett betreibt seit 2009 die Produktionsschule in Bergedorf. 2013 bekamen wir die Möglichkeit, unsere Erfahrungen auch in Horn umzusetzen. Wir haben dann ein geeignetes Objekt gesucht und die große, dreiteilige Halle in der Horner Landstraße 304 gefunden, die passte genau ins Konzept. Die Rahmenrichtlinie lässt den Produktionsschulen den Spielraum, ihre eigenen Schwerpunkte und fachliche Orientierung zu setzen. Wir haben in Horn Lehrwerkstätten für Tischlerei, Malerei, Raumausstattung, eine Fahrradmanufaktur und eine Hauswirtschaft. Diese Abteilungen laufen parallel und greifen ineinander, die Schüler können zwischen den Abteilungen wechseln und tauschen sich aus, essen gemeinsam, arbeiten gemeinsam.

Für welche Schüler empfiehlt sich die Produktionsschule als Weg in Ausbildung?

Sabine Oertel: Die meisten Schüler kommen aus den zehnten Klassen der Stadtteilschulen, den klassischen Produktions-Schüler gibt es allerdings nicht. Allen ist jedoch gemein, dass sie noch nicht reif genug sind, um direkt in eine klassische Berufsausbildung überzugehen, nur etwa ein Drittel bringt einen Schulabschluss mit. Die Jugendlichen, die zu uns kommen, sind in den kognitiv beherrschten Schulstrukturen gescheitert.

Was unterscheidet die Produktionsschule von der herkömmlichen Schule oder schulischen Ausbildungsvorbereitung?

Peter Bakker: Die Schüler haben bei uns den Status von „Mitarbeitern“, es gibt einen „Arbeitsvertrag“, leistungsorientierte Prämien, Urlaubsanspruch statt Ferien. Und die Werkstätten verstehen sich als Betriebe, die reale Produktionsverhältnisse spiegeln, mit echten Produkten und echten Kunden: Hier wird nicht simuliert, hier wird gebaut – wenn auch im eher homöopathischen Maßstab.

Diese Ernsthaftigkeit ist für unser pädagogisches Programm entscheidend. Sie bietet einen sehr stark handlungsorientierten Rahmen. Darin können individuelle Entwicklungen sichtbar gemacht, Defizite bearbeitet und Stärken ausgebaut werden. Die Werkstätten sind unser Unterrichtsraum: Die Jugendlichen gewinnen Motivation und Sicherheit und entwickeln sowohl persönliche als auch berufliche Orientierung.

Was ist das Ziel der Produktionsschule, was dürfen die Schüler erwarten?

Sabine Oertel: Nach der Produktionsschule sollte der Jugendliche stabilisiert sein und sehr bewusst einen bestimmten Ausbildungsgang angehen. Er sollte in der Lage sein, sich dafür vernünftig zu bewerben, und über die nötige psychosoziale Reife verfügen, um eine Ausbildung auch durchzuhalten.

Und das gelingt hervorragend: Etwa 60 Prozent unserer jugendlichen Mitarbeiter werden in den ersten Ausbildungsmarkt übernommen oder finden einen anderen beruflichen Anschluss. Dazu kommt, dass 30 Prozent von ihnen zusätzlich hier den Ersten Schulabschluss nachholen, übrigens mit überraschend guten Ergebnissen.

Das System der Hamburger Produktionsschulen hat sich für eine schwierige Zielgruppe als Erfolgsmodell erwiesen – und das gilt für die ganze Stadt, nicht nur für unsere Standorte in Horn und Bergedorf. Das Entscheidende ist, dass die Jugendlichen hier eine Alternative finden, die das herkömmliche Schulsystem nicht bietet.

Auf welche Resonanz stößt die Idee der Produktionsschule bei Unternehmen?

Peter Bakker: In den Betrieben steigt das Interesse an den Produktionsschulen spürbar. Vor dem Hintergrund eines allgemeinen Bewerbermangels freuen sie sich über die Gelegenheit, ihre Branchen und Ausbildungsberufe, von denen viele ja unbekannt oder auf den ersten Blick unsexy sind, einem größeren Kreis von Jugendlichen vorstellen zu können. Dazu schätzen die Unternehmen unsere Flexibilität und unsere Zuverlässigkeit als feste Institution im Übergangssystem. So werden uns regelmäßig Praktikumsplätze angeboten. Mit der Firma Möbel Höffner hat sich aus einer Berufs-Präsentation in unserem Haus eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit ergeben: Für den Beruf der Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice haben wir eine Klasse mit 14 Interessierten zusammengestellt. Mit der Firma wurden feste Praktikumszeiten vereinbart, wir haben gemeinsam ein Curriculum entwickelt, unsere Lehrmittel angepasst und auch ergänzt. Im Ergebnis hat Höffner von 14 Leuten – zwei sind abgesprungen – zwölf in die Ausbildung übernommen, mit einer festen Zusage auf Weiterbeschäftigung.

Vielen Dank für das Gespräch!

Thema Ausbildung in Demografie-Konzept und Fachkräftestrategie des Senats

Hamburger Konzepte zum demografischen Wandel

Der demografische Wandel gilt als eine der größten Herausforderungen für Gesellschaft und Staat im 21. Jahrhundert: Niedrige Geburtenraten bei gleichzeitig steigender Lebenserwartung führen dazu, dass der Anteil der Älteren an der Bevölkerung steigt. Die Altersstruktur verschiebt sich in einer Weise, die dazu führt, dass immer weniger Menschen im Erwerbsalter die Nachfrage von immer mehr Menschen im Nach-Erwerbsalter erfüllen müssen. Die Zahl der Menschen im Berufsleben geht zurück, der Bedarf an Gütern und Dienstleistungen steigt.



Demografie-Konzept Hamburg 2030: Mehr. Älter. Vielfältiger.

Welche gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen in dieser Situation für Hamburg zu erwarten sind und wie die Stadt darauf politisch reagieren kann, hat der Hamburger Senat 2014 in einem Strategiepapier mit

dem Titel „Demografie-Konzept Hamburg 2030: Mehr. Älter. Vielfältiger.“ dargelegt.

Die Studie prognostiziert im Zeithorizont bis 2030 drei demografische Trends für Hamburg: „1. Wir werden mehr“ – Durch Zuwanderung in die wirtschaftsstärke Metropole und weil mehr junge Familien dauerhaft in der Stadt leben wollen, steigt die Bevölkerungszahl in Hamburg im Gegensatz zum Bundestrend leicht an. „2. Wir werden älter – aber nur langsam“ – Aufgrund der Wanderungsgewinne bei jungen Erwachsenen steigt der Anteil von Älteren und Hochbetagten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt deutlich langsamer. „3. Wir werden bunter“ – Hamburg darf aufgrund seiner wirtschaftlichen und kulturellen Integrationskraft auch weiterhin mit internationaler Zuwanderung rechnen. Die Autoren stellen zusammenfassend fest: „Die Zugehörigkeit Hamburgs zu den künftigen Wachstumsregionen wird entscheidend mit davon abhängen, inwieweit es weiterhin gelingt, die Folgen demografischer Veränderungen durch Ausschöpfung eigener Potenziale und durch Zuwanderung zu kompensieren und Hamburg als generationenfreundliche Stadt zu positionieren, in der Menschen unabhängig von Alter und Lebenshintergrund ihre Potenziale entfalten und ihre Kompetenzen einbringen können.“ (S. 18)

Im Zentrum städtischen Handelns steht die Überlegung, welche Potentiale zur Verfügung stehen, um den demografisch absehbaren hohen Verlust an hoch- und mittelqualifizierten Fachkräften auszugleichen, und wie diese Potentiale zu nutzen sind. Bereits heute stellen zahlreiche Branchen einen Fachkräftemangel fest, er droht ab Mitte der 2020er Jahre, wenn die Zahl der Erwerbspersonen in Hamburg und der Metropolregion sinkt, dramatische Formen anzunehmen: 2010 standen in Hamburg jedem über 65-Jährigen 3,4 Erwerbsfähige gegenüber, 2030 werden es 2,6 Erwerbsfähige sein.

Mit der Frage der Fachkräftesicherung kommt die Bildungs- und Ausbildungspolitik in den Blick: „Bei der Bewältigung demografischer Herausforderungen wird die Attraktivität einer Region als Ausbildungs- und Hochschulstandort künftig eine herausragende Rolle spielen. (...) Sowohl eine positive gesellschaftliche Entwicklung als auch die Wachstumsdynamik einer Region hängen ganz wesentlich von einer möglichst hohen Anzahl gut qualifizierter und gebildeter Menschen ab.“ (S. 25)

Weil die Schulabsolventenzahlen in Hamburg gegen den Bundestrend auf absehbare Zeit stabil bleiben, sieht das Demografie-Konzept gute Möglichkeiten, berufliche Ausbildung in Hamburg zu stärken und fordert: „Die damit verbundenen Chancen für die erfolgreiche Bewältigung demografischer Veränderungen sind zu nutzen.“ (S. 26) Dabei sei jedoch zu berücksichtigen, dass bislang mehr als 40 Prozent der Hamburger Auszubildenden aus den Nachbarländern kommen. Weil die Anzahl von Kindern und Jugendlichen in der Metropolregion – anders als in Hamburg – sinkt, sei zu erwarten, dass sich diese „Ausbildungszuwanderung“ in Zukunft reduziert. Auch konstatiert das Konzept eine „bundesweit wachsende Bildungsbeteiligung“ und er-

wartet in diesem Zusammenhang, dass sich der Anteil der Absolventen mit Abitur oder Fachhochschulreife weiter erhöht (Hamburg 2016: 58,8 %). Diese Gruppe strebt zunehmend eher eine Hochschulqualifikation an als eine berufliche Ausbildung und reduziert damit tendenziell die Zahl der Ausbildungsplatzbewerber. Gewissermaßen als Ausgleich für schwindende „gymnasiale“ Beteiligung an dualer Ausbildung sieht die Studie *„das Potential von Schulabsolventen und Schulabsolventinnen aus Stadtteilschulen, Förderschulen und privaten Ersatzschulen für den Ausbildungsplatzmarkt noch längst nicht ausgeschöpft.“* Sie betont in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer *„frühzeitigen, systematischen, individuellen, betriebsnahen und geschlechtersensiblen Berufsorientierung in den allgemeinbildenden Schulen.“* Durch mehr Information und Flexibilität in der Berufswahl und bessere Selbsteinschätzung könnten Passungsprobleme auf dem Hamburger Ausbildungsmarkt, die bereits heute festzustellen sind, abgebaut werden. Hier wird neben den Schulen die wichtige steuernde Rolle der Jugendberufsagentur betont, die auch zukünftig systematisch Übergänge von der Schule in den Beruf sicherstellen soll. Ausbildungsmöglichkeiten müssten so gestaltet werden, *„dass sie den verschiedenen Ausgangslagen der Jugendlichen gerecht werden.“* Berufliche Ausbildungsgänge sollten *„flexibel, durchlässig zu höheren Bildungsabschlüssen sowie international konkurrenzfähig und anrechenbar“* sein. Dabei sind aus Sicht des Demografie-Konzepts auch die Unternehmen gefragt, Ausbildung in Hamburg attraktiv zu halten: *„Betriebliche Bildungsinvestitionen werden zu einer der großen unternehmerischen Herausforderungen und zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.“*

Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs



Während das Demografie-Konzept eine politisch und gesellschaftlich breite Perspektive auf die demografische Entwicklung bietet, konzentriert sich die „Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs“ (Fachkräftestrategie), die im Jahr 2013 unter Federführung der Behörde für Arbeit, So-

ziales, Familie und Integration (BASFI) entstand, auf die Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Arbeitsmarkt.

Die Veröffentlichung unterscheidet „Fachkräftebedarf“ nach seiner Ursache in drei Zeitebenen:

Kurzfristig entsteht erhöhter Fachkräftebedarf danach konjunkturell zum Beispiel aus guten Auftragslagen und geht mittelfristig auf Zyklen im Studien- und Ausbildungsbereich zurück.

Langfristig betrachtet ist Fachkräftebedarf durch demografischen Wandel, konkret den Rückgang des „Erwerbspersonenpotenzials“ bestimmt.

Die in der Studie entwickelten Strategieziele sind auf diese zeitliche Differenzierung bezogen: kurzfristig Stellenbesetzungsengpässe abzufedern, mittelfristig Qualifikationsstrukturen an Markterfordernisse anzupassen und langfristig ein hohes Erwerbspersonenpotenzial zu entwickeln.

Im demografisch-langfristigen Zusammenhang steht in der Fachkräftestrategie die Erhöhung der Beteiligung bestimmter Gruppen am Erwerbsleben, die „Erwerbsbeteiligung“ im Vordergrund.

„Der Fokus liegt dabei auf fünf Zielgruppen, in denen das Potenzial noch nicht voll ausgeschöpft worden ist. Dies betrifft Frauen, ältere Erwerbspersonen ab 45 Jahren, jüngere Menschen am Übergang von der Schule bzw. vom Studium in den Beruf sowie Menschen mit einer Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund.“ (S. 8)

Zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Jugendlichen verweist das Papier auf die 2012 geschaffene Jugendberufsagentur als „entscheidenden Schritt“:

„Die kurzen Wege ermöglichen es, die Unterstützungsleistungen nach individuellem Bedarf aufeinander abzustimmen und tragen dazu bei, keinen Jugendlichen oder jungen Menschen zwischen den zuständigen Einrichtungen zu verlieren. Damit trägt die Jugendberufsagentur ganz besonders zur Steigerung der Erwerbstätigkeit bei.“ (S. 8)

Die Fachkräftestrategie stellt jedoch fest, dass es trotz bestehender Angebote vielen jungen Menschen nicht gelingt, unmittelbar in eine „abschlussorientierte Berufsausbildung“ einzusteigen, ohne dabei im Einzelnen die Ursachen zu diskutieren. Zu ihrer Förderung werde bei der Jugendberufsagentur ein „differenziertes Angebot von Berufsvorbereitungs- und Qualifizierungsmaßnahmen vorgehalten“, das an individuellen Erfordernissen ausgerichtet, niedrigschwellig, mit einem hohen Anteil an pädagogischer Betreuung und marktnah konzipiert sei.

Weiter beschreibt das Strategiepapier die Möglichkeit, in der Berufsvorbereitung mit normierten Ausbildungsbausteinen und Teilqualifizierungen zu arbeiten, die beim angestrebten Einstieg in reguläre betriebliche Ausbildung angerechnet werden können. Darüber hinaus werden zweijährige Berufsausbildungsgänge als Chance für arbeitslose junge Erwachsenen zwischen 25 und 35 Jahren, in qualifizierte Beschäftigung einzutreten, thematisiert.

Für die Weiterentwicklung der Jugendberufsagentur nennt die Fachkräftestrategie des Senats vier Schwerpunkte. Zunächst die Aufweitung des Berufswahlspektrums der Jugendlichen und die gezielte Identifikation von Mangelberufen, um Passungsproblemen vorzubeugen,

„40 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz interessieren sich für zehn Ausbildungsberufe (...) Die Fokussierung der Mehrheit der Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf die besonders begehrten der insgesamt 350 verschiedenen Ausbildungsberufe führt zu einem hohen Konkurrenzdruck zu Lasten der schwächeren Jugendlichen, die ohnehin nur schwer Zugang zum Ausbildungsmarkt finden.“ (S. 35),

zudem die transparente und betriebsnahe Ausgestaltung des Übergangssystems, die berufliche Integration

von Studienabbrechern und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.

Im Kontext des stark steigenden Bedarfs an hochqualifizierten, akademisch ausgebildeten Fachkräften erinnern die Autoren der Hamburger Fachkräftestrategie an die Bedeutung dualer, betrieblicher Ausbildung:

„Es darf allerdings nicht übersehen werden, dass trotz des weiter ansteigenden Anteils Hochqualifizierter an den Erwerbspersonen nach wie vor der größte Bedarf im Bereich der Arbeitskräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung liegen wird. (...) Damit bleiben die duale Ausbildung bzw. entsprechende Formen der Berufsausbildung weiterhin die wichtigsten Bausteine zur Fachkräftesicherung.“ (S. 67)

Das Fachkräftepotential hat Migrationshintergrund

„Vorbehalte dringend abbauen“

Die stärkere Einbindung jener Bevölkerungsteile in das Erwerbsleben, die dort bisher vergleichsweise schwach vertreten waren, ist eine zentrale politische Strategie zum Ausgleich des ab 2020 zu erwartenden demografisch bedingten Verlusts an Fachkräften. Die Hamburger Fachkräftestrategie (s. S. 171) sieht vor, die Erwerbsbeteiligung von Menschen zu fördern, die bislang auf dem Arbeitsmarkt unterrepräsentiert sind und führt in diesem Zusammenhang fünf Zielgruppen auf: Frauen, über 45-Jährige, Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund. Für letztere stellt die Fachkräftestrategie folgende Berechnung auf:

„Eine bessere Integration der rund 346.000 Menschen mit Migrationshintergrund in Hamburg im erwerbsfähigen Alter in den Arbeitsmarkt unter Angleichung der Erwerbsquote (68,2 Prozent) an das Niveau der Menschen ohne Migrationshintergrund (80,0 Prozent) verspricht ein Potenzial von fast 41.000 weiteren Erwerbspersonen.“ (S. 80)

Die Feststellung basiert auf zwei statistischen Beobachtungen. Erstens steht in der Bevölkerung mit Migra-

tionshintergrund bei den 15- bis 64-Jährigen im Vergleich mit der Gesamtbevölkerung ein kleinerer Anteil tatsächlich in Beschäftigung oder sucht Beschäftigung. Insbesondere die Erwerbsbeteiligung von Frauen mit Migrationshintergrund ist verhältnismäßig gering. Zweitens ist unter den Erwerbspersonen dieser Gruppe der Anteil der Arbeitslosen und unqualifiziert Beschäftigten größer als unter der Gesamtheit. Die Ursachen thematisiert die Fachkräftestrategie nicht. Sie empfiehlt hier lediglich, „*bei Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik zukünftig noch stärker auf eine chancengerechte Teilhabe an den verschiedenen Förderinstrumenten [zu] achten und verweist ansonsten auf „sozialraumbezogene Maßnahmen zur Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration“ und den „Ansatz des Cultural Mainstreaming“.*

Dass strukturelle Diskriminierung von Einwanderern eine Rolle bei ihrer Erwerbsbeteiligung spielt, rufen Dieter Euler und Eckart Severing in ihrem Beitrag zum „*Ausbildungsreport 2016*“ des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung in Erinnerung (S. 72ff). Sie führen die Benachteiligung von Zuwanderern und ihren Nachkommen im Bildungssystem auf das lange aufrecht erhaltene Selbstverständnis der Bundesrepublik zurück, kein Einwanderungsland zu sein. „Gastarbeiter“ wurden fast ausschließlich für gering qualifizierte Tätigkeiten angeworben, „Rückkehrförderung“ hatte über Jahrzehnte Vorrang vor Integration. Die Folgen sind für Euler und Severing weiterhin an aktuellen Zahlen, die den im Vergleich niedrigeren Bildungsstatus von Menschen mit Migrationshintergrund nachweisen, ablesbar: „*Am Ende ihrer Schullaufbahn verfügen Jugendliche aus Migrantenfamilien deutlich häufiger als diejenigen ohne Migrationshintergrund über keinen Schulabschluss (8% vs. 4%) oder über einen Hauptschulabschluss (33% vs. 23%).(...) Die (Fach)Hochschulreife wird von jungen Migranten dagegen wesentlich seltener erreicht als von Nicht-Migranten (25% vs. 37%) (...) 10 % der 30- bis 35-Jährigen mit Migrationshintergrund verfügen nicht über einen allgemeinbildenden Schulabschluss (ohne Migrationshintergrund: 2%).“ (S. 72)*

Auf individuelle Diskriminierung bei der Ausbildungsplatzvergabe weist eine Veröffentlichung des Bundes-

instituts für Berufsbildung (BIBB) von Mai 2017 hin. Unter dem Titel „*Ausbildungschancen von Ausbildungsstellenbewerbern und -bewerberinnen mit Migrationshintergrund*“ analysiert Ursula Beicht anhand von Daten der Bundesagentur für Arbeit die Determinanten der Bildungs- und Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dabei berücksichtigt sie zahlreiche Faktoren, die Bewerbungs- und Auswahlprozess beeinflussen, und kommt zu dem Ergebnis: „*Unter Kontrolle all dieser Einflussgrößen besteht für Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund eine signifikant niedrigere Wahrscheinlichkeit, erfolgreich in eine duale Ausbildung einzumünden, als für diejenigen ohne Migrationshintergrund. Somit sind die schlechteren Ausbildungschancen der Migranten und Migrantinnen nicht allein auf ihre im Schnitt geringeren schulischen Qualifikationen oder andere eventuell ungünstigere Voraussetzungen ihrer Ausbildungssuche zurückzuführen.*“

Zu der Frage, was also „*die tatsächlichen Gründe für die Benachteiligung der Migranten und Migrantinnen bei der Besetzung von Ausbildungsstellen sind, und inwieweit betriebliche Diskriminierung hierbei eine Rolle spielt*“, verweist Beicht zwar auf „*Forschungsbedarf*“. Sie zitiert jedoch „*verschiedene Studien*“, die darauf hindeuteten „*dass es hierbei zu Benachteiligungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund kommt*“ und resümiert: „*Vor diesem Hintergrund erscheint es dringend erforderlich, dass in Betrieben eventuell bestehende Vorbehalte gegenüber jungen Migranten und Migrantinnen abgebaut und diesen – unabhängig davon, ob sie der 1., 2. oder 3. Zuwanderungsgeneration angehören – bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz eröffnet werden.*“

Integration in Ausbildung ist ein laufender Prozess

Aus Geflüchteten werden Fachkräfte

Hamburg wächst, und Hamburg wächst – gegen den Trend – auch weiterhin, zumindest bis in die Mitte der 2020er Jahre. Ohne Zuwanderung wäre diese relativ gute Ausgangsposition der Stadt in den strukturellen Turbulenzen, die der demografische Wandel mit sich bringt, nicht denkbar. Auch viele der rund 30.000 Menschen, die von Anfang 2015 bis Mitte 2016 in Hamburg Schutz vor Krieg und Verfolgung gefunden haben, zählen zum „Erwerbspersonenpotenzial“ und können helfen, den demografisch bedingten Verlust an Fachkräften zu kompensieren. Die Integration junger Geflüchteter in Qualifizierung und Ausbildung trägt also direkt zur Sicherung der hansestädtischen Wirtschaftskraft bei.

Die Frage, wie es gelingen kann, junge Menschen in das duale Ausbildungssystem zu führen, die in anderen Gesellschaften sozialisiert wurden, die kaum Deutsch sprechen und die durch Fluchterfahrung und Entwurzelung traumatisiert sind, hat Hamburg unter anderem mit der Einführung einer dualisierten zweijährigen Ausbildungsvorbereitung beantwortet. Die Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual) führt alle noch schulpflichtigen Flüchtlinge im Alter ab 16 Jahren systematisch an das duale Ausbildungssystem und die deutsche Arbeitswelt heran. Innerhalb von zwei Jahren ermöglicht AvM Dual praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt, Berufsorientierung und Kontakte zu Hamburger Betrieben. Zum Schuljahresende 2016 lernten und arbeiteten in AvM Dual mehr als 2.190 Jugendliche an 36 Schulen in 146 Lerngruppen. Sie werden in den kommenden Jahren auf dem Hamburger Ausbildungsmarkt erscheinen.

Das wird auch durch eine Änderung des Integrationsgesetzes möglich, die diese neuen Azubis und ihre potenziellen Ausbildungsbetriebe aufenthaltsrechtlich absichert: Nach der so genannten „3+2-Regelung“ haben ausländische Auszubildende während der Dauer der Ausbildung – also für drei Jahre – einen Rechtsanspruch auf eine Duldung und anschließend auf zunächst zwei Jahre Aufenthaltserlaubnis in Deutschland. Das gilt auch für Geflüchtete, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden, im Fall einer Ablehnung des Asylantrags besteht der Rechtsanspruch fort. Geflüchtete, die aus so genannten sicheren Herkunftsländern kommen, sind allerdings von der „3+2-Regelung“ ausgeschlossen.

Damit kommt der Bundesgesetzgeber nicht nur den jungen Geflüchteten entgegen. Bisher hatten viele Be-

triebe trotz großen Interesses an ausländischen Auszubildenden davon abgesehen, neu Zugewanderte einzustellen, da sie in vielen Fällen befürchten mussten, ihre neuen Mitarbeiter durch Abschiebung oder wechselnden Aufenthaltsstatus zu verlieren. Die Erfahrung zeigte außerdem, dass aufenthaltsrechtliche Unsicherheit und der damit verbundene bürokratische Aufwand sowohl die jungen Geflüchteten als auch ihr Umfeld stark unter Stress setzten. Mit der jetzt eingeführten klaren Regelung wird die Ausbildung von Zugewanderten für die Betriebe erheblich erleichtert.

Die Entwicklung zeigt, dass sowohl auf der Seite der Betriebe, als auch auf der der Geflüchteten und Zuwanderer, allerdings auch in Politik und Öffentlichkeit weiterhin großer Informations- und Beratungsbedarf besteht. Die Integration in Ausbildung ist ein Prozess, der andauert und laufend an neue Erfahrungen und Erkenntnisse angepasst werden muss. Sowohl Betriebe als auch neu zugewanderte Auszubildende werden weiterhin Unterstützung und Begleitung benötigen, um Ausbildung erfolgreich anzubahnen und durchzuführen. Zu diesem Zweck bestehen inzwischen in Hamburg etablierte Strukturen und Hilfsangebote. Im folgenden sind die wichtigsten Akteure sowie ausgewählte Unterstützungsangebote aufgeführt.

Anlaufstellen und Beratungseinrichtungen für junge Geflüchtete und Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual)

Verbindung von Schule, Spracherwerb und Berufspraxis

Die Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual) führt schulpflichtige neu Zugewanderte im Alter ab 16 Jahren systematisch an das duale Ausbildungssystem und die deutsche Arbeitswelt heran. Innerhalb von zwei Jahren ermöglicht AvM Dual praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt, Berufsorientierung und Kontakte zu Hamburger Betrieben. Die Teilnehmer entwickeln berufliche Perspektiven und werden im Übergang in Ausbildung oder qualifizierende Anschlussmaßnahmen unterstützt.

Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (IZ-HIBB)

Hamburger Str. 125a, 22083 Hamburg

Tel.: 040 428 63 42 36 oder 040 428 63 36 27

Jugendberufsagentur (JBA)

Gemeinsam für die Integration junger Geflüchteter

Die Jugendberufsagentur Hamburg (JBA) berät und unterstützt alle Hamburger Jugendlichen und Jungerwachsenen im Alter von 15 bis 25 Jahren beim Übergang in das Berufsleben – also auch alle Geflüchteten dieser Altersgruppe. Die JBA bietet Berufsinformation und -orientierung, findet passende Angebote zur individuellen Förderung und vermittelt in Ausbildung und Praktikum. In der Jugendberufsagentur arbeiten die Agentur für Arbeit, das Jobcenter team.arbeit.hamburg, die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Bezirksämter zusammen.

Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte

Norderstraße 105, 20097 Hamburg

Tel.: 115

www.jba-hamburg.de

W.I.R - work and integration for refugees

Kräfte bündeln für Integration

Unter dem gemeinsamen Dach „W.I.R - work and integration for refugees“ organisieren die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), die Agentur für Arbeit und das Jobcenter ihre Instrumente und Kompetenzen für die Integration von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung. Erfahrene Träger der Flücht-

lingshilfe, sowie Handels- und Handwerkskammer sind in das Konzept eingebunden. Ein Unternehmensservice koordiniert Arbeits-, Praktikums- und Ausbildungsplätze. Das W.I.R ist Ansprechpartner für Geflüchtete ab 25 Jahren und informiert über das Programm „Ausbildung. Deine Wahl! Deine Chance!“

W.I.R.-Unternehmensservice

Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg;

Tel.: 040 24 85 11 11

www.hamburg.de/wir-unternehmensservice/

Kontakt für Geflüchtete: Flüchtlingszentrum Hamburg

Adenauerallee 10, 20097 Hamburg

E-Mail: w.i.r@fz-hh.de

FLUCHTort Hamburg 5.0 / Chancen am FLUCHTort Hamburg

Netzwerke für die berufliche Integration von Geflüchteten

„FLUCHTort Hamburg 5.0“ und „Chancen am FLUCHTort Hamburg“ sind kooperierende Projektverbünde, die die berufliche Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen fördern und ihre Chancen am Arbeitsmarkt durch Beratung, Coaching, Qualifizierung und Vermittlung verbessern. Die beteiligten Projekte und Träger machen kostenfreie Angebote zur Aktivierung, Beratung und Qualifizierung für junge und erwachsene Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthaltsstatus (wie Aufenthaltsgestattung oder Duldung) – soweit sie eine Perspektive auf einen Arbeitsmarktzugang haben.

Teilprojekte für junge Geflüchtete:

- PLIETSCH! – Ausbildungsbegleitung durch Mentoren
- Utkiek – Beratung und Coaching zur Berufsorientierung, Vermittlung in Ausbildung
- Teilhabe durch Ausbildung (TdA) – Vermittlung und Begleitung in Ausbildung.
- Integration durch berufliche Qualifizierung (IbQ) – Orientierung und Qualifikation
- Beruflich Einsteigen – Kommunikationstraining, Beratung, Coaching

FLUCHTort Hamburg 5.0, www.fluchtort-hamburg.de

Maren Gag, Tel.: 040 24 19 27 85

E-Mail: maren.gag@passage-hamburg.de

Chancen am FLUCHTort Hamburg

Franziska Voges, Tel.: 040 63 67 53 84

E-Mail: franziska.voges@passage-hamburg.de

Ausgewählte Texte



Ursula Beicht

Ausbildungschancen von Ausbildungsstellenbewerbern und -bewerberinnen mit Migrationshintergrund

Aktuelle Situation 2016 und Entwicklung seit 2004

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn 2017

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/8331>



Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017

Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung Bonn, 2017

https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2017.pdf



Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (Hg.)

Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs

Hamburg, 2013 - www.hamburg.de/fachkraefte



Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (Hg.)

Demografie-Konzept Hamburg 2030: Mehr. Älter. Vielfältiger.

Hamburg, 2014 - www.hamburg.de/hamburg2030.



Handwerkskammer Hamburg (HWK) - Freie und Hansestadt Hamburg

Masterplan Handwerk 2020 - Fortschreibung 2016

Hamburg, 2016 - www.hwk-hamburg.de/hamburger-handwerk/handwerkspolitik



Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)

Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Schule und Berufsbildung

Das Schuljahr 2016/17 in Zahlen

Hamburg, 2017 - www.hamburg.de/schuljahr-in-zahlen/



Markus Linten, Sabine Prüstel

Auswahlbibliographie „Demografischer Wandel und berufliche Bildung“

Stand: September 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn 2013

www.bibb.de/dokumente/pdf/a1bud_auswahlbibliographie-demografischer-wandel.pdf



Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung (NIW)

Demographischer Wandel - Veränderte Rahmenbedingungen für Unternehmen und Wirtschaftspolitik in der Stadt Hamburg

i.A. Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Hannover, 2014 - www.niw.de/uploads/pdf/publikationen/Demographischer_Wandel_Hamburg_2014.pdf



Robert Bosch Stiftung GmbH

Die Zukunft der Arbeitswelt - Auf dem Weg ins Jahr 2030

Zusammenfassung des Berichts der Kommission »Zukunft der Arbeitswelt«

Stuttgart, 2013 - www.bosch-stiftung.de/content/language1/downloads/Zusammenfassung_Studie_Zukunft_der_Arbeitswelt.pdf



Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Vorausberechnung der Schüler- und Absolventenzahlen 2012 bis 2025

Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz Nr. 200 - Mai 2013

Berlin 2013

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungsangebote

Auf den folgenden Seiten finden Schüler/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Jugendberufsagentur (JBA) Hamburg-Mitte

Norderstraße 105, 20097 Hamburg
www.jba-hamburg.de
Tel.: 115

Der HamburgService vermittelt kostenfrei zu den richtigen Ansprechpartnern in der JBA.

Die Jugendberufsagentur unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren auf dem Weg in Ausbildung, Studium und in den ersten Job. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten bei der Auswahl einer passenden Berufsausbildung oder eines geeigneten Studiums. Sie helfen individuell je nach Anliegen und Ausgangslage bei Fragen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf sowie zu unterstützenden Leistungen und Förderangeboten.

Das Team AzubiPlus der JBA wirbt jährlich mehr als 11.000 Ausbildungsstellen innerhalb Hamburgs ein und kennt viele Ausbildungsleiter/-innen persönlich. So sind wertvolle Hinweise auf interessante Ausbildungsstellenangebote auch in weniger bekannten Berufen möglich.

Jugendliche müssen nicht mehr verschiedene Beratungsstellen anlaufen, sondern erhalten alle Angebote unter einem Dach in der Jugendberufsagentur.

Die Jugendberufsagentur bietet Beratung, Unterstützung und Vermittlung bei

- der Berufswahl und Berufsvorbereitung
- der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- der Wahl des passenden Studiums
- der Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- der Bewältigung von Problemen in der Schule
- der Bewältigung persönlicher Schwierigkeiten

Auch wenn es während der Ausbildung Probleme gibt, hilft die Jugendberufsagentur, zum Beispiel mit ausbil-

dungsbegleitenden Hilfen oder dem Angebot der assistierten Ausbildung, weiter.

Zum Beratungsteam gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamburg,
- des gemeinsamen Arbeitgeber-Services (AzubiPlus)
- der Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung von Arbeitsagentur und Jobcenter team.arbeit.hamburg,
- der Behörde für Schule und Berufsbildung,
- des Teams akademische Berufe der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Bezirksämter.

Öffnungszeiten/Anmeldung persönlich:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr,

Donnerstag auch von 16 - 18 Uhr

Die Anmeldung erfolgt in der Eingangszone der Jugendberufsagentur im Erdgeschoss der Norderstraße 105. Telefonisch werden Anliegen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegen genommen.

Agentur für Arbeit Hamburg Berufsinformationszentrum (BiZ)

Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

Tel.: 0800 4 5555 00

(kostenfreie Servicrufnummer)

Hamburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Hamburg ist die Adresse für alle, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Im BiZ kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Zur Selbstinformation steht im BiZ ein vielfältiges Medienangebot kostenfrei zur Verfügung. Dieses beinhaltet ein umfangreiches Angebot an berufskundlichen Schriften, Filmen zu Ausbildungsberufen und Berufsbereichen, Internetplätzen sowie zahlreichen Broschüren und Flyern zum Mitnehmen.

Beratungsangebote

Unter www.planet-beruf.de findet man alles rund um Berufsorientierung, Berufswahlentscheidung, Bewerbung und regionale Informationen.

In der „Jobbörse“ unter www.arbeitsagentur.de können Besucherinnen und Besucher am Computer nach freien Ausbildungsstellen suchen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BiZ stehen für Fragen zur Handhabung des Angebotes zur Verfügung, die persönliche Berufsberatung findet jedoch nicht im BiZ, sondern bei der Jugendberufsagentur (siehe S. 177) statt.

Öffnungszeiten des BiZ

Montag u. Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr

(Das BiZ ist auch in den Schulferien geöffnet.)

Für Gruppen ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 040 24 85 20 96 erforderlich.

Weiterführende Schulen: Schulinformationszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 125 a, 22083 Hamburg

Tel.: 040 428 99 22 11

www.hamburg.de/bsb/siz

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9 – 17 Uhr

Mittwoch 9 – 13 Uhr

Donnerstag 10 – 18 Uhr

Freitag 9 – 13 Uhr

Das SIZ bietet Informationen und Beratung zu allen Fragen rund um das Thema „Schule in Hamburg“. Das Beratungsteam informiert z.B. über Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen und Abschlüsse an weiterführenden Schulen zu erwerben. Der Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen ist jedes Jahr der 31. März für das Schuljahr ab August. Bei Beratungsbedarf bitte rechtzeitig telefonisch einen Termin vereinbaren.

Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen (HIBB)

Das Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen (BZBS) berät und unterstützt Schüler/-innen beruflicher Schulen, deren Eltern und Lehrer/-innen sowie Ausbildungsbetriebe bei der Bewältigung pädagogischer, psychischer und sozialer Probleme. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen

Hamburger Straße 127, 22083 Hamburg

Tel.: 040 428 63 53 60

BeratungBeruflicheSchulen@hibb.hamburg.de

Das Geschäftszimmer ist an den Schultagen von 9 – 17 Uhr besetzt.

Handwerkskammer Hamburg

Wer eine Ausbildung im Handwerk sucht, findet unter www.hwk-hamburg.de viele Orientierungsmöglichkeiten und Hilfestellungen:

- die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer mit freien Lehrstellen im Hamburger Handwerk
- die Praktikumsbörse der Handwerkskammer mit freien Praktikumsstellen im Hamburger Handwerk
- viele Informationen zu Ausbildungsberufen des Hamburger Handwerks
- praktische Bewerbungstipps
- Informationen zur Einstiegsqualifizierung
- Informationen zur Teilzeitausbildung
- die Lehrstellen-App zur Lehrstellensuche auch unterwegs – mit Radarfunktion
- Beratung und Vermittlung für Jugendliche durch das Team „Nachwuchs im Handwerk“
- Berufsorientierung für Schüler: 4-stündige Praxis-kurse im Handwerk. Anmeldung über die Schule auf www.hwk-hamburg.de

Handwerkskammer Hamburg

Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 359 05 - 455

nachwuchs@hwk-hamburg.de

Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II

Die Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II ist ein Angebot der Arbeitsagentur Hamburg für Jugendliche und junge Erwachsene in der dualen Berufsausbildung mit Wohnsitz Hamburg.

Die Assistierte Ausbildung Phase II begleitet und unterstützt Auszubildende und Ausbildungsbetriebe während einer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass es Probleme in der Ausbildung gibt und zusätzliche Schwierigkeiten im privaten Umfeld, im betrieblichen Umfeld oder in der Berufsschule. Jugendbildung Hamburg bietet individuelle Unterstützung, die auf die jeweiligen Probleme angepasst ist. Fachspezifischer Unterricht, Deutschnachhilfe, sozialpädagogische Betreuung und Betriebsberater stehen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II bei der Jugendbildung Hamburg ist für Auszubildende, deren Ausbildungsvertrag spätestens am 31.07.2018 endet.

Der Zugang erfolgt über die zuständige Jugendberufsagentur.

Bezirk Hamburg-Mitte:

Jürgen Dorsch

Spaldingstraße 79, 20097 Hamburg

Tel.: 040 29 80 16-322

juergen.dorsch@jugendbildung-hamburg.de

abH-Mitte@jugendbildung-hamburg.de

Bezirk Wandsbek

Erik Broch

Hammer Steindamm 42, 22089 Hamburg

Telefon: 040 21112 454

erik.broch@jugendbildung-hamburg.de

abH-Wandsbek@jugendbildung-hamburg.de

Bezirk Bergedorf

Maren Niesel

Gerhard-Falk-Straße 5, 21035 Hamburg

Telefon: 040 298016 487

maren.niesel@jugendbildung-hamburg.de

abH-Bergedorf@jugendbildung-hamburg.de

ServiceCenter Teilzeitausbildung

Das ServiceCenter Teilzeitausbildung steht für Berufsorientierung, Ausbildungscoaching und -vermittlung. Das Projektteam begleitet die Teilnehmer/-innen von der ersten Bewerbung bis zum erfolgreichen Abschluss der Teilzeitausbildung.

ANGEBOTE

Für Teilnehmer/-innen:

- Tipps und Tricks für Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche
- Beratung zu Kinderbetreuung und Finanzierung
- Unterstützung bei Konflikten in der Teilzeitausbildung

ZIELGRUPPEN

- Unter 35-Jährige aus Hamburg mit Kind(-ern) oder zu pflegenden Angehörigen
- Ausbildungsverantwortliche und Ausbildungsleiter/-innen

Weitere Informationen unter: www.teilzeitausbildung.org

KWB e. V.

Große Reichenstraße 14

20457 Hamburg

Nicole Adamski

Tel.: 040 33 42 41 377

www.kwb.de

TALENTS Hamburg

TALENTS Hamburg bereitet Realschulabsolventen/-innen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf auf den Bewerbungsprozess vor und begleitet sie bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Darüber hinaus berät das Projekt Betriebe und Jugendliche zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen.

ANGEBOTE für Jugendliche:

- Tipps und Tricks für perfekte Bewerbungsunterlagen
- Coaching für Vorstellungsgespräche
- Unterstützung bei Konflikten in der Ausbildung
- Workshops und Informationsveranstaltungen

Beratungsangebote

ZIELGRUPPEN

- Realschulabsolventen/-innen bis 25 Jahre aus Hamburg
- Ausbildungsverantwortliche und Ausbildungsleiter/-innen

Weitere Informationen unter: www.talents-hamburg.de

Die Zuweisung erfolgt durch die zuständigen Berufsberater/-innen der Jugendberufsagentur.

KWB e. V.
Große Reichenstraße 14
20457 Hamburg
Nicole Adamski
Tel.: 040 33 42 41 377
www.kwb.de

Jobsen / Jugend Aktiv Plus

Was kommt nach der Schule? Wie erstellt man Bewerbungsunterlagen? Suchst du ein Praktikum oder eine Ausbildung? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

Unser Projekt ist offen für alle Jungerwachsenen, die Fragen rund um das Thema Beruf haben. Die Teilnahme ist freiwillig und für dich kostenlos. Bei Bedarf können wir dich über mehrere Übergänge begleiten, von der Praktikumsplatzsuche über die Ausbildung bis zum Arbeitsplatz.

Wir machen das gemeinsam und bearbeiten die Problemlagen, die auf dem Weg in das Berufsleben auftauchen. Um den Einstieg in das Berufsleben zu meistern, unterstützen wir dich bei der Suche nach Lösungswegen, die deinen Vorstellungen entsprechen. Beispielsweise können wir dich zur Jugendberufsagentur begleiten oder eine geeignete Fachstelle wie die Schuldnerberatung aufsuchen.

Wir nehmen dich ernst und arbeiten auf Augenhöhe. Du kannst dich bei uns melden, wenn dein Plan mal nicht aufgegangen ist oder du eine Alternative suchst. Es geht in erster Linie darum, dass du selbst die Verantwortung für deine Zukunft übernimmst, um durch den Einstieg in das Berufsleben ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Zu finden sind wir zu festen Zeiten in den Jugendeinrichtungen in Billstedt/Horn, in denen vor Ort Beratungstermine stattfinden oder in unserem Büro im Morsumer Weg 6 bei der U-Bahn Steinfurter Allee. Zur Absprache eines Termins bitte direkt vorbeikommen, an die Jugendeinrichtungen wenden oder im Büro unter 040 40 11 30 23 anrufen.

Jugendeinrichtungen:

- BilleInsel Mädchentreff- Öjendorfer Weg 10a
- Haus der Jugend Billstedt - Lorenzenweg 2
- Haus der Jugend Horn - Snitgerreihe 4
- Haus der Jugend Manshardtstraße (HdJ24) - Manshardtstraße 24
- Haus der Jugend Mümmelmannsberg - Kirchenweg 8
- Jugendetage Mümmelmannsberg - Havighorster Redder 50
- Jugendtreff „Die Kuhle“ - Rantumer Weg 15
- Jugendverein Dringsheide - Dringsheide 3
- Jugendzentrum Horner Geest - Everlingweg 17
- Mädchentreff Mümmelmannsberg - Heideblöck 20a
- Stadtteilprojekt Sonnenland e.V. - Sonnenland 13

Büro:

Jobsen / Jugend Aktiv Plus -
ein Projekt der Aktionsgruppe Kinder und Jugendhilfe
Kaltenbergen e.V.

Projektleitung: Ann-Kathrin Mölling
Morsumer Weg 6, 22117 Hamburg
Tel.: 040 40 11 30 23
Mobil: 0157 35 42 49 61
anka@diekuhle.de
www.jobsen-hamburg.de

come in – Der Weg in Deine Zukunft

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ unterstützt junge Erwachsene unter 25 bei der beruflichen Orientierung und der Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. Auch junge Menschen ohne Hauptschulabschluss sind willkommen.

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ bietet täglich zwischen 9 und 13.30 Uhr verschiedene Trainings an, z.B. Basiswissen in Deutsch und Mathe-

Beratungsangebote

matik, EDV- Grundlagen, Bewerbungstraining, Wohnen & Wirtschaften. Außerdem unterstützt ein Coach Teilnehmer/-innen durch Einzelgespräche bei der Ausbildungs-/Arbeitsplatzsuche, aber auch bei persönlichen Problemen, denn wir wissen, dass schwierige Lebenssituationen besondere Begleitung brauchen. Zusätzlich haben wir eine psychologische Beratung, eine Schulden- Beratung und einen Anwalt, der regelmäßig kommt.

Alle Dienstleistungen sind kostenfrei.

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration und den Europäischen Sozialfonds.

GSM Training & Integration GmbH

Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“

Projektleiter: Stefan Dükomy

Frankenstr. 35

20097 Hamburg

Tel.: 0162 24 55 394

s.duekomy@gsm-group.de

facebook: comeinbygsm

CatchUp - Psychologische Unterstützung

Das Projekt CatchUp - Psychologische Unterstützung richtet sich an nicht schulpflichtige junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre) im System der Hamburger Jugendberufsagentur mit integrationshemmenden psychischen Auffälligkeiten. Das Projekt bietet psychologische Beratung, die Überprüfung der Notwendigkeit einer therapeutischen Intervention, Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Therapiemethoden sowie psychologische Kurzzeitberatung ohne therapeutische Indikation. Die Jugendlichen lernen, Strategien zur Problemlösung anzuwenden und dadurch ihre Chancen auf eine erfolgreiche Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen.

»CatchUp« übernimmt die jungen Menschen nicht dauerhaft in ein eigenes Angebot, sondern flankiert mit seinem Beratungs- und Unterstützungsangebot bestehende Beratungs-, Vermittlungs-, Arbeits- und Qualifi-

zierungsmaßnahmen, in denen sich die Jugendlichen befinden. Die Inanspruchnahme des Beratungs- und Unterstützungsangebots beruht auf Freiwilligkeit.

GSM Training und Integration GmbH

Katarina Kalbouni

CatchUp - psychologische Unterstützung

Barmbeker Markt 38

22081 Hamburg

Tel.: 040 53 00 59 33

Job-Café Billstedt-Hamm-Horn

Das Job-Café Billstedt und seit 2015 auch Hamm-Horn, sind eine kompetente und unabhängige Anlaufstelle rund um das Berufsleben und für Arbeitsuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer gleichermaßen geeignet.

Das Team informiert, berät und begleitet Menschen in Fragen zu Wiedereinstieg in die Arbeit, Findung eines Praktikums, eines Ausbildungsplatzes oder einer Tätigkeit im ehrenamtlichen Bereich. Jeder erfährt individuelle Unterstützung bei der Berufsfindung sowie allgemeine Information und Orientierungshilfe zu Ausbildungsberufen.

Unsere Job-Cafés bieten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe. Diese beinhaltet u.a. Beratung, Recherche, Bereitstellung von PCs mit Internetverbindung, Unterstützung bei der Bewerbung wie auch das Ausfüllen von Formularen oder das Verfassen von Schreiben. Alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Fachämtern und dem Jobcenter Hamburg. Gemeinsam werden Strategien und Lösungen erarbeitet, Hilfestellungen bei allen Fragen rund um das Thema Beschäftigung geboten.

Alle Angebote sind selbstverständlich kostenfrei.

Die FreiwilligenBörseHamburg bietet zudem eine Vielzahl an Möglichkeiten von Praktika an. So finden bei uns sowohl Schulpraktika, begleitende Seminare für Studierende und Praktika zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt statt.

Beratungsangebote

Job-Café Billstedt

Merkenstraße 4, 22117 Hamburg

Dienstag und Freitag 9-12:30 Uhr

Job-Café Hamm-Horn

Beim Rauhen Hause 66, 22111 Hamburg

Montag bis Freitag 10-20 Uhr / Sa & So nach

Vereinbarung

Tel.: 040-41188690, Bernd P. Holst

www.jobcafe-billstedt.de

- Nachhilfe in Theorie und Praxis
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Nachhilfe in Deutsch
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

In diesem Programm der Jugendberufsagentur begleitet ein Bildungsträger mit erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und -pädagogen die Auszubildenden mit einem individuell abgesprochenen Förderplan.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Die „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ (abH) unterstützen Jugendliche, die in der Ausbildung sind, deren Abschluss aber durch schulische oder andere Probleme gefährdet ist.

Mindestens drei Stunden in der Woche erhalten sie persönliche Unterstützung zum Beispiel durch

Weitere Informationen gibt es in der:

Jugendberufsagentur (JBA) Hamburg-Mitte

Norderstraße 105, 20097 Hamburg

Tel.: 040 2485 1113* (Ortstarif)

*(Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr)

www.hamburg.de/jugendberufsagentur

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

| VHS-HAUS BILLSTEDT

Kursangebote im Herbst 2017

Neue Angebote

Nähen leicht gemacht, 21 Unterrichtseinheiten, 89 €

Faszientraining, 8 Unterrichtseinheiten, 36 €

Sprachen

Englisch von A 1, Stufe 2 bis B2, Stufe 3, außerdem Polnisch, Türkisch, Spanisch.

Grundbildung: Es ist nie zu spät zum Lernen!

Lesen und Schreiben von Anfang an.

Lassen Sie sich bei uns beraten.

Deutsch als Fremdsprache

Kurse und Beratung zu Semesterbeginn

Ab August erhalten Sie das neue „Billstedt-Heft“ in unserem Haus und an vielen anderen Plätzen wie der Bücherhalle, dem Billenetz, dem Ortsamt usw.

Das gesamte Angebot unter: www.vhs-hamburg.de



Hamburger Volkshochschule

VHS-Haus Billstedt

Billstedter Hauptstraße 69 a

22111 Hamburg

Tel.: 040 427 31 20 80

Öffnungszeiten

montags 15 – 18.00 Uhr

dienstags 9 – 11.30 Uhr

freitags 10 – 12.00 Uhr

Geförderte Ausbildung

In Hamburg werden verschiedene Möglichkeiten zur geförderten Ausbildung angeboten. Sie richten sich an Jungerwachsene, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung keinen Ausbildungsplatz im dualen System finden, aber grundsätzlich eine Berufsausbildung schaffen können. Der Zugang erfolgt immer über die Jugendberufsagentur. Die Ausbildung findet in Zusammenarbeit zwischen einem Bildungsträger, einem Betrieb und der Berufsschule statt. Der Ablauf ist je nach Programm unterschiedlich, meistens gibt es zuerst einen Einstieg beim Träger mit dem Ziel, die Ausbildung so schnell wie möglich in einem Betrieb fortzuführen. Einen guten Überblick über die Angebote der geförderten Ausbildung gibt es bei www.ichblickdurch.de

Hier zwei Beispiele zur geförderten Ausbildung:

autonome jugendwerkstätten - ajw hamburg e. V.

Die autonomen jugendwerkstätten (ajw) bieten jungen Menschen, die in Hamburg leben und die in gewerblichen Betrieben keine Chance auf Einstellung haben, eine Berufsausbildung überwiegend im Handwerk an. Offiziell heißt das Ausbildung für sozial benachteiligte Jugendliche und dauert - je nach Beruf - drei bis dreieinhalb Jahre. ajw bildet in ihren Werkstätten bis zu 150 Auszubildende aus in den Berufen:

- Elektroniker/-innen
- Kfz-Mechatroniker/-innen
- Tischler/-innen
- Gala-Gärtner/-innen
- Maler/-innen

Daneben betreut ajw weitere Auszubildende, die ihre Lehre mittlerweile in Wirtschaftsbetrieben fortsetzen. ajw stellt auch gerne junge Frauen und ausländische Jugendliche ein, da es für sie immer noch besonders schwierig ist, einen Ausbildungsplatz im Handwerk zu bekommen.

Voraussetzungen:

- Keinen besseren als einen Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
- Mindestens 10 Schulbesuchsjahre
- Alter zwischen 16 und 24
- Wohnsitz seit mehr als einem Jahr in Hamburg
- Interesse am Beruf

Infos unter www.ajw-hamburg.de

ajw-Geschäftsstelle
Michael Maaß
Imstedt 49
22083 Hamburg
Tel.: 040 43 12 57
info@ajw-hamburg.de

maritimes kompetenzzentrum (ma-co)

In diesem und kommenden Jahr bietet ma-co Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder die Ausbildung „Fachkraft für Lagerlogistik“ an.

Das Konzept sieht vor, dass die Ausbildung im ersten Jahr mit dem praktischen Teil startet und die Teilnehmer im zweiten und dritten Jahr eine duale Ausbildung in einem Logistikbetrieb im Raum Hamburg durchführen. Ziel ist es, jedem Auszubildenden nach Abschluss einen Arbeitsplatz bei einem Logistikunternehmen anbieten zu können.

Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Staatlichen Gewerbeschule Werft und Hafen G7 statt. Durch das gute Netzwerk gibt es Kontakt zu allen wichtigen Logistikbetrieben der Region und es ist bekannt, wo qualifizierte Mitarbeiter benötigt werden.

Wer bei ma-co seine Ausbildung beginnen möchte, wird viele Vorteile nutzen können, die in der Branche nicht unbedingt üblich sind. Durch das eigene Ausbildungszentrum, das aus einer Schulungsanlage und den angegliederten Schulungsräumen besteht, sind die Wege kurz und die Ausbildungsinhalte vielfältig. Der praktische Teil ist besonders spannend, da auf der Schulungsanlage am Rande des Hamburger Hafens erfahrene Trainer praxisnah die Ausbildungsinhalte für eine Logistikfachkraft vermitteln. Neben verschiedenen Typen von Staplern lernen die Auszubildenden mit den unterschiedlichsten Frachtarten umzugehen.

Ansprechpartner für die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik ist:
Metin Ceyhan
Tel.: 040 75 60 82 671
metin.ceyhan@ma-co.de
mehr Info: www.ma-co.de/ausbildung-zur-fachkraft-fuer-lagerlogistik-hamburg/

Auch Schule macht Karriere!

Wer in Hamburg eine Ausbildung sucht, für den kommen auch viele schulische Wege in Frage. Das gilt nicht nur dann, wenn alle Bemühungen um eine klassische duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule gescheitert sind. Es lohnt sich, einmal nachzuforschen, welche Angebote die bunte Landschaft der berufsbildenden Schulen für jeden Einzelnen bietet. Denn manche Ausbildungen werden überhaupt nur in der Schule angeboten.

Und die so genannten Berufsfachschulen und Berufsvorbereitungsschulen bieten viele Möglichkeiten, Berufe genau kennen zu lernen, Grundqualifikationen zu erwerben und höhere Abschlüsse zu erreichen. Allerdings ist das große Angebot nicht leicht zu überschauen.



Doch für schulische Ausbildungsgänge gelten in der Regel eindeutige Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsziele sind deutlich definiert.

Wer eine berufliche Schulkarriere überlegt, sollte sich also vorher über seine Voraussetzungen (Welchen Abschluss habe ich?) klar sein und sich überlegen, was er in der Schule erreichen will (Welche berufliche Richtung interessiert mich? Welchen Abschluss strebe ich an?).

Die Berufsberater an den Schulen und die Jugendberufsagentur halten alle nötigen Informationen auch für eine schulischen Ausbildungsweg bereit und zeigen individuelle Wege durch das Berufsbildungsdickicht. Nützlich ist dafür auch die alljährlich vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung aktualisierte Informationsbroschüre „Berufliche Bildungswege“.

Berufsvorbereitung und Ausbildung an Schulen

Die berufsbildenden Schulen sind eine wichtige Säule im neuen Hamburger Ausbildungsmodell.

Die einjährige Berufsqualifizierung (BQ) ist ein Angebot an Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf gefunden haben. Die Qualifizierung findet in Berufsfachschulen und in Betrieben statt. Das Ziel ist der direkte Übergang in einen Ausbildungsbetrieb, die Qualifizierung kann dann zumeist auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Das Ausbildungsvorbereitungsjahr (AV-dual) an einer Berufsvorbereitungsschule ist für noch schulpflichtige Jugendliche gedacht, die bisher keine Entscheidung für einen Ausbildungsberuf treffen konnten. Hier orientieren sie sich in einem bestimmten Berufsfeld und bereiten sich persönlich und fachlich auf eine Ausbildung vor.

Die vollqualifizierenden Berufsfachschulen vermitteln Berufsabschlüsse, die nur in Schulen erworben werden können. Für Jugendliche mit erstem allgemeinbildenden Schulabschluss besteht zum Beispiel die Möglichkeit, eine schulische Ausbildung zur Hauswirtschafter/-in, zur Haus- und Familienpfleger/-in oder zur Uhrmacher/-in zu machen. Wer einen mittleren Schulabschluss vorweisen kann hat mehr Auswahl. Ihm stehen viele schulische Ausbildungen offen, zum Beispiel zur „Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in“, zur „Staatlich geprüften kaufmännischen Assistent/-in“ oder zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“.

Es gibt auch zahlreiche privat geführte Berufsfachschulen (zum Beispiel in der Ausbildung zur „Rettungsassistent/-in“). Hier sollte man sich über die Kosten, die Qualität und die Wertigkeit des angebotenen Abschlusses genau informieren.

Jugendberufsagentur (JBA)

Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte
Norderstraße 105
20097 Hamburg
Tel.: 115

www.jba-hamburg.de
(siehe S. 177)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Informationsbroschüre Berufliche Bildungswege 2017

Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) gibt jährlich aktuell die Informationsbroschüre „Berufliche Bildungswege“ heraus. Darin sind alle Möglichkeiten nachzulesen, eine schulische Ausbildung zu machen oder höhere Bildungsabschlüsse zu erreichen. Die Broschüre erklärt Zugangsvoraussetzungen, nennt Adressen und Ansprechpartner in den beruflichen Schulen und weist auf Beratungsangebote und Informationsquellen hin.

Download: <https://hibb.hamburg.de/2017/01/01/berufliche-bildungswege-2017/>

weitere Informationsquellen:

- www.ausbildung-hh.de
- www.ichblickdurch.de
- www.hibb.hamburg.de
- www.uebergangschuleberuf.de

Beratung und Unterstützung für behinderte Jugendliche

Agentur für Arbeit Hamburg team Reha-Ersteingliederung

Das Team der Reha-Ersteingliederung der Arbeitsagentur Hamburg steht Menschen mit Behinderung und Schwerbehinderung zur Verfügung, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben benötigen und keinen Ausbildungsabschluss besitzen.

Schüler/-innen, die eine spezielle Schule wie z.B. ReBBZ (Förder- und Sprachheilschule), eine Schule für Menschen mit einer körperlichen/geistigen Behinderung oder mit einer Behinderung im Bereich Sehen/Hören besuchen, benötigen oft besondere Hilfen zur beruflichen Eingliederung. Sie werden daher vorrangig von den Reha-Fachkräften der Arbeitsagentur betreut. Dies gilt auch für Schüler/-innen mit dem Status „Integrations-schüler“ sowie für Schüler/-innen mit einer anerkannten Schwerbehinderung.

Die Reha-Berufsberater pflegen einen engen Kontakt zu den genannten Schulformen und bieten vor Ort Schulberatungen an.

Bei Integrationsschüler/-innen oder Schüler/-innen von Stadtteilschulen und Gymnasien besteht die Möglichkeit, über das U25-Team bzw. das HIBB-Team der Jugendberufsagentur mit dem Reha-Team in Kontakt zu treten. Außerdem kann man sich persönlich oder telefonisch zu einem Beratungsgespräch anmelden.

Agentur für Arbeit Hamburg
Team Reha-Ersteingliederung
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 0800 4 5555 00
Hamburg.Mitte-761-Reha@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 16 – 18 Uhr nur nach Anmeldung

team.arbeit.hamburg, Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Das Job-Center für schwerbehinderte Menschen betreut erwerbsfähige schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 und/oder mehr sowie ihnen gleichgestellte Menschen.

Jobcenter team.arbeit.hamburg für schwerbehinderte Menschen
Stresemannstr. 163 (Gebäude Neue Flora)
22769 Hamburg

Tel.: 040 24 85 14 44 (Service-Center)
Fax: 040 25 49 96 299
team-arbeit-hamburg.JC-fuer-SBM@jobcenter-ge.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8-12 Uhr,
Do zusätzlich 15.30 – 17.00 Uhr für Berufstätige,
außerdem nach telefonischer Vereinbarung.

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg ist ein Ausbildungsunternehmen für Jugendliche und junge Erwachsene, die für ihre Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung besondere Unterstützung benötigen. Die Gebäude mit den Ausbildungsräumen und der Berufsschule befinden sich in Hamburg-Eidelstedt, die Auszubildenden kommen aus ganz Hamburg und dem weiteren Umland. Zur Zeit kann man 22 verschiedene Berufe lernen.

In jedem Beruf besteht eine enge Kooperation mit betrieblichen Partnern, die Auszubildenden verbringen mindestens ein Drittel der Lehrzeit in einem Betrieb. Neben den Ausbildern werden die jungen Menschen von einem Team aus Sozialpädagogen, Förderlehrern und Psychologen begleitet.

Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Ausbildungsberufe:

- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lagerlogistik

- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/-in für Bäckereien
- Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
- Fachpraktiker/-in für Metallbau
- Fahrradmonteur/-in
- Friseur/-in
- Gärtner/-in, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei
- Gesundheits- und Pflegeassistent/-in
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Dialogmarketing
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Tischler/-in
- Verkäufer/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Zweiradmechatroniker/-in, Fachrichtung Fahrradtechnik

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB),
Dauer 11 Monate.

Ein Schulabschluss ist nicht erforderlich.
Die Ausbildung erfolgt nach SGB IX und III.
Anmeldung nach Absprache über die Reha-Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Offener Infotag jeden 2. Dienstag im Monat ab 15 Uhr.
Termine siehe Website.

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Reichsbahnstraße 53 + 55
22525 Hamburg
Tel.: 040 57 23 0
Fax: 040 57 23 102
info@bbw-hamburg.de
www.bbw-hamburg.de

Die Integrationsfachdienste

ARINET, der Hamburger Fachdienst, ausblick hamburg und die Hamburger Arbeitsassistenten bilden gemeinsam den zentralen Integrationsfachdienst für Hamburg.

Er unterstützt Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Arbeitgeber und betriebliche Interessenvertretungen rund um das Thema „Behinderung und Arbeitsplatz“. Die Partner im IFD beraten, begleiten und vermitteln Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in Arbeit und Praktika.

Der zentrale Sitz des IFD Hamburg befindet sich bei:
Arinet - Arbeits-Integrations-Netzwerk GmbH
Schauenburger Straße 6, 20095 Hamburg
Tel.: 040 38 90 45 20
www.arinet-hamburg.de

- Arinet – Arbeits-Integrations-Netzwerk GmbH

Zielgruppe: Menschen mit psychischen und neurologischen Behinderungen
Einzelgespräche: Mittwoch 14-16 Uhr
Schauenburger Straße 6, 20095 Hamburg
Tel.: 040 38 90 45 20
www.arinet-hamburg.de

- Hamburger Fachdienst

Zielgruppe: Menschen mit psychischen und neurologischen Behinderungen, berufsbegleitend
Sprechstunde: Dienstag 15-18 Uhr
Schauenburger Straße 6, 20095 Hamburg
Tel.: 040 38 90 45 20
ifd@arinet-hamburg.de

- ab ausblick hamburg gmbh

Zielgruppe: Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung
August-Krogmann-Straße 52, 22159 Hamburg
Tel.: 040 64 581 14 77
www.ausblick-hamburg.de

- Hamburger Arbeitsassistenten

Zielgruppe: Menschen mit Lernschwierigkeiten / geistiger Behinderung
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Tel.: 040 43 13 39 0
www.hamburger-arbeitsassistenten.de

Das Internet

bietet viele Informationen rund um Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsuche. Außerdem stellen sich heute fast alle Unternehmen auch online dar.

www.ausbildung-hh.de

... ist der zentrale Zugang zu den wichtigsten Hamburger Ausbildungsbörsen (Handwerkskammer, Handelskammer) und den Angeboten der Agentur für Arbeit. Die Seite versteht sich als Einstiegsadresse für die Ausbildungsplatzsuche und bietet Zugänge zu allen Informationen rund um Bewerbung und Berufswahl.

www.arbeitsagentur.de

Die Homepage der Agentur für Arbeit bietet eine Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

www.hamburger-lehrstellenboerse.de

In der Online-Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Betrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben.

www.hwk-hamburg.de

Auf der Ausbildungs-Homepage der Handwerkskammer Hamburg finden sich Informationen zu allen Handwerksberufen und viele Tipps und Hilfen rund um das Thema Bewerbung, z.B. in der Broschüre „Lehrstellenchancen und Tipps zur Bewerbung“ (www.hwk-hamburg.de/ausbildung/downloads). Dort steht auch, welche Schulabschlüsse in den einzelnen Berufen üblich sind.

In der Online-Lehrstellenbörse sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Handwerksbetrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben. Die Seite bietet außerdem eine Praktikumsbörse und die App „Lehrstellen-Radar 2.0“, die freie Ausbildungsplätze auf dem Smartphone anzeigt.

www.hamburger-bildungsserver.de

Der Bildungsserver ist der Einstieg zu den Internetangeboten auch der beruflichen Schulen in Hamburg.

www.ichblickdurch.de

Das Sekretariat für Kooperation/ KWB e.V. bietet mit dem Berufsbildungsatlas www.ichblickdurch.de eine Übersicht über Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen sowie Informationen zu Beratungsangeboten am Übergang Schule-Beruf in Hamburg. Auf der Seite lassen sich die Belegungsstände von geförderten Ausbildungsplätzen aus Programmen wie dem „Hamburger Ausbildungsplatzprogramm“ oder der „Jugendberufshilfe“ sowie der Berufsvorbereitungsmaßnahmen einsehen und gezielt nach Ansprechpartnern und Kontaktdaten recherchieren.

www.planet-beruf.de

In diesem „Berufswahl-Portal“ bietet die Bundesagentur für Arbeit ausführliche Informationen zu über 500 Berufen. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen und Hinweise für Lehrer und Eltern.

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Informationen der Bundesagentur für Arbeit zu allen Ausbildungsberufen.

www.ausbildungplus.de

AusbildungPlus bietet einen bundesweiten Überblick über Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikation und duale Studiengänge sowie Informationen rund um die Berufsausbildung; herausgegeben vom BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung.

www.jugend.dgb.de/ausbildung/beratung/dr-azubi

Auf dieser vom Deutschen Gewerkschaftsbund DGB erstellten Site gibt Dr. Azubi Online-Beratung bei Problemen in der Ausbildung.

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Lehrstellenatlas Hamburger Osten als online-Portal:

- 1.000 Ausbildungsplätze bei über 300 Betrieben
- Informationen zu den Berufen
- Suchfunktionen
- Links zu den Homepages und Standorten der Firmen
- Links zu den Berufsinformationen der Agentur für Arbeit

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im betrieblichen Ausbildungsalltag

Auf den folgenden Seiten finden Betriebsinhaber/-innen und Ausbilder/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Jugendberufsagentur Hamburg

Die im September 2012 neu gestartete Jugendberufsagentur Hamburg berät und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre auf dem Weg in Ausbildung, Studium und in den ersten Job.

Die **Jugendberufsagentur Hamburg** unterstützt und berät junge Menschen dabei, die zu ihnen passende Berufsausbildung oder ein geeignetes Studium zu finden. Jeder Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre erhält hier Beratung und Hilfe rund um den Übergang von der Schule in den Beruf sowie zu unterstützenden Leistungen und Förderangeboten. Junge Hamburger bis 25 Jahre stehen hier im Mittelpunkt. „Kein junger Mensch darf verloren gehen!“ – unter diesem Motto helfen die Beraterinnen und Berater hier unter einem Dach bei dem individuellen Orientierungs- und Berufswahlprozess.

Die Jugendberufsagentur bietet Beratung, Unterstützung und Vermittlung bei

- der Berufswahl und Berufsvorbereitung
- der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- der Wahl des passenden Studiums
- der Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- der Bewältigung schulischer Probleme
- Beratung bei speziellen Kontexten z. B. Migrations- und Flüchtlingshintergründen, Inklusionsthematiken

Auch wenn es während der Ausbildung Probleme gibt, hilft die Jugendberufsagentur, zum Beispiel mit ausbildungsbegleitenden Hilfen oder der assistierten Ausbildung, weiter. Wichtig ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre nicht mehr verschiedene Beratungsstellen anlaufen müssen, sondern alle Angebote aus einer Hand erhalten. Zum Beratungsteam gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung von Arbeitsagentur und Jobcenter team.arbeit.hamburg,
- des gemeinsamen Arbeitgeber-Services (AzubiPlus)

- der Behörde für Schule und Berufsbildung,
- des Teams akademische Berufe der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Bezirksämter.

Seit Dezember 2013 gibt es in jedem Hamburger Bezirk einen Standort der Jugendberufsagentur.

Jugendberufsagentur:

Hamburg-Mitte: Norderstraße 105, 20097 Hamburg
Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 160, 22047 Hamburg
Bergedorf: Johann-Meyer-Str. 55, 21031 Hamburg

Seit 2014 ist die Ausbildungsstellenvermittlung (Azubi-Plus) des gemeinsamen Arbeitgeber-Service als Partner in die Jugendberufsagentur integriert. Die Teams AzubiPlus bieten Arbeitgebern in den Jugendberufsagenturen folgenden Service an:

- Bei der Suche nach Auszubildenden profitieren Arbeitgeber von einem persönlichen Ansprechpartner.
- AzubiPlus nimmt Ausbildungsplatz-Angebote auf und trifft eine Vorauswahl geeigneter Bewerber/-innen nach den Wünschen der Arbeitgeber. AzubiPlus wirbt jährlich mehr als 11.000 Ausbildungsstellen innerhalb Hamburgs ein.
- AzubiPlus kennt viele Bewerber/-innen persönlich und macht sie auf passende Ausbildungsstellenangebote aufmerksam.
- AzubiPlus berät Arbeitgeber über Zuschüsse und Förderangebote.
- AzubiPlus arbeitet als Teil des Arbeitgeber-Service eng mit dem Bereich der Arbeitsstellenvermittlung zusammen. So können Arbeitgeber ihre Anliegen und Wünsche mit allen Mitarbeitern des Arbeitgeber-Service besprechen. Den Arbeitgebern steht ein umfassendes, kompaktes Dienstleistungsangebot zur Verfügung, das auf die jeweiligen Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtet ist.
- AzubiPlus als Teil des Unternehmensservice „W.I.R.“ berät Arbeitgeber zur Integration von Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund.

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Kontaktaufnahme für Arbeitgeber:

Servicerufnummer für Arbeitgeber 0800 4 5555 20

oder ihr persönlicher Ansprechpartner im Arbeitgeber-service im Arbeitsstellen- Ausbildungsstellenbereich

E-Mail:

Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de
(JBA Mitte und Bergedorf)

Hamburg.Ausbildungsstellen-447@arbeitsagentur.de
(JBA Wandsbek)

Handwerkskammer Hamburg Lehrstellenagentur Handwerk LAH

Die Lehrstellenagentur Handwerk LAH unterstützt mit verschiedenen Projekten und Dienstleistungen das Hamburger Handwerk in seinem Ausbildungsengagement.

Das Projekt „Passgenaue Besetzung“ - gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - unterstützt Handwerksbetriebe mit folgenden kostenfreien Angeboten bei der Suche nach Bewerber/-innen:

- Unterstützung bei der Formulierung von Anforderungsprofilen
- Veröffentlichung freier Lehrstellen unter www.lehrstelle-handwerk.de
- Durchführung der Bewerbervorauswahl (Vorstellungsgespräche und Einstufungstests mit Bewerbern)
- Bewerbervorschläge an Betriebe
- Durchführung von Einstufungstests für Betriebe, die Bewerber schicken

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.passgenaue-besetzung-hh.de

Folgende kostenlose Angebote können Hamburger Handwerksbetriebe zusätzlich in Anspruch nehmen:

- Veröffentlichung freier Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse unter www.lehrstelle-handwerk.de und in der Smartphone-App Lehrstellenradar
- Online-Lehrvertrag zum schnellen und bequemen Ausfüllen von Lehrverträgen
- Beratung zum Thema Teilzeitausbildung
- Konfliktberatung während der Ausbildung
- Beratung zu Fördermöglichkeiten

- Umfangreicher Downloadbereich (z. B. Anmeldung zur Berufsschule, elektronisches Berichtsheft, Kammerrichtlinien etc.).

Handwerkskammer Hamburg

Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 35 905 701

lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de

www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Handwerkskammer Hamburg INa - Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk

Das Projekt INa - Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk zeichnet sich durch ein umfassendes Angebot für eine vielfältige Zielgruppe aus. Mit einer großen Palette an Unterstützungs- und Bildungsangeboten will das Projekt erreichen, dass mehr Jugendliche eine duale betriebliche Ausbildung im Handwerk beginnen und diese später erfolgreich abschließen.

Folgende Leistungen bietet INa Handwerksbetrieben an:

- Unterstützung bei der Kooperation zwischen Betrieben und Hamburger Schulen zur Nachwuchsgewinnung und rund um die Berufsorientierung
- Ausbildungsbegleitung für Ausbilder und Azubis

Außerdem bietet INa Schulen, Multiplikatoren und Gesellinnen:

- Praxiskurse für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in Innungswerkstätten
- Beratung und Vermittlung in Ausbildung für Jugendliche
- Fortbildungen im Handwerk für Lehrkräfte und Multiplikatoren
- Aufstiegsbegleitung für Gesellinnen

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Handwerkskammer Hamburg

Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)

Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 35 905 701

ina@hwk-hamburg.de

www.nachwuchs-handwerk.de

Lüüd – Personalberatung für das Hamburger Handwerk

Lüüd Personalberatung berät und unterstützt Hamburger Handwerksbetriebe sowie kleine und mittlere Unternehmen lösungsorientiert und aus einer Hand rund um das Thema Personal. Mit Lüüd hat die Handwerkskammer Hamburg im Verbund mit den Partnern Agentur für Arbeit und Jobcenter Hamburg und der IKK classic eine zentrale Stelle geschaffen, in der lösungsorientierte Beratung aus einer Hand angeboten wird. Auf Fragen wie „Welche Mitarbeiter benötige ich in meinem Betrieb?“, „Wie finde ich die passenden Mitarbeiter und halte sie gesund und motiviert im Betrieb?“ werden gemeinsam Antworten gefunden, Lösungsstrategien entwickelt und bei der Umsetzung unterstützt.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Lüüd – Personalberatung für das Hamburger Handwerk
Tel.: 040 35 905 900
info@lueued.de
www.lueued.de

INTAS - Integrierter Ausbildungsservice

Der integrierte Ausbildungsservice (INTAS) ist die Stellenvermittlung der Handelskammer Hamburg und unterstützt Ausbildungsbetriebe und Bewerber bei der Suche und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen. Als objektive Schnittstelle nimmt INTAS Ausbildungsplatzangebote und -gesuche auf, sichtet Bewerbungsunterlagen und führt Qualifizierungstests und Vorgespräche mit Bewerbern durch.

Die INTAS-Leistungen im Überblick:

- Akquisition von Ausbildungsplatzsuchenden
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen
- Durchführung von schriftlichen Bewerbungstests
- Auswahlgespräche
- Aufnahme in den INTAS-Pool
- Abgleich mit dem betrieblichen Anforderungsprofil
- Präsentation von Bewerbern

INTAS stellt Ausbildungsbetrieben bei großer Zeit- und Kostenersparnis vorausgewählte, fachlich geeignete Bewerber mit einem INTAS-Bewerberprofil vor. Somit bleibt im betrieblichen Vorstellungsgespräch mehr Zeit, auf die persönliche Eignung der Bewerber einzugehen.

Bewerber können durch INTAS mit einem Qualifizierungstest mehrere Ausbildungsbetriebe gleichzeitig ansprechen und erhöhen ihre Chancen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Für Bewerber ist dieser Service kostenfrei. Unternehmen wird bei erfolgreicher Vermittlung dieser Service mit maximal 400 Euro (zzgl. MwSt.) in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.hk24.de/intas. Hier können sich sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Bewerber online bei INTAS anmelden.

INTAS

HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 36 138 781
intas@hk24.de
www.hk24.de/intas

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Ausbildungswillige junge Menschen, die auf Grund ihrer individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven auch durch die Nachvermittlungsaktionen in kein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden konnten, erhalten mit Einstiegsqualifizierungen (EQ) die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der betrieblichen Praxis unter Beweis zu stellen und ihre Chancen auf Übernahme in ein reguläres Ausbildungsverhältnis zu erhöhen. Die beteiligten Unternehmen vermitteln in sechs bis zwölf Monaten wichtige Inhalte des ersten Ausbildungsjahres – Einstiegsqualifizierungen sind in praktisch allen dualen Ausbildungsberufen möglich. Der Arbeitgeber zahlt dem zu Qualifizierenden eine monatliche Vergütung von 231 Euro und übernimmt den Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Beides bekommt er auf Antrag von der Arbeitsagentur bzw. team.arbeit.hamburg zurück.

Welche Möglichkeiten bietet EQ Ihrem Unternehmen? Ziel jeder EQ sollte der direkte Übergang in eine duale Berufsausbildung sein.

Sie lernen die jungen Menschen sechs bis zwölf Monate in Ihrem Betrieb kennen und erhalten somit ein umfassenderes Bild als es Schulzeugnisse vermitteln können. Falls Sie bisher noch nicht ausbilden, sind Einstiegs-

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

qualifizierungen auch für Sie ein Einstieg in die duale Berufsausbildung. Sie können Einstiegsqualifizierungen auch in Bereichen anbieten, in denen Sie bisher nicht ausbilden. Sie bieten Jugendlichen, die noch nicht voll ausbildungsfähig sind, eine neue Chance, wobei wir es immer mehr auch mit Bewerbern zu tun haben, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, damit wir sie hier in Arbeit und Gesellschaft integrieren. Eine soziale Verantwortung, der wir uns alle stellen müssen.

Was müssen Sie als Unternehmen tun?

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung - die notwendigen Unterlagen fordern Sie bitte direkt bei der „Ausbildungsförderung“ ab.
- Sie vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen der jeweiligen Einstiegsqualifizierung.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus und bewerten die Leistungen.

Der Verein „Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft“ berät Betriebe vor Beginn und während der Einstiegsqualifizierung, registriert die abgeschlossenen Verträge und stellt jedem Teilnehmer nach erfolgreich beendeter EQ ein Zertifikat aus, das den Übergang in eine Berufsausbildung erleichtert.

Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.
Mönkedamm 9, 2.Stock, 20457 Hamburg
Tel.: 040 36138 798
einstiegsqualifizierung@hk24.de
www.hk24.de (Stichwort „Einstiegsqualifizierung“)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

„Ausbildungsbegleitende Hilfen“ richtet sich an Auszubildende mit Lernproblemen, Sprachschwierigkeiten oder bei drohendem Ausbildungsabbruch und besteht aus den beiden Kernelementen Stütz- bzw. Förderunterricht einschließlich Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogischen Angeboten.

Dies umfasst folgende Bereiche:

- Unterstützung und Nachhilfe in den jeweiligen Lernfeldern sowie allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Englisch, Politik),

- Vermittlung von Lerntechniken,
- Prüfungsvorbereitung,
- Hilfe bei privaten und beruflichen Schwierigkeiten.

Der Unterricht findet in der Regel nach der Berufsschule bzw. Arbeit drei bis acht Stunden pro Woche statt. Regelmäßige Teilnahme ist notwendig. Der Stützunterricht wird in Kleingruppen mit maximal 8 Teilnehmern durchgeführt. Im Unterricht werden Inhalte der Berufsschule nachbereitet, Grundlagen wiederholt und für Klassenarbeiten und Prüfungen gelernt.

„Ausbildungsbegleitende Hilfen“ ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildenden kostenlos, da diese Unterstützungsmaßnahme von der Arbeitsagentur finanziert wird. Auszubildende in allen Berufen können abH erhalten, wenn die Berufsberatung einer Förderung zustimmt. Hierzu müssen die Auszubildenden die zuständige Agentur für Arbeit kontaktieren.

Arbeitgeber erhalten Auskunft unter der Servicenummer (extra für Arbeitgeber) der Agentur für Arbeit, Arbeitgeber-Service Hamburg: Tel.: 0800 4 5555 20* (Montag – Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr, kostenfrei)

Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II

Die Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II ist ein Angebot der Arbeitsagentur Hamburg für Jugendliche und junge Erwachsene in der dualen Berufsausbildung mit Wohnsitz Hamburg. Die Assistierte Ausbildung Phase II begleitet und unterstützt Auszubildende und Ausbildungsbetriebe während einer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass es Probleme in der Ausbildung gibt und zusätzliche Schwierigkeiten im privaten Umfeld, im betrieblichen Umfeld oder in der Berufsschule. Jugendbildung Hamburg bietet individuelle Unterstützung, die auf die jeweiligen Probleme angepasst ist. Fachspezifischer Unterricht, Deutschnachhilfe, sozialpädagogische Betreuung und Betriebsberater stehen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II bei der Jugendbildung Hamburg ist für Auszubildende, deren Ausbildungsvertrag spätestens am 31.07.2018 endet.

Der Zugang erfolgt über die zuständige Jugendberufsagentur.

Kontakt für:

Bezirk Hamburg-Mitte:

Jürgen Dorsch

Spaldingstraße 79, 20097 Hamburg

Tel.: 040 29 80 16-322

juergen.dorsch@jugendbildung-hamburg.de

abH-Mitte@jugendbildung-hamburg.de

Bezirk Wandsbek

Erik Broch

Hammer Steindamm 42, 22089 Hamburg

Telefon: 040 21112 454

erik.broch@jugendbildung-hamburg.de

abH-Wandsbek@jugendbildung-hamburg.de

Bezirk Bergedorf

Maren Nieselt

Gerhard-Falk-Straße 5, 21035 Hamburg

Telefon: 040 298016 487

maren.nieselt@jugendbildung-hamburg.de

abH-Bergedorf@jugendbildung-hamburg.de

ServiceCenter Teilzeitausbildung

Das ServiceCenter Teilzeitausbildung steht für Berufsorientierung, Ausbildungscoaching und -vermittlung. Das Projektteam begleitet die Teilnehmer/-innen von der ersten Bewerbung bis zum erfolgreichen Abschluss der Teilzeitausbildung. Das Projekt sensibilisiert Betriebe für die Teilzeitausbildung und unterstützt sie bei der Umsetzung.

ANGEBOTE für Ausbildungsbetriebe:

- Vermittlung von Kandidaten/-innen
- Unterstützung bei der Teilzeitausbildung
- Konfliktmoderation zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

ZIELGRUPPEN

- Unter 35-Jährige aus Hamburg mit Kind(-ern) oder zu pflegenden Angehörigen
- Ausbildungsverantwortliche und Ausbildungsleiter/-innen

Weitere Informationen unter: www.teilzeitausbildung.org

KWB e.V. | CeBB

Große Reichenstraße 14

20457 Hamburg

Nicole Adamski, Tel.: 040 33 42 41 377, www.kwb.de

TALENTS Hamburg

TALENTS Hamburg bereitet Realschulabsolventen/-innen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf auf den Bewerbungsprozess vor und begleitet sie bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Darüber hinaus berät das Projekt Betriebe und Jugendliche zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen.

ANGEBOTE für Ausbildungsbetriebe:

- Konfliktmoderation zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

ZIELGRUPPEN

- Realschulabsolventen/-innen bis 25 Jahre aus Hamburg
- Ausbildungsverantwortliche und Ausbildungsleiter/-innen

Weitere Informationen unter:

www.talents-hamburg.de

Die Zuweisung erfolgt durch die zuständigen Berufsberater/-innen der Jugendberufsagentur.

KWB e.V.

Große Reichenstraße 14

20457 Hamburg

Nicole Adamski, Tel.: 040 33 42 41 377, www.kwb.de

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V. (ASM) wurde im März 2007 in der Handelskammer Hamburg gegründet. Ausbildungsplatzakquise, Heranführung an Ausbildung von Migrantenbetrieben und Vermittlung von benachteiligten Jugendlichen ist neben Unterstützung von Existenzgründern mit Migrationshintergrund der inhaltliche Schwerpunkt von ASM. Betriebsinhaber, die ausbilden wollen, bereiten wir in unseren AEVO-Kursen auf die Ausbildereignungsprüfung bei der Handelskammer Hamburg vor.

Mit unserem Projekt „Teilhabe durch Ausbildung“ sind wir Teil des Netzwerkes FLUCHTort Hamburg 5.0. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete und

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Bleibeberechtigte in die duale Berufsausbildung zu integrieren. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre werden über mögliche Ausbildungsberufe informiert und bekommen Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Anschließend vermitteln wir ihnen Praktikums- und Ausbildungsplätze. Die von ASM e.V. für diese Zielgruppe akquirierten Ausbildungsplätze werden hauptsächlich von Unternehmen mit Migrationshintergrund zur Verfügung gestellt.

Junge Migranten, Flüchtlinge, Eltern und Inhaber von Betrieben, alle mit Migrationshintergrund, sind die Zielgruppe der KAUSA Servicestelle Hamburg, die bei ASM angesiedelt ist. Jugendliche werden in Betriebe von deutschen oder migrantischen Inhabern vermittelt, Eltern werden über Ausbildungsberufe informiert und Inhaber von Betrieben auf ihrem Weg zum Ausbildungsbetrieb begleitet. Die KAUSA Servicestelle Hamburg bietet auch Coachings für Jugendliche an. Sie arbeitet eng mit den Jugendberufsagenturen und Unternehmen zusammen.

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger
Migranten e.V.
c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburgerstraße 49, 20095 Hamburg
Arzu Pehlivan, Projektleiterin KAUSA Servicestelle Hamburg
Tel.: 040 36 138 746
Cem Dursun, Projektmanager Teilhabe durch Ausbildung,
Tel.: 040 36 138 749
www.asm-hh.de

LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft Beschäftigung und Bildung e.V. Regionale Qualifizierung für KMU (ReQ2020)

Das Projekt „Regionale Qualifizierung für Beschäftigte und InhaberInnen von KMU 2017-2020“ (ReQ 2020) unterstützt und fördert die Akteure der lokalen Wirtschaft in ausgewählten Stadtteilen, wie z.B. Billstedt Zentrum. Zentrales Ziel ist die Umsetzung von lokalen Maßnahmen und Impulsen zur Beschäftigungsförderung und Stadtteilentwicklung.

Unsere Schwerpunkte und Handlungsfelder:

- Kostenfreies Coaching und Unterstützung von Inhabern und Mitarbeitern kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)

- Weiterbildungs- und Informationsseminare
- Informationen zur Stadtteilentwicklung
- Marketing und Standortentwicklung
- Stärkung von Vernetzung und Kooperation im Stadtteil
- E-Learning

Das Spektrum der Angebote zur Unterstützung soll gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren vor Ort weiterentwickelt und somit den Bedarfen des jeweiligen Standortes angepasst werden. Sprechen Sie uns dazu gerne an!

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Potenziale erschließen!

Projektleiter: Jürgen Roloff
LoWi - Büro in HH-Mitte
c/o Beschäftigung und Bildung e.V.
Repsoldstraße 27
20097 Hamburg
Tel.: 040 65 90 90 850
info@lokale-wirtschaft.de

Das Projekt „Regionale Qualifizierung von KMU Mitte/Ost“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Im Expertenkreis Übergang Schule-Beruf treffen sich Vertreter/-innen aus Betrieben, Schulen, Jugendberufsagentur, Jugend- und Beratungseinrichtungen des Hamburger Osten. Sie bringen ihre Erfahrungen, Vorschläge und Kritik über aktuelle Entwicklungen beim Übergang Schule-Beruf in die gemeinsame Arbeit ein. Ein wesentliches Ziel der regelmäßigen Treffen ist, gemeinsam Ansätze zur Verbesserung der Kooperation und zur Weiterentwicklung der regionalen Handlungsmöglichkeiten in diesem Feld zu entwickeln. Der Expertenkreis arbeitet im Rahmen der Regionalen Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg.

Weitere Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Protokolle, Termine und weitere Informationen:
www.billenetz.de/RBK

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf
Bettina Rosenbusch (Billenetz)
Tanja Thielmann (Jobsen-Verbund)
c/o Billenetz-Büro
Billstedter Hauptstraße 97
22117 Hamburg
Tel.: 040 2190 2194
bettina.rosenbusch@billenetz.de
tanja.thielmann@jobsen-hamburg.de

MENTO Mentorenqualifizierung

Werden Sie Mentor/in!

In Deutschland können mindestens 7,5 Mio. Menschen nicht richtig lesen und schreiben. Etwa 4,3 Mio. sind Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben. Doch der Druck „entdeckt“ zu werden ist groß! Wie reagieren die Kollegen? Droht mir die Kündigung? Was sagt mein Vorgesetzter?

Wir suchen Personalverantwortliche, AusbilderInnen oder Interessenvertretungen, die sich für das Thema Grundbildung im Betrieb engagieren möchten. Sie sind Ansprechpersonen auf „Augenhöhe“ und können „Betroffenen“ Hilfe zur Selbsthilfe geben. Dafür bilden wir interessierte Kolleginnen und Kollegen in Seminaren zu Mentorinnen und Mentoren aus.

In der Ausbildung lernen Sie...

- Was ist Grundbildungsbedarf und wie erkenne ich ihn?
- Wo kann man neben dem Beruf Lesen und Schreiben lernen?
- Wie verhalten sich Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können?

Die Aufgaben als Mentor/in...

- KollegInnen zur Seite stehen.
- Zur Weiterbildung ermutigen.
- Möglichkeiten der Weiterbildung aufzeigen.

Die Kosten für die Qualifizierung werden vom Projekt MENTO übernommen.

Kontakt:

Canan Yildirim
Tel.: 040 28 40 16 55
canan.yildirim@hamburg.arbeitundleben.de

Das Projekt MENTO wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W141800Y gefördert.

BasisKomPlus – Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken

Fortbildungen für Beschäftigte

Handlungsbedarf?

Gibt es in Ihrem Betrieb Beschäftigte, die Schwierigkeiten haben,

- Betriebsanleitungen zu verstehen?
- Mitteilungen zu verfassen?
- korrekt zu rechnen?
- digitale Medien sicher zu nutzen?
- den PC sicher zu bedienen?
- mit Kunden situationsgerecht zu kommunizieren?

Etwa 160.000 Hamburgerinnen und Hamburger im Alter von 18 - 64 Jahren haben Schwierigkeiten mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen, der einfachen Nutzung des PCs oder in der Gesprächsführung. Häufig sind dies Beschäftigte im Lager- und Logistikwesen, in der Baubranche, in Dienstleistungsbereichen oder im Gesundheits- und Sozialwesen.

Unser Angebot:

- Ermittlung der Weiterbildungsbedarfe in Ihrem Unternehmen
- Information und Beratung zum Thema Grundbildung am Arbeitsplatz
- Entwicklung passgenauer Schulungen
- Fortbildungen für Gruppen
- Einzelcoaching

Ihr Nutzen:

- Mehr Sicherheit und Qualität
- Besserer Service für Ihre Kundinnen und Kunden
- Bindung von Personal
- höhere Zufriedenheit der Beschäftigten und langfristige Bindung an das Unternehmen

Mit BasisKomPlus kommen wir direkt an Ihren Arbeitsplatz. Denn jede Branche hat ihre eigenen Anforderungen! Unser Angebot ist kostenfrei.

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Zielgruppe:

- Geschäftsführungen,
- Interessensvertretungen,
- Personalverantwortliche,
- Teamleitungen und
- weitere Beschäftigte

Kontakt

Arbeit und Leben Hamburg e.V.
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Sabine Raab: 040 28 40 16 62
basiskomplus@hamburg.arbeitundleben.de

Weitere Infos:
www.hamburg.arbeitundleben.de/basiskomplus

BasisKomPlus (2016-2020) wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen: W 141600).

Lehrstellenatlas Hamburger Osten als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online



Alle im gedruckten Lehrstellenatlas enthaltenen Informationen stehen auch in Form eines Portals im Internet zur Verfügung.

Die gedruckte Ausgabe hat ihre Stärken unter anderem darin, dass man sie in der Hand halten, sich einen schnellen Überblick verschaffen und sich Notizen machen kann. Die Darstellung im Internet bietet Möglichkeiten, die in der gedruckten Version nicht erreichbar sind:

Hierzu zählt, Informationen über den Ausbildungsbetrieb durch den direkten Link auf dessen Homepage zu erhalten und seinen Standort auf einer Straßenkarte gezeigt zu bekommen. Suchfunktionen erleichtern zum Beispiel das schnelle Auffinden aller Ausbildungsangebote eines Unternehmens. Das online-Portal enthält Informationen zu zahlreichen Berufsbildern sowie di-

rekte Links zu den entsprechenden Seiten der Agentur für Arbeit, in denen auch auf verwandte Berufe verwiesen wird.

Mit diesen Funktionen richtet sich der Lehrstellenatlas online nicht nur an Ausbildungsplatzsuchende, sondern ist auch für die Arbeit von Lehrkräften und Berater/-innen ein nützliches Instrument.

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik zum online-Portal, die wir gerne aufnehmen werden, um den Lehrstellenatlas auch in seiner elektronischen Fassung ständig weiter zu entwickeln.

Billenetz, Bettina Rosenbusch
Billstedter Hauptstraße 97
22117 Hamburg
Tel. 040 2190 2194
bettina.rosenbusch@billenetz.de
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Weitere Adressen für Ausbildungsbetriebe

Arbeitgeberservice Agentur für Arbeit und team.arbeit.hamburg
0800 4 5555 20
www.arbeitsagentur.de
www.team-arbeit-hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Wirtschaftsförderung
Leitung: Piroška Csöz
Tel.: 040 42 854 27 79

Handelskammer Hamburg
Service Center/Ausbildungsberatung
Tel.: 040 36 138 138
www.hk24.de

Hamburger Wirtschaftsförderung
Mittelstandslotsin
Frau Uta Stammer
040 22 70 19 39
www.hwf-hamburg.de

Firmenregister

- 3 NET EDV Netzwerk GmbH	51	- BMTI Baumaschinentechnik International GmbH & Co. KG	131
- A. C. Vorwald & Sohn GmbH	12	- Bockholdt Gebäudedienste KG	78
- A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH	12	- Bodo Wascher	45
- ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH	131	- BÖHLING Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH	12
- abc-packmedia	136	- Brillux GmbH & Co. KG	119
- AERIUS Marine GmbH	88, 149	- Bücherhallen Hamburg	49
- AFI GmbH	130	- Buhck Gruppe	19, 34, 46, 56, 64, 79, 89, 101
- Agentur für Arbeit Hamburg	17, 47	- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	38, 52, 73, 79, 145, 157
- Airbus Operations GmbH	22, 23, 25, 27, 28, 30, 46, 75, 88, 132, 153, 155, 159	- Büro-Bedarf-Balke GmbH	53, 67, 123
- Akademie der Polizei Hamburg	141	- Bürogemeinschaft Steding und Dannheiser	141
- Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG	136	- C & P Capeletti & Perl	
- Alnatura Bio SuperNaturMarkt	116, 155	- Gesellschaft für Datentechnik mbH	97
- alveus GmbH	52, 56, 109, 123	- C. Thomsen GmbH	16, 128
- Amedia Hotel Hamburg Moorfleet	85	- C.E. Gätcke's Glas Gesellschaft (GmbH & Co. KG)	123
- Amplifon Deutschland GmbH	85	- Cardiologicum Hamburg	137
- AOK Rheinland/Hamburg	40, 145	- Cargill Texturizing Solutions	61, 89
- Apotheke am Mümmelmannsberg	140	- Catering Kontor	34, 125
- artstage Veranstaltungstechnik GmbH	65	- Cenito Service GmbH	126
- Asklepios Klinik Wandsbek	80, 139	- Colgate - Palmolive GmbH	19
- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	11, 80, 85, 137, 138, 139	- Commerzbank AG	17, 33
- asscom aeronautic support services GmbH	101	- ContiTech AG Phoenix Compounding Technology GmbH	42, 153
- Aurubis AG	25, 37, 42, 56, 61, 88, 93, 132, 141, 155, 157	- Dachdeckermeister Garling GmbH	39
- Auto Wichert GmbH	16, 57, 72, 99, 101, 130	- DAS RAUHE HAUS	10, 82
- Autohaus Günther GmbH	16, 101	- DAT BACKHUS	32, 49, 71
- AXA Konzern AG	116	- DATAGROUP Hamburg GmbH	53
- Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG	31, 72, 127	- Debeka Versichern und Bausparen	115
- Bäckerei Zimmer GmbH & Co. KG	31, 72	- DECON e.K.	108
- Bärenkälte GmbH	135	- Demel Augenoptik GmbH	16
- Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	83	- Deutsche Bahn AG	41, 43, 57, 64, 66, 68, 72, 78, 93, 96, 115, 126, 133, 149
- Basler Versicherungen	17, 51, 115	- Deutsche Post AG	17, 34, 56, 101, 110, 133
- BAU-SPENGLEREI Billbrook GmbH	125	- Deutsche Telekom AG	51, 53, 88, 96, 97, 101, 109, 116
- Bauer Elektroanlagen GmbH Halle	45, 47, 147	- DHL Global Forwarding GmbH	110
- Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	86	- Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH	57, 68, 120
- BeachHamburg GmbH	152	- dieleckermacher oHG	71, 117
- Beiersdorf AG	38, 52, 88, 95, 125, 133	- Dieter Werner GmbH	15
- Berthold Auf der Hart KG	12	- digmed Datenmanagement im Gesundheitswesen GmbH	51
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW	21, 23, 145	- direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH	98, 109
- BEST WESTERN	66, 85	- Dirk Rossmann GmbH	118
- Betonwerke Kuschmierz GmbH & Co. KG	121		
- Blohm + Voss GmbH	93, 127		
- BLUME 2000	74		
- Blumencenter Peters	74		

Firmenregister

- Disli Juwelier	118	- Göllner Spedition GmbH	57, 69, 111
- Dr. med. Christian Marks	137	- Gustav Seeland GmbH	35, 111
- Dr. med. Marion Schroeter,		Schwertransporte-Autokrane	
Dr. med. Olaf Schroeter	137	- H. Ehlert & Söhne (GmbH & Co.) KG	131
- Dr. Stephan Künzle, Dr. Gudrun		- Hagendorf + Sielmann Hamburg GmbH	120
Westhäuser-Künzle Zahnärzte	159	- Hamburg Messe und Congress GmbH	65, 102, 151
- Dr. WALTERs Markt-Apotheke	140	- Hamburg Süd	25, 28, 51, 95, 102, 145, 150
- DSV Road GmbH	110	- HAMBURG WASSER	11, 43, 50, 55, 65, 91, 93, 103
- Dubick & Stehr	101, 123, 131	- Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH	56
- Effenberger Vollkornbäckerei	32, 155	- Hamburger Friedhöfe -AöR-	77
- EICHHOLTZ GmbH	57, 111	- Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH	10, 82
- Ernst Kähler oHG	68, 123	- Hamburger Hochbahn AG	24, 42, 46, 83, 91, 94, 109, 115, 133
- Ernst Pfaff GmbH	34, 57	- Hamburger Sparkasse	26, 33
- ESE European Show Equipment	65, 102, 120, 151	- Hamburger Turnerschaft von 1816	147
- EUROVIA Teerbau GmbH	15, 89, 147, 149	- Hans Gottsberg GmbH	103, 134, 138
- EvoBus GmbH	60, 129	- HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH	103, 139
- Fahrrad Pagels	72	- Hanseatische Krankenkasse - HEK	119
- Fahrzeugrein Dabelstein	61	- Hanseatic Warehouse Fulfillment GmbH	121
- Fenthol & Sandtmann GmbH	35, 57, 68, 111	- HanseMerkur Versicherungsgruppe	23, 25, 29, 53, 95, 103, 115
- FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH	69, 102, 111	- Hauni Maschinenbau GmbH	26, 28, 29, 30, 46, 91, 94, 121, 134, 148, 159
- Feuerwehr Hamburg	129, 138	- Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH	95, 160
- Franke + Pahl		- Heitmann & Bruun GmbH	123
Ingenieurgesellschaft mbH	12, 42	- Helmut Schmidt Universität	94, 103
- Freie und Hansestadt Hamburg		Universität der Bundeswehr Hamburg	69, 103, 120
Bezirksamt Hamburg-Mitte	78	- Henri Benthack GmbH & Co. KG	58, 123
- Friedrich Klatt GmbH	120	- Henry Schein Services GmbH	140
- Frischemarkt Thorsten Witt	117	- Henry Schloß Reitstall	58, 63, 104, 117
- Frisör Klier	76	- Hofmeister & Meincke GmbH	67, 85, 126, 143
- Frisuren Petra Jansen	76	- Holiday Inn Hamburg	67, 86, 126
- FUCHS Fördertechnik AG	22, 23, 57, 89, 93, 133	- HOYER GmbH	104, 111
- FUCHS Oberflächentechnik GmbH	152	- Hummel Systemlösungen GmbH & Co. KG	135, 149
- G + H Isolierung GmbH	88	- HypoVereinsbank	19, 33
- Gabriel & Sohn OHG	87	- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG	49, 58, 79, 117
- Garbe Transport GmbH	111	- Ingo E. Gallmeister GmbH	113
- GARD - gemeinnützige Ambulanz und		- Initiative Media GmbH	25, 109
Rettungsdienst GmbH	102, 119	- innoHolz Möbel und Ausbau KG	150
- Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	131	- Institut für Hygiene und Umwelt	38
- GEBR. RUNDE GmbH	123	- Institut für praxisorientierte Weiterbildung	141
- Gerdt's Spedition GmbH	111	- Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH	113
- Glas Landt GmbH	83		
- Glaserei Jörg Retzlaff e. K.	82		
- Glaserei Ludwig GmbH	83		
- GO! Express & Logistics Hamburg AG	102		
- Goldammer & Martens			
Malerwerkstätten GmbH	33, 131		

Firmenregister

- Internistische Gemeinschaftspraxis Dres. B. Rosezin / E. Schmidt	137	- Müller-Bau GmbH	74
- Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH	16, 58, 129	- Multi-Express - Schuhmacherei und Schlüsseldienst Villwok & Wendel GmbH	145
- J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH	96, 130	- NAVIS Schiffsahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft	98, 105, 113
- J. J. Darboven GmbH & Co. KG	61, 120, 134	- NBS Northern Business School gGmbH	105
- JMB Hotelbetriebsges. mbH Best Western Plus Hotel Böttcherhof	86, 126, 143	- Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg	43, 61, 94, 134, 147
- Junge Die Bäckerei	49, 71	- Newport3 Werbeagentur GmbH & Co. KG	109
- Jungheinrich AG	25, 29, 30, 91, 94, 134	- NH Hamburg Horn	86
- Juwelier Zero	118	- Noerpel GmbH & Co. KG Hamburg	114
- Kabs Service & Logistik GmbH	104, 117	- Norddeutscher Rundfunk	54, 65, 100, 105, 136
- KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG	96, 151	- Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH	159
- Kalorimeta AG & Co. KG	104	- Nordfrost GmbH & Co. KG	59, 69, 105
- Karl Heinrich e. K.	72, 100	- Nordmann, Rassmann GmbH	122
- KG Bursped Speditions-GmbH & Co.	35, 59, 113	- Nynas GmbH & Co. KG	39
- KG Hansa Baustahl Handelsgesellschaft mbH & Co.	124	- Oellerking Qualitätsplanen GmbH & Co. KG	148
- KG Thomas i Punkt Modelle	117	- Olympus Europa SE & Co.KG	24, 26, 29, 30, 47, 106, 120
- KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG	85	- Otto Dörner GmbH & Co. KG	36, 54, 91, 122, 130
- KION Information Management Services GmbH c/o STILL GmbH	29, 55	- Otto Schatte GmbH	13, 45
- Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG	105, 113	- Otto Wagner Heizungs- und Lüftungsbau GmbH	12
- Kopperschmidt Service GmbH	14	- Otto Wulff Bauunternehmung GmbH	37, 132
- Kraatz GmbH	105	- passport Business Engineering GmbH	139
- Kramps und Rann Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	13	- Paul Opländer (GmbH & Co.) KG	14, 45
- Krüger & Scharnberg GmbH Baustoffe	120	- Peek & Cloppenburg KG	11, 69, 80, 84, 106, 117, 155
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	18, 36, 51, 53, 58, 69, 108, 113	- Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG	70, 118, 121
- Kunstschule Wandsbek GmbH	83, 127	- Peter Jensen GmbH	21, 59, 70, 121
- Freie Berufsfachschule für Kommunikationsdesign		- PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH	10
- KWT Logistik GmbH	36, 145	- Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG	79, 106
- LANFOCUS GmbH	96	- Pommerening & Breitenbach Rechtsanwälte	142
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	41, 59, 69, 84, 105 117, 155	- PRINOVIS GmbH & Co. KG	24, 31, 44, 106, 134, 136
- LOGWIN Air + Ocean Deutschland GmbH	113	- PSD Bank Nord eG	33
- LOKALGOLD feine kost GmbH	49, 67, 126	- "REAL" INKASSO GmbH & Co. KG	108
- Maler Wesp GmbH	131	- Rechstanwaltskanzlei Mushfiq	141
- Marquardt + Streck GmbH	14, 45	- Rechtsanwälte Gerd Berendes und Bernd Dölle	142
- Martin Kröger Metallbau GmbH	138	- Rechtsanwälte Schwartz-Uppendieck, Hölck, Steffen	142
- Max Wiede GmbH & Co. KG	149		
- McDonald's Deutschland LLC.	41, 49, 67		
- Mediabrands GmbH	53		
- medicur Billstedt GmbH	10, 82		
- microsol Solarsysteme GmbH	14		
- MINTES e.K.	54, 98		
- Möbelmontage-Dienst	63		

Firmenregister

- REESE Ingenieure GmbH & CO. KG	149	- STILL GmbH	
- Reinecke & Perner, Tischlerei und Möbelmanufaktur seit 1852	150	24, 26, 28, 30, 60, 92, 94, 127, 134, 148, 160	
- Restaurant Palastküche	67, 126, 143	- Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg	60, 92, 122
- REWE Markt GmbH	17, 18, 59, 70, 73, 75, 84, 119, 121	- STRABAG AG	15, 99, 147
- Ring Apotheke	141	- Styleboxx	76, 77
- RK-Planen Robert Kröger GmbH	106	- TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH	55, 96, 108, 115
- Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG	59, 70	- techem - Techem Energy Services GmbH	108
- Robert Lindemann KG	59, 124	- Thyssenkrupp Aufzüge GmbH	135
- Rolf J. Wegner Sanitärtechnik	15	- Thyssenkrupp Fahrtreppen GmbH	135
- RUBEROID TEAM AG	34	- Tierarztpraxis Hamburg Horn	149
- Rudolf Richers GmbH	34	- TourCar GmbH & Co. KG	108, 128
- Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH	139	- Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG	121
- Rust Dachwerk GmbH	40	- TTH Techno Trade Hamburg GmbH	70, 124
- SAGA Unternehmensgruppe	87	- UROMED Kurt Drews KG	60, 124
- SALING Immobilienverwaltung	106	- Vater NetCom GmbH	55
- SALING Maschinen GmbH	122	- Vattenfall Wärme Hamburg GmbH	26, 42, 44, 135
- Salon Görege	76	- Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG	10
- Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH	70, 107, 124	- Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH	55, 66, 115, 128
- SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg	21, 60, 118	- Volkswagen Automobile Hamburg GmbH	16, 61, 73, 100, 129
- Scania Vertrieb & Service GmbH	130	- Vollers Hamburg GmbH	56, 114
- Schacht & Westerich GmbH	118	- Vonovia Technischer Service GmbH	14, 46, 74, 131
- Schill & Seilacher "Struktol" GmbH	39, 91	- VTG Aktiengesellschaft	24, 29, 30, 55, 93, 114
- Schlegel Germany GmbH	91	- W. + L. Schulze Haustechnik GmbH	14
- Schmolz + Bickenbach Distributions GmbH	60	- W.I.S.Sicherheit + Service GmbH & Co. KG	46, 64
- Schudlach GmbH & Co. KG	139	- Walter Kluxen GmbH	124
- Season - fit fast fresh food		- Wilhelm Rohde GmbH	37, 132
Season Betriebsstätten Hamburg GmbH	50	- WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG	14
- seca gmbh & co kg	63, 91, 97	- Wolfgang Pätow Glas und Gebäudereinigung GmbH	79
- Sedata IT-Systeme GmbH	99, 107	- Zahnärztekammer Hamburg	159
- Senat der Freien und Hansestadt Hamburg	142, 157	- Zahnärztin Ewa Kutynia	159
- SIEGFRIED NASS GmbH	45	- Zentrum für Diabetologie Bergedorf	137
- Siemens AG	21, 22, 42, 44, 92, 107		
- SMK Elektrotechnik Seiler Montage KG (GmbH + Co.)	45, 47		
- Sönke Hölter Steuerberater	147		
- SONNEK IMMOBILIEN GmbH	87		
- Spedition Mickleit GmbH & Co. KG	114		
- Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG	32		
- Stadtreinigung Hamburg	37, 56, 107, 127, 129, 135		
- Staples (Deutschland) GmbH	118		
- Stiftung Das Rauhe Haus	107		
- Stiftung Kulturpalast Hamburg	65, 107, 136, 152		

J.J.DARBOVEN
SEIT 1866



**Kaffeegenuss aus
Leidenschaft**

Seit 1866 steht das
Familienunternehmen für
hochwertige Qualität.



Du bist spielentscheidend als

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Technische(r) Produktdesigner/-in
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in
- Groß- und Außenhandelskauffrau/ -mann
- Duales Studium
technisch/betriebswirtschaftlich



Warum wir zu den weltweit führenden Anbietern maßgefertigter innerbetrieblicher Logistiklösungen rund um Gabelstapler, Lagertechnik, Software, Dienstleistungen und Service gehören?

Weil wir eine super Mannschaft haben! Weil bei uns jede Position mit den richtigen Mitarbeitern besetzt ist, wir uns gegenseitig helfen und durch das perfekte Zusammenspiel perfekte Lösungen entstehen. Nimm auch Du in einem hervorragend aufgestellten Unternehmen eine ganz besondere Position ein, bei der Du Dich neuen Herausforderungen eigenverantwortlich stellst und sich Dein Einsatz auszahlt. Spiel ganz oben mit: www.still.de/ausbildung



first in intralogistics

STILL